



Südtiroler  
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria  
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtirol

BETRIEBSDIREKTION

DIREZIONE AZIENDALE

TECHNISCHE FESTSTELLUNGSKRITERIEN DER  
BETRÄGE DES VORANSCHLAGES 2022  
MIT DEN TABELLEN FÜR DEN  
WIRTSCHAFTLICHEN TEIL ERGÄNZT

**Firmenbezeichnung:**  
Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen  
Sparkassestraße 4 | 39100 Bozen  
Tel. 0471 223 601 | Fax 0471 223 651  
gd@sabes.it  
Steuernummer/MwSt.-Nr. 00773750211

**Ragione sociale:**  
Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano  
via Cassa di Risparmio, 4 | 39100 Bolzano  
tel. 0471 223 601 | fax 0471 223 651  
dg@asdaa.it  
Cod. fisc./P. IVA 00773750211

## INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG .....	3
ERSTELLUNGSKRITERIEN.....	4
BEWERTUNGSKRITERIEN .....	5
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG .....	6
A) Produktionswert.....	6
<i>Beiträge für laufende Ausgaben .....</i>	<i>7</i>
<i>Zweckgebundene Beiträge für laufende Ausgaben.....</i>	<i>8</i>
<i>Beiträge für zusätzliche Betreuung .....</i>	<i>8</i>
<i>Detail der Erträge von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes .....</i>	<i>10</i>
B) Aufwendungen für die Produktion.....	10
<i>Einkäufe von Gütern .....</i>	<i>13</i>
<i>Einkäufe von Dienstleistungen.....</i>	<i>14</i>
I) <i>Personalkosten.....</i>	<i>17</i>
II) <i>verschiedene Aufwendungen der Gebarung .....</i>	<i>20</i>
III) <i>Analyse der Abschreibungen.....</i>	<i>21</i>
C) Finanzerträge und -Aufwendungen .....	22
D) Wertberichtigungen der Finanzaktiva .....	22
E) außerordentliche Erträge –Aufwendungen .....	23
Y) Steuern des Geschäftsjahres .....	25
Anlagen .....	26

## EINLEITUNG

Es wird vorausgeschickt, dass mit Landesgesetz Nr. 8/2019 Änderungen an den Landesgesetzen vorgenommen wurden, welche die programmatischen Dokumente des Sanitätsbetriebes regeln, sowohl was den Inhalt der Dokumente als auch die Anpassung der Fälligkeiten zur Genehmigung des Haushaltsvoranschlages anbelangt, in Anpassung an das gesetzesvertretende Dekret Nr. 118/2011 und ff. Änderungen.

Um die Einhaltung von Artikel 32 des oben genannten gesetzesvertretenden Dekrets zu ermöglichen, der unter anderem die Genehmigung der jährlichen wirtschaftlichen Haushaltsvoranschläge bis zum 31. Dezember des Jahres vorsieht, das dem Jahr vorausgeht, auf das sich die Voranschläge beziehen, muss der Generaldirektor des Sanitätsbetriebes den Jahreshaushaltsvoranschlag bis zum 30. November des Jahres genehmigen, das dem Jahr vorausgeht, auf das er sich bezieht.

Im Sinne des Artikels 2 des Landesgesetzes Nr. 14 vom 5. November 2001, richtet der Sanitätsbetrieb die eigene Tätigkeit auf der Methode der Programmierung, welche sich in die Dreijahres- und Jahresplanung gliedert, in Harmonie mit den Inhalten und den Ausrichtungen der Bestimmungen von staatlichen und Landesgesetzen, des Landesgesundheitsplans und der Ausrichtungs- und Programmierungsakten der Landesregierung, aus. Die Dreijahresplanung definiert die Ausrichtungen und die gesundheitlichen und organisatorischen Strategien in Zusammenhang mit den Vorschriften des Landesgesundheitsplans und der mittelfristigen Richtlinien des Betriebes.

Im Sinne des Artikels 5 des Landesgesetzes Nr. 14 vom 5. November 2001 definiert die Landesregierung die Finanzierungskriterien und die verfügbaren Ressourcen für den Betrieb innerhalb des 31. Oktober des dem Jahr, auf welches sich der Allgemeine Dreijahresplan des Betriebes und der Jahreshaushaltsvoranschlag bezieht, vorhergehenden Jahres. Der Allgemeine Dreijahresplan des Betriebes und der Jahreshaushaltsvoranschlag werden vom Generaldirektor innerhalb 30. November des dem Jahr, auf welches sich dieselben beziehen, vorhergehenden Jahres, genehmigt.

Mit Beschluss Nr. 1037 vom 30.11.2021 betreffend "Richtlinien an den Südtiroler Sanitätsbetrieb für die Finanzierung im Jahr 2022 und erste Finanzierungsvorschau für den Dreijahreszeitraum 2022-2024. Bindung eines Teils der nicht ausgeschütteten Mittel des Gesundheitsfonds der Provinz 2022" wurde durch die Landesregierung die Finanzierung des Sanitätsbetriebes für das Jahr 2022 festgelegt.

Laut Punkt (7) des Art. 2 des genannten Landesgesetzes besteht der Jahreshaushaltsvoranschlag aus der Gewinn- und Verlustrechnung und aus dem Finanzbudget, versehen mit a) den technischen Feststellungskriterien, ergänzt durch Tabellen für den wirtschaftlichen Teil, wie im Anhang zur Bilanz vorgesehen; b) dem Bericht des Generaldirektors; c) dem Investitionsplan; d) dem Bericht des Überwachungsrates.

Für den Voranschlag 2022 werden wiederum die im Zuge der Homogenisierung der Bilanzen der öffentlichen Körperschaften mit Legislativdekret Nr. 118/2011 eingeführten Bilanzmodelle für die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Kontenplan, welcher durch das Dekret der Direktorin der Abteilung Gesundheit Nr. 19006/2019 vom 14.10.2019, und, unter Berücksichtigung der nachfolgenden Rundschreiben der Direktorin der Abteilung Gesundheit Prot. Nr. 170375 p\_bz vom 03.03.2020, Prot. Nr. 337035 p\_bz vom 22.05.2020, Prot. Nr. 617149 p\_bz vom 16.09.2020, Prot. Nr. 0847418 vom 11.12.2020, Prot. Nr. 0097236 vom 03.02.2021, Prot. Nr. 0276748 vom 13.04.2021 und Prot. Nr. 0383155 vom 19.05.2021 vorgenommenen Änderungen berücksichtigt werden.

## ERSTELLUNGSKRITERIEN

Der Voranschlag 2022 entspricht den Buchhaltungsrichtlinien und den Bilanzmodellen, wie sie mit Rundschreiben des Amtes für Gesundheitsökonomie vom 05.08.2013, Prot. Nr. 425339, vom 11.11.2013, Prot. Nr. 607128 und Rundschreiben Nr. 670927 vom 28.11.2014 dem Sanitätsbetrieb übermittelt wurden. Die gegenständlichen technischen Feststellungskriterien samt Tabellen des Anhangs, abgefasst in Beachtung der Buchhaltungsrichtlinien, bilden integrierenden Bestandteil des Haushaltsvoranschlages.

Die Erstellung des Voranschlages der Gewinn- und Verlustrechnung 2022 erfolgt unter Beachtung der *„Technisch-buchhalterischen Weisungen für die Abfassung des Haushaltsvoranschlages 2022 des Sanitätsbetriebes“*, ausgearbeitet von der Provinz im Sinne der Bestimmungen des Landesgesetzes 14/2001. Diese Weisungen wurden dem Sanitätsbetrieb mit Schreiben der Direktorin der Abteilung Gesundheit vom 02.12.2021, Prot. Nr. p\_bz 953449 übermittelt und mit Schreiben des stellvertretenden Direktors der Abteilung Gesundheit vom 10.12.2021, Prot. Nr. p\_bz 981659 und vom 16.12.2021, Prot. Nr. p\_bz 0998871 ergänzt.

Der Haushaltsvoranschlag des Sanitätsbetriebes für 2022 berücksichtigt die detaillierten Prognosen für die Finanzierung, wobei das allgemeine Gleichgewicht gewahrt bleibt. Trotz der Tatsache, dass die Kosten, wie im Landesgesundheitsplan vorgesehen, um 2-3 Prozent pro Jahr steigen, wurde **die Finanzierung des ungebundenen Anteils des LGF für 2022 im Vergleich zu 2021 um ca. 3,5 Millionen Euro gekürzt**, was bedeutet, dass es zur Sicherstellung des Gleichgewichts notwendig war, das Angebot an Gesundheitsleistungen für die Bevölkerung und damit die entsprechenden kalkulierten Kosten um ca. 39,58 Millionen Euro zu reduzieren.

Mit den Weisungen wurden dem Sanitätsbetrieb auch die voraussichtlichen Landesfinanzierungen für den Dreijahreszeitraum 2022-2024 mitgeteilt, wobei die entsprechende wirtschaftliche Vorausschau für den Dreijahreszeitraum mit dem Performance-Plan 2022-2024 erfolgt, welcher mit einer separaten Maßnahme des Generaldirektors verabschiedet wird.

Oben genannte Weisungen beinhalten: eine Einleitung mit allgemeinen Angaben, Angaben hinsichtlich der Finanzierung des Betriebes für das Geschäftsjahr 2022, der vorzulegenden Unterlagen, einschließlich jener, aus welchen sich dieser „Anhang“ zusammensetzt, spezifische Anweisungen über die als laufende Beiträge einzuschreibenden Beträge, sowie über einzuschreibende Kosten und Erträge betreffend die Mobilität außerhalb der Provinz und international, Weisungen hinsichtlich der Werte betreffend Vertragserneuerungen, sowie der direkten Verteilung der Medikamente, der freiberuflichen Tätigkeit (Intramoenia), Rückstellungen für Risiken, sowie Hinweise betreffend die Finanzierung von Investitionen.

Was die Rückstellungen für Risiken anbelangt, wird darauf hingewiesen, dass sich die Ereignisse im Zusammenhang mit den "Werkverträgen" gegenüber dem Vorabschluss 2021 nicht geändert haben, so dass im Haushalt 2022 keine zusätzlichen Rückstellungen gebildet wurden.

Für anderweitige Streit-, Schieds- und Schadenersatzverfahren bzw. für Rückerstattungen von Rechtskosten an die Bediensteten wurden sowohl auf den entsprechenden Kostenkonten als auch unter den Rückstellungen entsprechende Beträge aufgrund vorsichtiger Schätzungen des Rechtsamtes veranschlagt.

Mit Bezugnahme auf die im Treffen zwischen Land und Sanitätsbetrieb vom 16. April 2014 (siehe Sitzungsprotokoll vom 16.04.2014) getroffenen Vereinbarungen bezüglich der Nichtverbuchung der nicht genossenen Urlaube 2014 im Haushalt 2014 – der Art. 5, Abs. 8 der Notverordnung Nr. 95/2012 verbietet die Zahlung irgendeiner Ersatzentschädigung für nicht genossene Urlaube - werden die Kosten für nicht genossene Urlaube 2022 wiederum nicht im Haushaltsvoranschlag 2022 vorgesehen.

## BEWERTUNGSKRITERIEN

Die für die Erstellung des Haushaltsvoranschlags 2022 angewandten Kriterien weichen nicht von jenen Kriterien ab, die für die Erstellung der Voranschläge der vergangenen Jahre angewandt wurden, insbesondere was die Bewertungen und die Kontinuität zur Wahrung der genannten Prinzipien betrifft.

Die Bewertung der Bilanzposten richtet sich, nach den grundlegenden Kriterien der Sorgfalt und der wirtschaftlichen Zuordnung, im Hinblick auf eine Fortführung der betrieblichen Aktivitäten. Die Beachtung des Sorgfaltsprinzips erfordert die Bewertung jeder einzelnen Komponente des Voranschlags.

Die Erträge und Aufwendungen sind unter Befolgung des Prinzips der wirtschaftlichen Zuständigkeit in den Voranschlag eingeschrieben worden. Demnach wurden die Auswirkungen der Geschäftsvorfälle und die anderen Vorkommnisse buchhalterisch erfasst und jenem Geschäftsjahr zugeschrieben, auf welches sich diese Geschäftsvorfälle oder Vorkommnisse beziehen (gelieferte Ware, geleistete Dienste) und nicht jenem, in welchem die entsprechenden Einnahmen und Zahlungen erfolgen.

Die Erstellung des Haushaltsvoranschlags erfolgt nach den spezifischen Rechnungslegungsgrundsätzen des Gesetzesdekrets Nr. 118/2011. Insbesondere wurden die Abschreibungen unter Anwendung der in dem genannten Erlass vorgesehenen Abschreibungssätze vorgenommen, für die Abschreibung von aus der Gewinnrücklage finanzierten Investitionen berechnet (siehe Punkt B) III. Analyse der Abschreibungen), wurde keine Neutralisierung vorgenommen.

In Bezug auf die **Vergleichbarkeit** der einzelnen Ertrags- und Aufwandsposten des Abschlusses 2020, des Vorabschlusses 2021 und des Voranschlags 2022 ist anzumerken, dass diese zum einen **durch die Einflüsse der Covid-Pandemie erschwert** wird – während in den Bilanzen 2020 und 2021 jeweils rund 85 Mio. Euro an Covid-Finanzierungen und -kosten enthalten sind, wurden im Voranschlag 2022 aufgrund der vierten Welle rund 23 Mio. Euro an Covid-Finanzierungen und -kosten vorgesehen, welche von eigenen Finanzierungen, welche im Vorabschluss 2021 rückgestellt wurden, abgedeckt sind. Darüber hinaus werden die Erträge und Aufwendungen durch die pandemiebedingte Reduzierung der „normalen“ Betreuungstätigkeit beeinflusst (z.B. geringere Erträge aus stationärer und ambulanter Tätigkeit, geringere Ticket-Einnahmen und entsprechend geringere Kosten).

Das Kassabudget wurde aufgrund der Landesrichtlinien gemäß Anlagen Nr. 1a und 1b erstellt. Bei der Erstellung desselben hat man sich auf Erfahrungswerte gestützt.

Das Modell des Finanzbudgets „Rendiconto Finanziario“ gemäß Art. 26 des Legislativdekretes 118/2011 wurde in Anlehnung an die für die Abschlussbilanz zu erstellende Finanzrechnung ausgefüllt, wobei die entsprechenden Daten, wie schon bei der Erstellung der Voranschläge der vergangenen Jahre erwähnt, mit Einschränkung zu betrachten sind, da auch der Voranschlag 2022 im Sinne der Bestimmungen nur für die Gewinn- und Verlustrechnung und nicht auch für die Vermögensbilanz erstellt wird.

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## A) Produktionswert

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	1.484.202.233,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	1.573.743.739,00
Delta	Euro	-89.541.506,00

Tabelle NI: Produktionswert

Posten	Abschluss	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
	2020	2021	2022	in Zahlen	in %
1) Beiträge für laufende Ausgaben	1.395.113.640,43	1.418.952.912,00	1.339.665.048,00	-79.287.864,00	- 5,59%
2) Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben für Zuweisung an Investitionen	-2.684,00	0,00	0,00		
3) Verwendung Rückstellungen für nicht verwendete zweckgebundene Beiträge vergangener Geschäftsjahre	423.293,04	38.213.000,00	29.191.000,00	-9.022.000,00	- 23,61%
4) Erlöse aus sanitären Leistungen und soziosanitären Leistungen von sanitärer Relevanz	56.899.549,75	51.856.827,00	47.383.185,00	-4.473.642,00	- 8,63%
5) Kostenbeiträge, Rückerlangungen und Rückerstattungen	24.067.725,89	16.769.000,00	18.400.000,00	1.631.000,00	+ 9,73%
6) Beteiligung an den Ausgaben für Gesundheitsleistungen (Ticket)	15.099.195,71	18.629.000,00	18.998.000,00	369.000,00	+ 1,98%
7) Anteil der dem Geschäftsjahr zugerechneten Investitionsbeiträge	26.432.478,50	26.434.000,00	26.435.000,00	1.000,00	+ 0,00%
8) Zuwachs des Anlagevermögens durch innerbetriebliche Arbeiten	0,00	0,00	0,00		
9) Sonstige Erlöse und Erträge	3.523.658,82	2.889.000,00	4.130.000,00	1.241.000,00	+ 42,96%
<b>Insgesamt</b>	<b>1.521.556.858,14</b>	<b>1.573.743.739,00</b>	<b>1.484.202.233,00</b>	<b>-89.541.506,00</b>	<b>- 5,69%</b>

Die Einschreibung der Beträge des Produktionswertes wurde nach folgenden Kriterien vorgenommen:

- Die Beiträge des Landes (Posten A) 1) wurden aufgrund der in Anlage 2 zu den oben genannten Weisungen zur Erstellung des Voranschlages 2022 enthaltenen Beträge eingetragen;
- Unter dem Posten A) 3) „Verwendung Mittel aus nicht verwendeten Anteilen verwendungsgebundener Beiträge vorhergehender Geschäftsjahre“ wurden wie bereits weiter oben beschrieben 29.191.000 Euro eingeschrieben; dieser Betrag setzt sich zusammen aus 23.000.000 EUR für die Finanzierung der Kosten für COVID 2021 und 6.191.000 EUR für die Finanzierung der Neueinstellungen 2019, da die Kosten für die vorgenannten Finanzierungen nicht im Jahr 2021 anfallen. Die vorgenannten Mittel für Neueinstellungen werden 2022 auch für Ersatzeinstellungen für angenommene Kündigungen verwendet.
- Die eigenen Erträge des Sanitätsbetriebes aus Leistungen, Kostenbeteiligungen, Rückerstattungen usw. wurden im Wesentlichen im Ausmaß der Einkünfte des Vorabschlusses 2021 vorgesehen, wobei schon davon ausgegangen wurde, dass sich die Covid-Pandemie im Jahr 2022 in geringerem Ausmaß wie 2021 auf die eigenen Erträge des Sanitätsbetriebes auswirken wird. Die im Posten A) 4) „Erlöse aus Gesundheitsleistungen und sozial-gesundheitlichen Leistungen von gesundheitlicher Relevanz“ für 2022 ausgewiesenen Mindererträge gegenüber 2021 (-4,47 Mio. Euro), sind zum einen auf entsprechende voraussichtliche Mehrerträge im Zuge der Rückkehr zur Normalität (+2,87 Mio. Euro) und zum anderen auf negative Änderungen bei den Erträgen aus aktiver Krankenmobilität (-7,34 Mio. Euro), welche vom Land mitgeteilt und vorausschauend, in Erwartung des Beschlusses der CIPE 2022, berechnet wurde, zurückzuführen.

- Auch die unter dem Posten A) 5) „Kostenbeiträge, Rückerlangungen und Rückerstattungen“ ausgewiesenen Mehrerträge von 1.631.000 Euro und jene unter dem Posten A) 9) „Sonstige Erlöse und Erträge“ im Ausmaß von +1.241.000 Euro, sind für die voraussichtliche Normalisierung der Gebarung 2022 vorgesehen. Die unter dem Posten „9) Sonstige Erlöse und Erträge“ 2022 veranschlagten Mehrerträge betreffen zu rund 410.000 Euro die mit Art. 36/bis des Landesgesetzes 7 vom 5.3.2001 eingeführten Verwaltungsstrafen bei der Nichtwahrnehmung und nicht rechtzeitigen Absage von vorgemerkten Leistungen und zu rund 477.000 € Mehreinnahmen aus der Benutzung von Parkplätzen, immer davon ausgehend, dass die Covid-Pandemie sich im Jahr 2022 weniger stark auf die Betriebstätigkeit auswirkt.

## Beiträge für laufende Ausgaben

Tabelle NI 13: Beiträge für laufende Ausgaben

gruppo mastro	Posten	Abschluss 2020	Vorabschluss 2021	Voranschlag 2022	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
700.100	BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUGABEN NICHT VERWENDUNGSgebundene BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUGABEN Nicht verwendungsgebundene Beiträge des Landes für laufende Ausgaben	1.191.635.180,35	1.280.318.793,00	1.287.403.793,00	+ 7.085.000,00	+ 0,55%
700.100	Nicht verwendungsgebundene zielgerichtete Beiträge des Landes für laufende Ausgaben	7.614.977,68	9.691.115,00	8.596.000,00	- 1.095.115,00	- 11,30%
700.100	Nicht verwendungsgebundene zielgerichtete Beiträge für laufende Ausgaben - Zugang NGF für COVID (GD 18/2020, GD 34/2020, GD 104/2020)	32.747.946,00	19.404.024,00	-	- 19.404.024,00	- 100,00%
700.100	Nicht verwendungsgebundene Beiträge des Landes für laufende Ausgaben - Notaufnahme	-	-	-	-	-
700.100	Nicht verwendungsgebundene Beiträge des Landes für laufende Ausgaben Versorgungsfunktionen	-	-	-	-	-
700.100	Beiträge des Landes für laufende Ausgaben aus dem zusätzlichen Fonds für die Finanzierung der grundlegenden Betreuungsformen VERWENDUNGSgebundene BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUGABEN	-	-	-	-	-
700.200	Verwendungsgebundene Beiträge des Landes für laufende Ausgaben aus dem LGF	765.189,42	128.753,00	690.000,00	+ 561.247,00	+ 435,91%
700.200	Verwendungsgebundene Beiträge des Landes für laufende Ausgaben aus dem LGF - COVID Finanzierung aus dem LGF	61.106.003,64	51.320.000,00	-	- 51.320.000,00	- 100,00%
700.200	Verwendungsgebundene Beiträge des Landes für laufende Ausgaben außerhalb des LGF	-	-	-	-	-
700.300	BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUGABEN FÜR DIE ERNEUERUNG VON VERTRÄGEN Beiträge des Landes für laufende Ausgaben aus dem LGF für die Erneuerung von Verträgen	33.332.107,93	16.864.623,00	11.860.255,00	- 5.004.368,00	- 29,67%
700.300	Beiträge des Landes für laufende Ausgaben für die Erneuerung von Verträgen außerhalb des LGF	-	-	-	-	-
700.400	BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUGABEN FÜR ZUSÄTZLICHE BETREUUNG Beiträge des Landes für laufende Ausgaben für zusätzliche Betreuung	38.925.732,00	41.075.604,00	30.815.000,00	- 10.260.604,00	- 24,98%
700.500	BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUGABEN FÜR FORSCHUNG Beiträge des Landes für laufende Ausgaben für Forschung	50.000,00	150.000,00	300.000,00	+ 150.000,00	+ 100,00%
700.520	ANDERE BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUGABEN DES LANDES Andere Beiträge für laufende Ausgaben des Landes (zusätzlicher Fond)	65.000,00	-	-	-	-
	<b>INSGESAMT BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUGABEN</b>	<b>1.366.242.137,02</b>	<b>1.418.952.912,00</b>	<b>1.339.665.048,00</b>	<b>- 79.287.864,00</b>	<b>- 5,59%</b>
710.100	SONSTIGE BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUGABEN Beiträge für laufende Ausgaben von staatlichen Verwaltungen	28.739.311,07	-	-	-	-
710.200	Beiträge für laufende Ausgaben von anderen Körperschaften	4.263,60	-	-	-	-
710.300	BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUGABEN FÜR FORSCHUNG Beiträgen für laufende Ausgaben vom Gesundheitsministerium und anderen Körperschaften für Forschung	127.928,74	-	-	-	-
710.350	BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUGABEN VON PRIVATEN Beiträge für laufende Ausgaben von Privaten	-	-	-	-	-
	<b>INSGESAMT ANDERE BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUGABEN</b>	<b>28.871.503,41</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>INSEGAMT BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUGABEN</b>	<b>1.395.113.640,43</b>	<b>1.418.952.912,00</b>	<b>1.339.665.048,00</b>	<b>- 79.287.864,00</b>	<b>- 5,59%</b>

NB: Im Sinne der Weisungen zur Erstellung des Haushaltsvoranschlags 2022 werden die Beiträge des Landes für laufende Ausgaben für zusätzliche Betreuung (700.400) gekürzt in den Voranschlag eingetragen, wenn die entsprechenden Kosten unter den vom Land vorgesehenen Zuweisungen liegen.

Die Beiträge für laufende Ausgaben des Landes belaufen sich auf insgesamt **Euro 1.339.665.048** welche sich wie folgt zusammensetzen:

- ein Betrag von **Euro 1.287.403.793** wird insgesamt als verwendungsungebundener Anteil verbucht. In diesem Betrag sind Mittel in Höhe von 10.185.000 Euro enthalten, die im Finanzierungsplan ursprünglich zur Deckung der Kosten für die Extra-LEA-Betreuung vorgesehen waren und die im Zuge der Festlegung von Einsparungen auf nicht zweckgebundene Beiträge umgeschichtet werden. (siehe Schreiben vom 16.12.2021, Prot. Nr. p\_bz 0998871).

- ein Betrag von **Euro 8.596.000** wird als nicht verwendungsgebundene zielgerichtete Beiträge des Landes verbucht, davon 5.200.000 Euro für neue Dienste und Tarifierpassungen sowie Anpassungen der Ticketbefreiungen, 2.200.000 Euro für Landesflugrettung, 400.000 Euro für Projekte des Departements für Gesundheitsvorsorge und Präventionsmaßnahmen am Arbeitsplatz, 330.000 Euro für „Komplexe Strukturen“ im Sinne des Beschlusses der L.R. 129/2020 und 466.000 Euro Finanzierung der Mehrkosten für Impfstoffe gegen das Papillomavirus HPV) und Herpes Zoster (HZ) - Konto 700.100.12;
- ein Betrag von **Euro 690.000** wird insgesamt verbucht als Ertrag aus verwendungsgebundener Zuweisung für Ausbildungskurse und für das dafür erforderliche didaktische Material (Konto 700.200.10);
- ein Betrag von **Euro 11.860.255,00** wird insgesamt verbucht als Ertrag aus zweckgebundenen Zuweisungen für die Abdeckung von Mehrkosten im Ausmaß von 1.700.000 Euro für Gehaltsvorrückungen, zur Deckung der Mehrkosten von rund 10.000.000 Euro für den „2. Teilvertrag zur Erneuerung des Kollektivvertrags für den Bereich des Personals des Landesgesundheitsdienstes mit Ausnahme des Personals des leitenden sanitären, verwaltungs-, technischen und berufsbezogenen Bereichs 2019-2021 (Beschl. LR 1039 vom 30.11.2021)“, sowie 160.255 Euro für „Vergütungen an das ärztliche und Krankenpflegepersonal, welches im Rettungswesen der Provinz Bozen eingesetzt wird“ (Beschl. LR 747/2021) - (700.300.10);
- ein Betrag von **Euro 30.815.000** insgesamt verbucht als Zuweisungen für zusätzliche Betreuung (extra LEA);
- ein Betrag von **Euro 300.000** wird insgesamt verbucht als Ertrag aus Beiträgen des Landes für die Finanzierung von Forschungsprogrammen (Konto 700.500.10).

## Zweckgebundene Beiträge für laufende Ausgaben

Wie in detaillierter Weise in der eigenen Tabelle N.I. 14.a angeführt, wurden für die zweckgebundenen Erträge im Ausmaß von insgesamt **Euro 690.000** grundsätzlich die Kosten mindestens im selben Ausmaß in der Betriebsbilanz vorgesehen.

Tabelle NI 14.a: Zweckgebundene Beiträge für laufende Ausgaben

Beschreibung	vorhergesehene Beträge	Amt	vorhergesehene Kosten		
			Konto-Nummer	ausführliche Beschreibung	Kosten
Zuweisungen an den Sanitätsbetrieb zur Durchführung von Ausbildungskursen und das dafür erforderliche didaktische Material und die Ausschüttung von Beiträgen (LG 14/2002 Art.1.4)	690.000	23.4	verschiedene	verschiedene Konten	690.000
<b>INSGESAMT</b>	<b>690.000</b>				<b>690.000</b>

## Beiträge für zusätzliche Betreuung

Grundsätzlich ist anzumerken, dass das Land alles, was über den grundlegenden Betreuungsstandards liegt, über Beiträge der zusätzlichen Betreuungsformen finanziert.

Die Kosten für die zusätzliche Betreuung (extra-LEA) wurden unter Berücksichtigung der im Jahr 2022 zu aktivierenden Sparmaßnahmen in Bezug auf die Reduzierung der programmierten Krankentransporte (-6 Mio. €) und der Heilbehelfe (-5,23 Mio. €) veranschlagt und die entsprechenden Beiträge wurden im selben Ausmaß eingeschrieben.



Was die Kosten und den entsprechenden Finanzbedarf für Heilbehelfe für die Insassen der Seniorenheime anbelangt, wird festgehalten, dass diese wie in den vergangenen Jahren quantifiziert und unter den entsprechenden Konten der zusätzlichen Betreuung eingeschrieben werden. Sollten diese Kosten im Laufe des Jahres 2022 tatsächlich nicht mehr über die Finanzierung der zusätzlichen Betreuung Abdeckung finden, sondern über den ungebundenen Teil des Gesundheitsfonds, muss auch eine entsprechende Umschichtung der Geldmittel von der zusätzlichen Betreuung zu den ordentlichen Landesbeiträgen ins Auge gefasst werden.

Tabelle NI 14.b: zweckgebundene Beiträge für zusätzliche Betreuung

BESCHREIBUNG BEITRÄGE / KOSTEN	vorgesehene Kosten	Konto	Beiträge des Landes für zusätzliche Betreuung	Kosten, die nicht mit Zuweisung gedeckt sind	Amt
Rezepturarzneien, Verbandsmaterial und Heilbehelfe (LG 16/2012)					
<i>Heilbehelfe</i>	12.034.000	400.700.20 400.700.25			
<i>Rezepturarzneien</i>	614.000	400.700.30 400.700.35			
	<b>12.648.000</b>		<b>12.648.000</b>		<b>0</b> 23.3
zahnärztliche Betreuung (LG 16/88)					
<i>Rückerstattungen für zahnärztliche Leistungen</i>	2.265.000	420.150.10			
<i>externes sanitäres Personal - zahnärztliche Leistungen</i>	62.000	510.150.20			
	<b>2.327.000</b>		<b>2.327.000</b>		<b>0</b> 23.3
außerordentliche Versorgung mit Prothesen (Art. 15 LG 30/92)	<b>700.000</b>	400.950.10	<b>700.000</b>		<b>0</b> 23.2
Rückerstattung der Kosten für Hausgeburten (LG 33/88, Art. 21)	<b>28.000</b>	420.130.20	28.000		0 23.2
Leistungen über den WBS (LG 7/2001 Art.28)	<b>15.050.000</b>	verschiedene	15.050.000		0 23.4
Taschengeld psychiatrische Patienten	<b>62.000</b>	420.300.10	62.000		0 23.2
Sanit. Leistungen in dringenden und unaufschiebbaren Fällen an Nicht-EU-Staatsbürger	<b>0</b>	diversi	0		0 23.2
<b>Insgesamt</b>	<b>30.815.000</b>		<b>30.815.000</b>		<b>0</b>

## Detail der Erträge von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes

Tabelle NI 15.a: Detail der Erträge aus Gesundheitsleistungen, unterteilt nach Subjekten

KONTO	ERTRAGSPOSTEN	Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes	Andere öffentl. Körperschaften	Ausländische Sanitätsbetriebe	Private Körperschaften	Insgesamt
720.100.20 720.100.30 720.100.40 720.100.50	Direkt verrechnete krankenhausbezogene Leistungen	-	162.359,00	-	-	162.359,00
720.100.21 720.100.41	Krankenhausbezogene Leistungen (verrechnete Mobilität)	5.799.227,00		15.657.375,00		21.456.602,00
720.100.22	Stationäre und teilstationäre psychiatrische Leistungen an öffentliche Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes	-				-
720.200.20 720.200.30 720.200.31 720.200.32 720.200.40 720.200.50 720.200.80	Andere direkt verrechnete nicht aufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen	450.000,00	113.295,00	1.000,00	80.000,00	644.295,00
720.200.22	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für pharmazeutische Betreuung (verrechnete Mobilität)	-	442.818,00			442.818,00
720.200.23	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für gesundheitliche Grundversorgung (verrechnete Mobilität)	133.294,00				133.294,00
720.200.24 720.200.60	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für fachärztliche Betreuung (verrechnete Mobilität)	2.907.091,00				2.907.091,00
720.200.25	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Thermalkuren (verrechnete Mobilität)	-	1.336,00			1.336,00
720.200.26	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für direkte Verabreichung von Medikamenten (verrechnete Mobilität)	2.249.900,00				2.249.900,00
720.200.27	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Krankenwagen- oder Hubschraubertransporte (verrechnete Mobilität)	2.817.645,00				2.817.645,00
720.200.28	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Verabreichung von Hämokomponenten und Stammzellen (verrechnete Mobilität)	-				-
720.200.29	Sonstige Gesundheitsleistungen und sozial-gesundheitliche Leistungen von gesundheitlicher Relevanz für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	498.153,00				498.153,00
720.250.10 720.250.20 720.250.25 720.250.30 720.250.40	Leistungen von Privaten für Ansässige anderer Regionen (aktive verrechnete Mobilität)				-	-
720.200.41	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen für ausländische Sanitätsbetriebe (verrechnete Mobilität)			-		-
720.400.20 720.400.90	Gesundheitsberatungen	-	12.000,00			12.000,00
740.200.62	Rüchzahlung für Lohnabhängiges an andere öffentliche Körperschaften abgeordnetes Personal des Sanitätsbetriebes		3.810.000,00			3.810.000,00
750.100.20	Erlöse aus Lieferungen von Gütern für Betriebe außerhalb des Landes	-				-
780.100.11	Ausserordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend Mobilität außerhalb des Landes	-				-
780.200.11	Passivschwund betreffend Mobilität außerhalb des Landes	-				-
	<b>INSGESAMTE ERTRÄGE</b>	<b>14.411.156,00</b>	<b>4.097.654,00</b>	<b>15.658.375,00</b>	<b>80.000,00</b>	<b>34.247.185,00</b>

Obige Tabelle beinhaltet Erträge für erbrachte Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb der Provinz, für Betriebe und öffentliche Körperschaften außerhalb des nationalen Gesundheitssystems, sowie für ausländische Gesundheitsbetriebe und private Strukturen.

Der bedeutendste Posten der Erträge betrifft die überregionale und internationale Mobilität.

## B) Aufwendungen für die Produktion

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	1.442.945.233,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	1.538.333.692,00
Delta	Euro	<b>-95.388.459,00</b>

Bei der Festlegung der Aufwendungen für die Produktion ist ein komplexes Verfahren angewandt worden, wobei die Ermittlung im Wesentlichen aufgrund der historischen Ausgabe (feststehende wiederkehrende Betriebsausgaben), der zu erwartenden Inflation, den betriebswirtschaftlichen Gegebenheiten und normativen Neuerungen und unter Berücksichtigung insbesondere der im Jahrestätigkeitsprogramm-Performance-Plan-2022 enthaltenen Aktivitäten und Projekte erfolgt ist, mit dem Ziel, die Kosten des Geschäftsjahres 2022 möglichst gering zu halten, um einen ausgeglichenen Voranschlag beschließen zu können.

Die Kosten stehen in Zusammenhang mit den im Zuge der Gesundheitsreform bereits getroffenen und im Laufe des Jahres 2022 zu erwartenden Maßnahmen des Landes (Aktivierung von Betten für intermediäre Pflege, Weiterführung des Ambulatoriums für Basismedizin, Ausweitung der Konventionen mit Privaten zwecks Abbau der Wartezeiten, Umsetzung der

Projekte „Familien und Gemeinschaftskrankenpflege“ und „Rund um die Geburt“, zusätzliche Hubschrauber).

Andererseits erfordert die Verringerung der Mittel gegenüber 2021 eine Kostenreduzierung von ca. 39.580.000 € und damit einhergehend eine Verringerung der Leistungen in den unten aufgeführten Bereichen:

Bereich	Betrag	Beschreibung der Maßnahmen
Neueinstellungen	7.876.000	Aufnahmestopp für sämtliche Neueinstellungen. Die bereits von der Landesregierung autorisierten Neueinstellungen (93 Stellen) können nicht erfolgen. Es werden nur die Abgänge von Personal nach genauer Überprüfung des Bedarfs ersetzt.
Entschädigungen für Mehrleistungen und Überstunden	4.000.000	Die zusätzlichen Leistungen und Überstunden zum Zwecke der Reduzierung der Wartezeiten, Durchführung von Impfungen und zum Zwecke der Erhöhung der OP-Leistungen müssen stark reduziert werden.
Ankauf sanitäre Güter	8.478.000	Reduzierung der OP-Tätigkeit im Bereich Prothetik, Aufschub der elektiven Operationen.
Reduzierung Extra-LEA-Leistungen	11.226.000	Reduzierung der programmierbaren Krankentransporte, Reduzierung der Kosten für die Ausgabe von Heilbehelfen
Verschiebung der Eröffnung von Stationen und Operationssälen in der neuen Klinik in Bozen auf 2023	8.000.000	Verschiebung der Eröffnung von Abteilungen und Operationssälen auf 2023, um dadurch Personalkosten, Kosten für elektrischen Strom, Reinigungs- und Logistikkosten zu senken.
<b>Gesamt Kürzungen</b>	<b>39.580.000</b>	

Wesentliche Änderungen bei den Aufwendungen für die Produktion 2022 sind der Situation der Covid-Pandemie geschuldet. Zumal der weitere Verlauf der Pandemie zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar ist, wurden für den Voranschlag 2022 die für die vierte Welle, welche voraussichtlich in den ersten Monaten des Jahres enden wird, zu erwartenden Kosten bzw. für bereits eingegangene Verpflichtungen (Personal für Tests und Impfungen, In-Vitro-Diagnostika, Schutzmaterial, Verträge mit Privaten) im Ausmaß von 23.000.000 Euro vorgesehen. Hier nachstehend werden die Kosten im Zusammenhang mit der Covid-Pandemie im Zeitraum 2020-2022 ausgewiesen, wobei die Beträge für die Jahre 2021 und 2022 als provisorisch zu betrachten sind:

Beschreibung	2020	2021	2022
Covid-Kosten	85.060.368,72	84.000.000	23.000.000

Tabelle NI Aufwendungen für die Produktion

Posten	Abschluss 2020	Vorabschluss 2021	Voranschlag 2022	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
				in Zahlen	in %
1) Einkäufe von Gütern	241.577.354,20	251.609.856,00	217.363.499,00	- 34.246.357,00	- 13,61%
2) Einkäufe von Gesundheitsleistungen	358.936.656,21	392.157.890,00	364.031.734,00	- 28.126.156,00	- 7,17%
3) Einkäufe von nicht-medizinischen Leistungen	69.016.445,61	75.585.937,00	74.167.000,00	- 1.418.937,00	- 1,88%
4) Instandhaltung und Reparaturen	26.053.659,24	26.365.387,00	27.121.000,00	+ 755.613,00	+ 2,87%
5) Nutzung von Gütern Dritter	11.332.404,66	12.281.000,00	14.298.000,00	+ 2.017.000,00	+ 16,42%
6) Personalkosten	675.169.008,23	719.755.522,00	707.257.000,00	- 12.498.522,00	- 1,74%
7) Verschieden Aufwendungen der Gebarung	3.017.024,54	3.233.100,00	3.359.000,00	+ 125.900,00	+ 3,89%
8) Abschreibungen	27.189.818,58	27.421.000,00	28.421.000,00	+ 1.000.000,00	+ 3,65%
9) Abwertungen des Anlagevermögens und der Forderungen	1.299.903,42	1.300.000,00	1.300.000,00	-	+ 0,00%
10) Veränderungen der Restbestände	- 18.947.394,31	111.000,00	114.000,00	+ 3.000,00	+ 2,70%
11) Rückstellungen	84.722.647,93	28.513.000,00	5.513.000,00	- 23.000.000,00	- 80,66%
<b>Insgesamt</b>	<b>1.479.367.528,31</b>	<b>1.538.333.692,00</b>	<b>1.442.945.233,00</b>	<b>- 95.388.459,00</b>	<b>- 6,20%</b>

Die für 2022 prognostizierten Produktionskosten sind gegenüber dem Vorabschluss für 2021 stark rückläufig, insgesamt um 95.388.459 Euro. Unter Berücksichtigung des ebenfalls im Landesgesundheitsplan vorgesehenen jährlichen Trendanstiegs von 2-3 % beläuft sich die erwartete Kostensenkung auf etwa 130 Millionen Euro.

Der starke Rückgang ist hauptsächlich auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- auf den Rückgang der Kosten für die passive überregionale und internationale Mobilität für ca. 8 Millionen Euro,
- auf den Rückgang der COVID-Kosten um etwa 61 Mio. Euro gegenüber dem Vorabschluss 2021, da für das Jahr 2022, wie oben erwähnt, COVID-Kosten in Höhe von etwa 23 Mio. Euro für die Fortsetzung der vierten Pandemiewelle veranschlagt wurden,
- auf die Verringerung der Rückstellungen um 23 Mio. Euro, die den Teilen der zweckgebundenen Beiträge zur Bewältigung der vierten COVID-Welle entspricht, die im Vorabschluss 2021 vorgesehen sind,
- auf die Senkung der Kosten um ca. 39,6 Mio Euro, welche aus Einsparungen in den oben genannten Bereichen stammen.

## Einkäufe von Gütern

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	217.363.499,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	251.609.856,00
Delta	Euro	-34.246.357,00

Tabelle NI 16: Einkäufe von Gütern

Konto	Posten	Abschluss 2020	Vorabschluss 2021	Voranschlag 2022	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
<b>A) EINKÄUFE VON GESUNDHEITSGÜTERN</b>						
300.100.12	Pharmazeutische Produkte mit AIC, ausgenommen Impfstoffe und Hämoderivate aus regionaler Produktion	91.176.700,94	95.301.618,00	98.159.000,00	+ 2.857.382,00	+ 3,00%
300.100.22	Im Auftrag verteilte Medikamente - Gesetz Nr. 405/2001 ART. 8 Buchst. A)	11.957.915,76	12.893.000,00	12.893.000,00		
300.100.25	Pharmazeutische Produkte ohne AIC	1.124.515,38	1.134.522,00	1.083.000,00	- 51.522,00	- 4,54%
300.100.32	Sauerstoff und andere medizinische Gase mit AIC	1.838.445,91	1.544.895,00	1.254.000,00	- 290.895,00	- 18,83%
300.100.33	Sauerstoff und andere medizinische Gase ohne AIC	177.392,43	186.603,00	143.000,00	- 43.603,00	- 23,37%
300.100.41	Blutprodukte aus regionaler Produktion von öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)					
300.100.42	Blutprodukte aus regionaler Produktion von anderen öffentlichen Einrichtungen					
300.110.10	Blut und Blutbestandteile von öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	44.412,00	698.443,00	811.499,00	+ 113.056,00	+ 16,19%
300.110.20	Blut und Blutbestandteile von anderen Anbietern			25.000,00	+ 25.000,00	
300.150.10	Diätprodukte	863.608,00	864.661,00	896.000,00	+ 31.339,00	+ 3,62%
300.200.12	Material für die Prophylaxe (Impfstoffe)	5.219.647,17	6.042.000,00	6.508.000,00	+ 466.000,00	+ 7,71%
300.320.10	Chemische Produkte	202.531,09	83.722,00	82.000,00	- 1.722,00	- 2,06%
300.450.10	Medizinprodukte	49.826.851,60	53.103.759,00	50.616.000,00	- 2.487.759,00	- 4,68%
300.450.20	Aktive implantierbare medizinische Geräte	2.960.665,54	3.654.263,00	2.074.000,00	- 1.580.263,00	- 43,24%
300.450.30	In-vitro-Diagnostika (IVD)	34.243.742,20	49.171.216,00	18.674.000,00	- 30.497.216,00	- 62,02%
300.450.35	Heilbehelfe für Diabetiker - Art. 3, Gesetz Nr. 115/1987 - im Auftrag des Betriebes verteilt	7.210,20	1.000,00	100.000,00	+ 99.000,00	+ 9900,00%
300.600.10	Pharmazeutische Produkte für veterinären Gebrauch	6.775,87	11.282,00	13.000,00	+ 1.718,00	+ 15,23%
300.900.10	Andere medizinische Güter und Produkte	23.174.580,03	8.828.452,00	5.602.000,00	- 3.226.452,00	- 36,55%
	<b>INSGESAMT EINKÄUFE VON GESUNDHEITSGÜTERN</b>	<b>222.824.994,12</b>	<b>233.519.436,00</b>	<b>198.933.499,00</b>	<b>- 34.585.937,00</b>	<b>- 14,81%</b>
<b>B) EINKÄUFE VON NICHT-MEDIZINISCHEN GÜTERN</b>						
310.100.10	Lebensmittel	4.577.915,92	4.674.933,00	4.773.000,00	+ 98.067,00	+ 2,10%
310.200.10	Textilen und Bekleidung	1.288.635,44	544.120,00	555.000,00	+ 10.880,00	+ 2,00%
310.200.20	Material für Reinigung und Haushalt	3.168.143,10	2.839.020,00	2.875.000,00	+ 35.980,00	+ 1,27%
310.300.10	Methan - Stadtgas	3.004.981,52	3.404.326,00	3.575.000,00	+ 170.674,00	+ 5,01%
310.300.90	Heizöl und andere Brennstoffe	957.477,06	1.083.035,00	1.138.000,00	+ 54.965,00	+ 5,08%
310.400.10	Treib- und Schmierstoffe	389.105,20	226.511,00	238.000,00	+ 11.489,00	+ 5,07%
310.500.10	Kanzleiwaren, Vordrucke und Verbrauchsmaterial für Informatik	1.634.076,53	1.725.951,00	1.621.000,00	- 104.951,00	- 6,08%
310.900.10	Einkäufe von anderen nicht-medizinischen Gütern	434.708,02	441.106,00	410.000,00	- 31.106,00	- 7,05%
<b>MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG</b>						
320.100.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	2.382.369,62	2.296.508,00	2.365.000,00	+ 68.492,00	+ 2,98%
320.200.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von medizinischen Geräten	515.558,01	501.834,00	517.000,00	+ 15.166,00	+ 3,02%
320.300.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von Gütern des Ökonomat und sonstigen Gütern	386.378,98	338.111,00	348.000,00	+ 9.889,00	+ 2,92%
320.400.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von Fahrzeugen	13.010,68	14.965,00	15.000,00	+ 35,00	+ 0,23%
	<b>INSGESAMT EINKÄUFE VON NICHT-MEDIZINISCHEN GÜTERN</b>	<b>18.752.360,08</b>	<b>18.090.420,00</b>	<b>18.430.000,00</b>	<b>+ 339.580,00</b>	<b>+ 1,88%</b>
	<b>INSGESAMT</b>	<b>241.577.354,20</b>	<b>251.609.856,00</b>	<b>217.363.499,00</b>	<b>- 34.246.357,00</b>	<b>- 13,61%</b>

Bei den Wareneinkäufen wird für 2022 ein Rückgang von 34.585.937 Euro gegenüber dem Vorabschluss 2021 erwartet, was auf den Rückgang der Kosten für Einkäufe im Zusammenhang mit der COVID-Pandemie (ca. -23,3 Mio. Euro) zurückzuführen ist, insbesondere in Bezug auf Medizinprodukte, In-vitro-Diagnostika und andere Gesundheitsgüter und -produkte, sowie auf die vorgesehenen Einsparungen von über 8,4 Mio. Euro beim Einkauf von Gesundheitsgütern, einschließlich Arzneimitteln, anderen Gesundheitsgütern und -produkten und aktiven implantierbaren medizinischen Geräten für die Verringerung der operativen Tätigkeiten, insbesondere im Bereich der Prothetik.

Zur Analyse der Gründe der Änderungen der bedeutendsten Kostenposten (Gruppierungen) auf Betriebsebene und welche in obiger Tabelle „Einkäufe von Gütern“ wiedergegeben sind, verweist man auf die in der „Anlage NI Kosten und Ertragsanalyse“ und im Bericht des Generaldirektors angeführten Begründungen

## Einkäufe von Dienstleistungen

Tabelle NI: Gesundheitsleistungen

	Posten	Abschluss 2020	Vorabschluss 2021	Voranschlag 2022	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
a)	Einkäufe von Gesundheitsleistungen - Basismedizin	70.104.662,90	86.174.199,00	74.176.216,00	- 11.997.983,00	- 13,92%
b)	Einkäufe von Gesundheitsleistungen - pharmazeutische Betreuung	44.501.343,61	43.584.455,00	43.543.967,00	- 40.488,00	- 0,09%
c)	Einkäufe von Gesundheitsleistungen für ambulatoire fachärztliche Betreuung	16.430.672,08	19.416.947,00	19.799.687,00	+ 382.740,00	+ 1,97%
d)	Einkäufe von Gesundheitsleistungen für Rehabilitationsbetreuung	158.300,48	175.000,00	175.000,00		
e)	Einkäufe von Gesundheitsleistungen für ergänzende Betreuung	24.719.951,29	24.739.000,00	20.073.000,00	- 4.666.000,00	- 18,86%
f)	Einkäufe von Gesundheitsleistungen für prothetische Betreuung	6.138.418,58	8.432.000,00	8.715.000,00	+ 283.000,00	+ 3,36%
g)	Einkäufe von Gesundheitsleistungen für Krankenhausbetreuung	48.889.114,40	55.043.226,00	49.401.101,00	- 5.642.125,00	- 10,25%
h)	Einkäufe von stationären und teilstationären psychiatrischen Leistungen	9.626.005,03	9.141.000,00	10.622.345,00	+ 1.481.345,00	+ 16,21%
i)	Einkäufe von Leistungen für die Verteilung von Medikamenten im Rahmen von File F	3.161.931,01	3.172.498,00	3.244.619,00	+ 72.121,00	+ 2,27%
j)	Einkäufe von vertragsgebundenen Thermalleistungen	520.726,77	372.990,00	273.318,00	- 646.308,00	- 173,28%
k)	Einkäufe von Patiententransportleistungen	36.610.625,51	36.564.987,00	30.810.776,00	- 5.754.211,00	- 15,74%
l)	Einkäufe von sozial und Gesundheitsleistungen von gesundheitlicher Relevanz	54.966.742,62	59.988.820,00	63.157.954,00	+ 3.169.134,00	+ 5,28%
m)	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia)	1.160.188,09	2.030.000,00	2.203.000,00	+ 173.000,00	+ 8,52%
n)	Rückerstattungen, Zuweisungen und Gesundheitsbeiträge	3.388.666,58	4.233.000,00	4.483.000,00	+ 250.000,00	+ 5,91%
o)	Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere gesundheitliche und sozialen Arbeitsleistungen	3.659.470,24	6.907.312,00	3.366.000,00	- 3.541.312,00	- 51,27%
p)	Sonstige sozial und Gesundheitsleistungen von gesundheitlicher Relevanz	34.899.837,02	32.182.456,00	30.533.387,00	- 1.649.069,00	- 5,12%
	<b>Insgesamt</b>	<b>358.936.656,21</b>	<b>392.157.890,00</b>	<b>364.031.734,00</b>	<b>- 28.126.156,00</b>	<b>- 7,17%</b>

Details werden mittels Anlage NI „Gesundheitsleistungen“ bzw. in der Anlage NI „Kosten und Ertragsanalyse“ dargelegt.

Die Kosten für den Einkauf von Gesundheitsleistungen nehmen insgesamt um 28.126.156 Euro (-7,17%) ab. Innerhalb des Aggregats kommt es zu einem Rückgang der Einkäufe von Leistungen der Basismedizin in Höhe von -11.997.216 Euro (-13,92 %), was auf die Verringerung der COVID-Kosten für andere Leistungen der medizinischen Grundversorgung zurückzuführen ist. Dieser Rückgang ist auf eine Verringerung der Leistungen für die Verteilung von Tests, persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und Impfstoffen durch Apotheken und die Leistungen des Roten Kreuzes und des Weißen Kreuzes für COVID-Impfungen zurückzuführen.

Der Rückgang bei den Ankäufen von Krankentransporten hängt mit der Reduzierung der geplanten Transporte (-6 Mio.) zusammen, die in den Einsparungen vorgesehen ist.

Die Kosten im Zusammenhang mit dem Einkauf von Dienstleistungen für die Krankenhausversorgung sinken um insgesamt 5.754.211 € (-15,74 %). Die Minderung ist hauptsächlich auf den Rückgang der stationären Leistungen von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes zurückzuführen (kompensierte Mobilität).

Unter den Erhöhungen ist besonders der Anstieg des Postens "Ankauf von sozial- und gesundheitlichen Dienstleistungen von gesundheitlicher Relevanz" in Höhe von 3.169.134 € (+ 5,28 %) und der Ankauf von stationären und teilstationären psychiatrischen Dienstleistungen für geistig Beeinträchtigte in Höhe von 1.481.345 € (+ 16,21 %) hervorzuheben.

Im Bereich der sozio- sanitären Leistungen gesundheitlicher Relevanz fallen die Kosten im Wesentlichen für pflegebedürftige Menschen in Pflegeheimen, Beratung und Drogenabhängigkeit an, während im Bereich des Zukaufs von stationären und teilstationären psychiatrischen

Diensten der Anstieg vor allem auf die mit zweckgebundenen Beiträgen finanzierten Leistungen von Privaten des Landes (+1.208.345,00 Euro, +39,40%) für neue Dienste zurückzuführen ist.

Tabelle NI 15.b: Detail der Kosten aus Gesundheitsleistungen, unterteilt nach Subjekten

KONTO	KOSTENPOSTEN	Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes	Andere öffentl. Körperschaften	Ausländische Sanitätsbetriebe	Private Körperschaften	Insgesamt
410.100.20 410.100.30 410.100.40 410.100.50 410.100.51 410.100.55 410.100.21 410.100.41	Direkt verrechnete krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen Krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen (verrechnete Mobilität)	196.000,00 11.582.101,00	395.000,00	16.000.000,00 6.230.387,00	30.722.000,00	47.313.000,00 17.812.488,00
410.200.20 410.200.30 410.200.40 410.200.50	Direkt verrechnete nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen	67.000,00	973.000,00	3.293.000,00	550.000,00	4.883.000,00
400.590.20 410.200.41	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen (verrechnete Mobilität)	974.954,00		-		974.954,00
340.350.10 340.350.12 340.350.20 340.350.25 340.350.30	Direkt verrechnete Patiententransporte		-		30.608.650,00	30.608.650,00
340.350.26	Patiententransporte von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)		202.126,00			202.126,00
360.900.20	Ankauf Leistungen für gesundheitliche Grundversorgung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	117.216,00				117.216,00
370.200.11 370.200.12	Ankauf Leistungen für pharmazeutische Betreuung von ausländischen bzw. Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	304.967,00		-		304.967,00
400.960.10	Ankauf Leistungen für direkte Medikamentenverteilung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	1.086.619,00				1.086.619,00
390.150.10 390.150.12 390.150.13 390.150.14 390.150.20 390.150.30 390.150.40 390.170.05 390.170.10 390.170.12 390.170.20 390.170.30 390.170.35 390.170.40 390.170.42	Direkt verrechnete externe fachärztliche Betreuung	1.146.000,00	-		440.000,00	1.586.000,00
390.150.11 410.200.21 390.150.50	Externe fachärztlichw Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	1.892.059,00				1.892.059,00
400.100.01 400.100.02 400.100.10	Prothetische Betreuung	-			8.015.000,00	8.015.000,00
400.150.10 400.200.05 400.200.10 400.200.20	Rehabilitationsbetreuung		-		175.000,00	175.000,00
400.400.30 400.400.40 400.400.50 400.400.60	Ankauf von psychiatrischen Leistungen	1.463.000,00	867.000,00		8.292.345,00	10.622.345,00
400.300.30 400.300.40 400.300.50 400.300.60 400.300.70	Ankauf sozial-gesundheitlicher Leistungen von gesundheitlicher Relevanz - Betreuung von Drogenabhängigen	3.906.000,00				3.906.000,00
400.450.10 400.450.20 400.450.30 400.450.40	Ankauf sozial-gesundheitlicher Leistungen von gesundheitlicher Relevanz - Betreuung von Behinderten		-		-	-
400.500.10 400.500.15 400.500.20 400.500.25 400.500.30 400.500.35 400.500.40 400.500.45 400.500.50	Ankauf sozial-gesundheitlicher Leistungen von gesundheitlicher Relevanz - Betreuung von pflegebedürftigen Menschen (Senioren)		32.363.000,00		16.866.000,00	49.229.000,00
400.550.10 400.550.20 400.550.30 400.550.40 400.550.50 400.550.60 400.550.70 400.550.80	Ankauf sozial-gesundheitlicher Leistungen von gesundheitlicher Relevanz - Palliativbetreuung		3.000,00		1.658.000,00	1.661.000,00
400.570.10 400.570.20	Ankauf sozial-gesundheitlicher Leistungen von gesundheitlicher Relevanz - Betreuung von Personen mit HIV-Infektion				933.000,00	933.000,00
400.700.10 400.700.15 400.700.20 400.700.21 400.700.22 400.700.25 400.700.30 400.700.35 400.700.40 400.700.45 400.970.05 400.970.15	ergänzende Betreuung		1.224.000,00		18.849.000,00	20.073.000,00
400.900.10 400.900.20	Thermalbetreuung verrechnet		-		6.000,00	6.000,00
400.900.21	Thermalbetreuung von Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	- 279.318,00				- 279.318,00
300.110.10	Blut und Blutbestandteile von öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	811.499,00				811.499,00
400.950.10	Ausserordentliche Lieferung von Prothesen - LG 30/92				700.000,00	700.000,00
410.200.22 410.200.32 410.200.42 410.200.52	Bereitstellung von Personal	1.215.000,00	-	-	-	1.215.000,00
410.300.20	Lieferung von medizinischen Gütern von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes	-				-
510.700.12	Vergütungen für bei Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes tätiges Gesundheitspersonal	-				-
340.500.20 340.500.40 340.500.50 340.500.60	Gesundheitsberatungen	-		-	5.000,00	5.000,00
560.100.11	Außerordentliche Aufwände gegenüber dritten betreffend Mobilität außerhalb des Landes	-				-
560.200.11	Aktivschwund betreffend Mobilität außerhalb des Landes	-				-
	<b>INSEGAMTE KOSTEN</b>	<b>24.483.097,00</b>	<b>36.027.126,00</b>	<b>25.523.387,00</b>	<b>117.819.995,00</b>	<b>203.853.605,00</b>

Die Tabelle beinhaltet Kosten für Leistungen von Sanitätsbetrieben außerhalb der Provinz, Betrieben und öffentlichen Körperschaften außerhalb des nationalen Gesundheitssystems, sowie von ausländischen Gesundheitsbetrieben und von privaten Strukturen.



Tabelle NI: Nicht-medizinische Dienste und Instandhaltungsdienste

Konto	Posten	Abschluss	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
		2020	2021	2022	in Zahlen	in %
	<b>ANKÄUFE VON IN AUFTRAG GEGEBENEN LEISTUNGEN</b>	<b>55.518.812,31</b>	<b>60.013.562,00</b>	<b>60.157.000,00</b>	<b>+ 143.438,00</b>	<b>+ 0,24%</b>
340.100.10	Wäscherei	8.025.604,85	8.380.000,00	8.467.000,00	+ 87.000,00	+ 1,04%
340.150.10	Reinigung	14.171.113,45	15.149.000,00	14.665.000,00	- 484.000,00	- 3,19%
340.200.10	Mensa für das bedienstete Personal und Essensgutscheine	386.961,32	675.334,00	676.000,00	+ 666,00	+ 0,10%
340.250.10	Heizung	2.704.214,34	2.598.000,00	2.728.000,00	+ 130.000,00	+ 5,00%
340.300.10	Dienstleistungen zur Datenverarbeitung	138.010,36	138.000,00	140.000,00	+ 2.000,00	+ 1,45%
340.360.10	Nicht-medizinische Transporte	1.107.939,30	381.000,00	360.000,00	- 21.000,00	- 5,51%
340.400.10	Müllbeseitigung und Mülltransport	3.005.702,29	2.866.548,00	2.473.000,00	- 393.548,00	- 13,73%
340.450.10	Bewachung	1.034.555,46	1.235.000,00	1.234.000,00	- 1.000,00	- 0,08%
340.900.05	Sonstige von öffentlichen Einrichtungen erbrachte Dienstleistungen	17.101,98	99.000,00	99.000,00	-	+ 0,00%
340.900.10	Sonstige von Vereinen und anderen Privaten erbrachte Dienstleistungen	10.483.835,24	10.484.000,00	10.657.000,00	+ 173.000,00	+ 1,65%
340.900.20	Familienunterstützungsmaßnahmen (Führung von Kinderhorten)	1.137.647,90	1.425.000,00	1.439.000,00	+ 14.000,00	+ 0,98%
340.900.45	Spesenrückvergütungen an das bedienstete Personal	1.098.309,07	1.095.000,00	1.094.000,00	- 1.000,00	- 0,09%
350.100.10	Elektrische Energie	8.220.746,85	11.465.000,00	12.040.000,00	+ 575.000,00	+ 5,02%
350.200.10	Trink- und Abwasser	1.015.188,46	1.178.000,00	1.214.000,00	+ 36.000,00	+ 3,06%
350.300.10	Telefongebühren	1.801.551,90	1.810.000,00	1.810.000,00	-	+ 0,00%
350.400.10	Internet	38.950,84	39.000,00	40.000,00	+ 1.000,00	+ 2,56%
350.450.10	Sonstige Datenübertragungsnetze	1.000.294,50	836.000,00	860.000,00	+ 24.000,00	+ 2,87%
350.500.10	Fernseh- und Rundfunkgebühren	6.115,97	6.000,00	6.000,00	-	+ 0,00%
350.600.10	Datenbanken	91.574,22	92.000,00	93.000,00	+ 1.000,00	+ 1,09%
350.900.10	Verschiedene Gebühren	33.394,01	61.680,00	62.000,00	+ 320,00	+ 0,52%
	<b>ANDERE ALLGEMEINE UND VERWALTUNGSDIENSTE</b>	<b>11.501.031,39</b>	<b>12.266.375,00</b>	<b>11.505.000,00</b>	<b>- 761.375,00</b>	<b>- 6,21%</b>
460.200.10	Veröffentlichungen und Anzeigen	1.260.987,05	1.833.375,00	935.000,00	- 898.375,00	- 49,00%
460.200.20	Veranstaltungen und Events	180,85	-	-	-	-
460.400.10	Postspesen	1.249.505,34	998.000,00	1.009.000,00	+ 11.000,00	+ 1,10%
460.450.10	Stempel und Marken	1.124,43	-	-	-	-
460.500.10	Abonnements	434.328,25	434.000,00	439.000,00	+ 5.000,00	+ 1,15%
460.550.10	Versicherungsprämien - Haftpflichtversicherung für die Krankenhaustätigkeit	7.402.004,00	7.402.000,00	7.500.000,00	+ 98.000,00	+ 1,32%
460.550.20	andere Versicherungsprämien	145.472,16	139.000,00	145.000,00	+ 6.000,00	+ 4,32%
460.600.10	Bücher, Zeitschriften und Telefonverzeichnisse	203.591,43	143.000,00	145.000,00	+ 2.000,00	+ 1,40%
460.650.10	Inkasso- und Bankspesen	39.577,14	87.000,00	88.000,00	+ 1.000,00	+ 1,15%
460.700.10	Kondominiumspesen	764.260,74	1.230.000,00	1.244.000,00	+ 14.000,00	+ 1,14%
	<b>BERATUNGEN, ZUSAMMENARBEIT, ZEITVERTRÄGE, ANDERE NICHT-MEDIZINISCHE ARBEITSLEISTUNGEN</b>	<b>448.658,24</b>	<b>1.353.000,00</b>	<b>552.000,00</b>	<b>- 801.000,00</b>	<b>- 59,20%</b>
340.500.80	Beratungen in den Bereichen Technik, Steuer und Verwaltung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes	-	-	-	-	-
340.500.90	Andere Beratungen in den Bereichen Technik, Steuer und Verwaltung	29.222,76	28.000,00	51.000,00	+ 23.000,00	+ 82,14%
510.160.20	Nicht-medizinische koordinierte und kontinuierliche Zusammenarbeit	69.829,30	858.000,00	158.000,00	- 700.000,00	- 81,59%
510.160.25	Nicht-medizinische koordinierte und kontinuierliche Zusammenarbeit - Sozialabgaben	14.394,43	161.000,00	37.000,00	- 124.000,00	- 77,02%
510.250.10	Ausgaben für geistliches Vertragspersonal	27.072,76	25.000,00	25.000,00	-	+ 0,00%
510.700.22	Vergütungen für bei Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes tätiges nicht-medizinisches Personal	-	-	-	-	-
510.700.23	Vergütungen für bei anderen Körperschaften tätiges nicht-medizinisches Personal	308.138,99	281.000,00	281.000,00	-	+ 0,00%
	<b>AUSBILDUNG</b>	<b>1.547.943,67</b>	<b>1.953.000,00</b>	<b>1.953.000,00</b>	<b>-</b>	<b>+ 0,00%</b>
510.400.10	Kosten für Ausbildung, Spezialisierung und Weiterbildung des Personals	1.248.584,81	1.654.000,00	1.654.000,00	-	+ 0,00%
510.500.10	Vergütungen für freie Lehrtätigkeit des bediensteten Personals	149.442,88	149.000,00	149.000,00	-	+ 0,00%
510.550.10	Vergütungen für externe Lehrkräfte	149.915,98	150.000,00	150.000,00	-	+ 0,00%
	<b>GESAMTE NICHT-MEDIZINISCHE DIENSTE</b>	<b>69.016.445,61</b>	<b>75.585.937,00</b>	<b>74.167.000,00</b>	<b>- 1.418.937,00</b>	<b>- 1,88%</b>
330.100.10	Dienstleistungen für Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	8.328.560,69	8.602.000,00	8.860.000,00	+ 258.000,00	+ 3,00%
330.100.20	Dienstleistungen für Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	29.637,37	30.750,00	31.000,00	+ 250,00	+ 0,81%
330.200.10	Dienstleistungen für Instandhaltung von medizinischen Geräten	8.740.004,00	8.740.000,00	9.002.000,00	+ 262.000,00	+ 3,00%
330.300.10	Dienstleistungen für Instandhaltung von Software	5.750.321,25	5.750.000,00	5.888.000,00	+ 138.000,00	+ 2,40%
330.300.90	Dienstleistungen für Instandhaltung von Ökonoms- und sonstigen Gütern	2.854.345,36	2.854.000,00	2.940.000,00	+ 86.000,00	+ 3,01%
330.400.10	Dienstleistungen für Instandhaltung von Fahrzeugen	350.790,57	388.637,00	400.000,00	+ 11.363,00	+ 2,92%
330.500.10	Dienstleistungen für Instandhaltung von Möbeln und Einrichtungen	-	-	-	-	-
	<b>GESAMTE INSTANDHALTUNGSLEISTUNGEN</b>	<b>26.053.659,24</b>	<b>26.365.387,00</b>	<b>27.121.000,00</b>	<b>+ 755.613,00</b>	<b>+ 2,87%</b>
	<b>GESAMTE NICHT-MEDIZINISCHE DIENSTE UND INSTANDHALTUNGSLEISTUNGEN</b>	<b>95.070.104,85</b>	<b>101.951.324,00</b>	<b>101.288.000,00</b>	<b>- 663.324,00</b>	<b>- 0,65%</b>

Bei den nicht-gesundheitlichen Leistungen sinken die Kosten im Jahr 2022 um insgesamt 1.418.937 Euro gegenüber dem Vorabschluss 2021. Der Rückgang betrifft hauptsächlich die Posten "Sonstige allgemeine und administrative Dienstleistungen" (-761.375 Euro, -6,21%) und "Beratung, Kooperationen, Zeitarbeit, sonstige nicht gesundheitliche Arbeitsleistungen" (-801.000 Euro, -59,20%) und ist auf den Rückgang der COVID-Kosten für Werbung bzw. auf nicht medizinische koordinierte und kontinuierliche Zusammenarbeit (CO.CO.CO) zurückzuführen.

Im Vergleich zum Vorabschluss 2021 weisen die Kosten für den Einkauf von Vertragsleistungen im Jahr 2022 insgesamt nur einen leichten Anstieg auf (+143.438 Euro, +0,24 %), was auf den Rückgang der COVID-Kosten und die Einsparungen durch die Verschiebung der Eröffnung von Stationen und Operationssälen in der neuen Bozener Klinik zurückzuführen ist. Innerhalb dieses Postens sind der Rückgang bei den Reinigungsdiensten (-484.000 Euro, -3,19 %) und der Rückgang bei den Abfallentsorgungsdiensten (-393.548 Euro, -13,73 %) besonders auffällig.



Die Instandhaltungsleistungen stiegen um 755.613 Euro (+2,87%) gegenüber dem Vorabschluss 2021.

## I) Personalkosten

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	707.257.000,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	719.755.522,00
Delta	Euro	-12.498.522,00

Der weitaus wichtigste Produktionsfaktor ist das „Personal“. Eine Tatsache, die offensichtlich ist bei einem Betrieb wie dem Sanitätsbetrieb, welcher Dienstleistungen an Personen durchführt und dabei auf sehr hohe Professionalität zurückgreift, welche im entsprechenden Maße entlohnt werden muss.

Im Vergleich zum Haushaltsvoranschlag 2021 ergeben sich geringere Kosten in Höhe von 12.498.522 EUR (-1,74 %).

In den Haushaltsjahren 2021 und 2022 werden die höheren Kosten im Ausmaß von 10 Mio. Euro für die Vertragshypothese des zweiten Vertragsentwurfs für die Erneuerung des Tarifvertrags mit den Gewerkschaften für den Bereich des Personals des Landesgesundheitsdienstes mit Ausnahme des Personals der sanitären Leitung, der Verwaltung, des technischen und des berufsbezogenen Stellenplans 2019-2021 gemäß DGP Nr. 1039 vom 30/11/2021 berücksichtigt.

Der für das Haushaltsjahr 2022 erwartete Rückgang ist auf den Rückgang der erwarteten Kosten für COVID und auf Sparmaßnahmen zurückzuführen, die das Einfrieren geplanter Neueinstellungen für 93 Stellen mit Kosten in Höhe von rund 7,8 Mio. Euro, den starken Abbau von Zusatzleistungen und Überstunden (4 Mio. Euro) und die Verschiebung der Eröffnung der neuen Klinik in Bozen (rund 2,2 Mio. Euro) betreffen.

Der Rückgang der Kosten im Vergleich zum Vorabschluss 2021 zeigt sich beim leitenden sanitären Personal (-4.976.522,00 €, -2,01 %), beim nichtleitenden Personal des sanitären Bereichs (-1.716.000,00 €, -0,61 %) und beim nichtleitenden Personal der anderen Stellenpläne (-5.834.000 €, -3,93 %).

Im Voranschlag für 2022 sind die Kosten für automatische Gehaltserhöhungen enthalten.

Tabelle NI 17.a: Personalkosten (Zusammenfassung)

Beschreibung	Personal des Sanitätsstellenplans	Personal des Fachstellenplans	Personal des technischen Stellenplans	Personal des Verwaltungsstellenplans	Sonstige Personalkosten	Insgesamt
	Voranschlag	Voranschlag	Voranschlag	Voranschlag	Voranschlag	Voranschlag
	2022	2022	2022	2022	2022	2022
<b>Löhne und Gehälter</b>	<b>528.135.000</b>	<b>3.293.000</b>	<b>83.637.000</b>	<b>58.289.000</b>		<b>673.354.000</b>
feste Bezüge	347.722.000	2.240.000	58.554.000	41.321.000		449.837.000
nicht genossenen Urlaub	7.000	0	0	0		7.000
zusätzliche Bezüge	40.248.000	76.000	4.666.000	1.465.000		46.455.000
Prämien	23.477.000	224.000	1.985.000	2.132.000		27.818.000
Beteiligungen an Pflegesatzaufschl.	46.000	0	0	0		46.000
Sozialabgaben	116.405.000	733.000	18.431.000	13.368.000		148.937.000
Sozialabgaben auf nicht genossenen Urlaub	230.000	20.000	1.000	3.000		254.000
andere zu liquidierende Personalausgaben	0	0	0	0		0
<b>Rückstellungen</b>	<b>16.857.000</b>	<b>274.000</b>	<b>3.559.000</b>	<b>2.619.000</b>		<b>23.309.000</b>
für Produktivitätssteigerung	9.252.000	105.000	2.234.000	1.532.000		13.123.000
für zusätzliche Bezüge	4.033.000	107.000	580.000	538.000		5.258.000
für auszahlende Sozialabgaben	3.572.000	62.000	745.000	549.000		4.928.000
<b>Sonstige Personalkosten</b>					<b>10.594.000</b>	<b>10.594.000</b>
ext. Personal mit privatrechtl. Vertrag					8.039.000	8.039.000
Vergütungen an Sprengelkoordinatoren					0	0
Vergütungen an Sprengelhygieniker					1.255.000	1.255.000
Personal für tierärztliche Betreuung					1.300.000	1.300.000
<b>INSGESAMTE PERSONALKOSTEN</b>	<b>544.992.000</b>	<b>3.567.000</b>	<b>87.196.000</b>	<b>60.908.000</b>	<b>10.594.000</b>	<b>707.257.000</b>
<b>Weitere Personalkosten</b>					<b>5.925.000</b>	<b>5.925.000</b>
Beteiligungen					2.813.000	2.813.000
koord. und kont. Zusammenarbeit					601.000	601.000
Ausgaben für geistliches Vertragspers.					25.000	25.000
Ausgaben für Ausbildungs- und Turnuspersonal					220.000	220.000
Ausbildung, Spezialis. und Weiterb.					1.654.000	1.654.000
Taschengeld für Schüler					32.000	32.000
freie Lehrtätigkeit bed. Personals					149.000	149.000
Vergütungen für externe Lehrkräfte					150.000	150.000
zur Verfügung gestelltes Personal					281.000	281.000
<b>INSGESAMT</b>	<b>544.992.000</b>	<b>3.567.000</b>	<b>87.196.000</b>	<b>60.908.000</b>	<b>16.519.000</b>	<b>713.182.000</b>

Eine Aufgliederung der *Personalkosten* nach Stellenplan und Art der Gehaltsteile mit Gegenüberstellung des Vorabschlusses 2021 mit dem Voranschlag 2022 wird mittels Anlage NI 17.a *Personalkosten* vorgenommen. Die Aufgliederung nach Bezirk ist aufgrund der Tatsache, dass der Vorabschluss 2021 und der Voranschlag 2022 nicht mehr nach Bezirk erstellt werden nicht mehr möglich.

Tabelle NI 17.b: Daten zur Beschäftigung (Zusammenfassung)

STELLENPLAN/ VERTRAGSBEREICH	BEZIRK	Anzahl Nr 01.01.2020	Anzahl Nr 2020 (Vorabschl.)	Personalkosten 2020 (Vorabschluss)	Voranschlag 2022			
					Kündigungen (gegenüber Vorabschl.)	Einstellungen (gegenüber Vorabschl.)	Anzahl Nr	Personalkosten
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>ASDAA</b>	<b>6.356</b>	<b>6.426</b>	<b>545.301.000</b>	<b>160</b>	<b>160</b>	<b>6.426</b>	<b>544.992.000</b>
ärztl. Leitung	ASDAA	1.325	1.337	230.589.000	53	53	1.337	232.407.000
nicht-ärztliche Leitung	ASDAA	271	276	32.079.000	4	4	276	31.629.000
nicht-leitendes Personal	ASDAA	4.760	4.813	282.633.000	103	103	4.813	280.956.000
<b>Fachstellenplan</b>	<b>ASDAA</b>	<b>35</b>	<b>37</b>	<b>3.536.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>37</b>	<b>3.567.000</b>
leitendes Personal	ASDAA	10	9	1.594.000	0	0	9	1.617.000
nicht leitendes Personal	ASDAA	25	28	1.942.000	0	0	28	1.950.000
<b>technische Stellenplan</b>	<b>ASDAA</b>	<b>2.123</b>	<b>2.141</b>	<b>88.765.000</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>2.141</b>	<b>87.196.000</b>
leitendes Personal	ASDAA	4	4	570.000	0	0	4	581.000
nicht leitendes Personal	ASDAA	2.119	2.137	88.195.000	100	100	2.137	86.615.000
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>ASDAA</b>	<b>1.268</b>	<b>1.305</b>	<b>64.630.000</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>1.305</b>	<b>60.908.000</b>
leitendes Personal	ASDAA	49	49	6.764.000	1	1	49	7.304.000
nicht leitendes Personal	ASDAA	1.219	1.256	57.866.000	39	39	1.256	53.604.000
<b>INSGESAMT</b>	<b>ASDAA</b>	<b>9.782</b>	<b>9.909</b>	<b>702.232.000</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>9.909</b>	<b>696.663.000</b>
<b>WERTSCHÖPFUNGSSTEUER</b>	<b>SABES</b>			<b>45.693.000</b>				<b>45.820.000</b>

Die in NI 17.b ausgewiesenen Kosten enthalten nicht den Posten "sonstige Personalkosten", der in NI 17.a ausgewiesen ist.

Die Tabelle mit den Beschäftigungszahlen im Vergleich zum Vorabschluss für 2021 zeigt, dass sich die Neueinstellungen auf den Ersatz von ausgeschiedenen Mitarbeitern beschränken.

Die Einsparungen beziehen sich hauptsächlich auf den Abbau von zusätzlichen Leistungen und Überstunden.

In der Anlage NI 17.b wird das Detail der Daten zur Beschäftigung nach Gesundheitsbezirken geliefert.

Tabelle NI Anzahl Werkverträge

Bezirk	Abschluss	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
	2020	2021	2022	in Zahlen	in %
Bozen	98	79	22	-57	- 72,15%
Meran	40	48	48	0	+ 0,00%
Brixen	30	37	37	0	+ 0,00%
Bruneck	50	45	27	-18	- 40,00%
<b>Insgesamt Betrieb</b>	<b>218</b>	<b>209</b>	<b>134</b>	<b>-75</b>	<b>-35,89%</b>

In Anwendung des Gesetzes 24/04/2020 Nr. 27 und der Verordnungen des Landeshauptmannes sind viele außerordentliche Anstellungen zur Bewältigung des Covid-Notstands mit dem Instrument des Werkvertrages vorgenommen worden. Aus diesem Grund ist die Zahl der Werkverträge seit Mitte 2020 und im Laufe des Jahres 2021 deutlich angestiegen, 2022 soll die Zahl des werkvertraglichen Personals im Zusammenhang mit dem absehbaren Ende der vierten Welle der Pandemie sinken.

Die Anzahl der Werkverträge entspricht den Köpfen und somit der Anzahl der abgeschlossenen Verträge und nicht der Vollzeitäquivalent bzw. den „besetzten“ Stellen.

## II) verschiedene Aufwendungen der Gebarung

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	3.359.000,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	3.233.100,00
Delta	Euro	+125.900,00

Tabelle NI 18: verschiedene Aufwendungen der Gebarung

Konto	Posten	Abschluss 2020	Vorabschluss 2021	Voranschlag 2022	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
	VERGÜTUNGEN FÜR LEITENDE ORGANE	1.540.791,59	1.620.000,00	1.654.000,00	+ 34.000,00	+ 2,10%
440.100.10	Entschädigung - Leitungsorgane	1.229.773,61	1.318.000,00	1.346.000,00	+ 28.000,00	+ 2,12%
440.100.20	Rückerstattung von Ausgaben - Leitungsorgane	13.341,03	7.000,00	7.000,00		
440.100.30	Sozialabgaben - Leitungsorgane	297.676,95	295.000,00	301.000,00	+ 6.000,00	+ 2,03%
	VERGÜTUNGEN FÜR ÜBERWACHUNGSRAT	87.974,44	89.000,00	90.000,00	+ 1.000,00	+ 1,12%
450.100.10	Vergütungen - Überwachungsrat	87.571,60	89.000,00	89.000,00		
450.100.20	Rückerstattung von Ausgaben - Überwachungsrat	402,84		1.000,00	+ 1.000,00	
450.100.30	Sozialabgaben - Überwachungsrat					
	ALLGEMEINE UND VERWALTUNGSKOSTEN	875.095,71	1.054.100,00	1.088.000,00	+ 33.900,00	+ 3,22%
460.100.10	Sitzungsgelder und Kostenrückerstattungen an Mitglieder verschiedener Kommissionen	789.572,05	980.000,00	1.010.000,00	+ 30.000,00	+ 3,06%
460.150.10	Repräsentationskosten	2.259,98	1.100,00	1.000,00	- 100,00	- 9,09%
460.350.10	Rückerstattungen an das bedienstete Personal aufgrund Straßunfällen	551,65	2.000,00	5.000,00	+ 3.000,00	+ 150,00%
460.900.10	Sonstige allgemeine Verwaltungskosten	82.712,03	71.000,00	72.000,00	+ 1.000,00	+ 1,41%
460.900.12	Anndere verschiedene Aufwendungen der Gebarung - Selbstversicherung					
	STEUERN UND GEBÜHREN	477.770,24	469.000,00	522.000,00	+ 53.000,00	+ 11,30%
590.300.10	Registersteuern - Stempelsteuern	86.382,80	67.000,00	120.000,00	+ 53.000,00	+ 79,10%
590.400.10	Müllabfuhrgebühr für Gemeinde	201.529,46	202.000,00	202.000,00		
590.500.10	Kraftfahrzeugsteuer	45.169,54	44.000,00	44.000,00		
590.600.10	Nicht abziehbare MwSt. gem. art. 19 Abs. 3					
590.900.10	Verschiedene Steuern und Gebühren	144.688,44	156.000,00	156.000,00		
595.100.10	Forderungsverluste	35.392,56	1.000,00	5.000,00	+ 4.000,00	+ 400,00%
	<b>Insgesamt</b>	<b>3.017.024,54</b>	<b>3.233.100,00</b>	<b>3.359.000,00</b>	<b>+ 125.900,00</b>	<b>+ 3,89%</b>

Für die Leitungsorgane (Generaldirektor, Sanitätsdirektor, Verwaltungsdirektor, Pflegedirektorin und alle Bezirksdirektoren) werden für 2022 Kosten im Ausmaß von 1.654.000 Euro veranschlagt, wobei eine exakte Berechnung derselben aufgrund der nicht definitiven Besetzung aller Führungspositionen (Direktor des Gesundheitsbezirks Bruneck) nicht möglich ist.

Die Kosten 2022 für den Überwachungsrat wurden im selben Ausmaß der Kosten 2021 (89.000 Euro) angesetzt.

Etwaige Erhöhungen der Bezüge der leitenden Organe und des Überwachungsrates infolge noch abzuschließender Kollektivverträge für das bedienstete Personal (BÜKV) sind nicht in den Vorabschluss 2021 und in den Haushaltsvoranschlag 2022 eingeschrieben worden.

Die Kosten für Sitzungsgelder und Kostenrückerstattungen an Kommissionen sind 2021 und 2022 angestiegen; nach der vierten Pandemiewelle wird ein weiterer leichter Anstieg (+ 30.000 Euro) erwartet.

Die Registersteuern und die Stempelgebühr steigen 2022 erheblich (+53.000 €, +11,30 %), was auf die Erhöhung der virtuellen Stempelgebühr im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der normalen Pfllegetätigkeit zurückzuführen ist.

In den anderen Posten der obigen Übersicht sind betragsmäßig kaum relevante Änderungen zu verzeichnen.

### III) Analyse der Abschreibungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	28.421.000,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	27.421.000,00
Delta	Euro	+1.000.000,00

Tabelle NI: Abschreibungen

Posten	Abschluss	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Abschluss	
	2020	2021	2022	in Zahlen	in %
Immaterielles Anlagevermögen	11.445.009,88	11.493.000,00	11.993.000,00	+ 500.000,00	+ 4,35%
Materielles Anlagevermögen	15.744.808,70	15.928.000,00	16.428.000,00	+ 500.000,00	+ 3,14%
<b>Insgesamt</b>	<b>27.189.818,58</b>	<b>27.421.000,00</b>	<b>28.421.000,00</b>	<b>+ 1.000.000,00</b>	<b>+ 3,65%</b>

Die Abschreibungen wurden grundsätzlich im selben Ausmaß wie jene des Abschlusses 2020 im Vorabschluss 2021 und im Haushaltsvoranschlag 2022 vorgesehen. Im Jahr 2022 wurde außerdem ein zusätzlicher Betrag im Ausmaß von 1.000.000 Euro für Abschreibungen für Investitionen, welche mit der Eigenkapitalreserve „Für Investitionen zu verwendende Gewinnrücklage“ finanziert werden sollen, eingeschrieben, wobei diese Abschreibungen im Sinne des Legislativdekretes Nr. 118/2011 nicht neutralisiert werden und sich somit auf das Geschäftsergebnis auswirken.

Auf diese Weise wurde auch für Abschreibungen von Vermögenswerten der durch Fusion einverleibten Hospital Parking AG (Gebäude der Parkgarage am Krankenhaus Bozen) wiederum ein Betrag im Ausmaß von rund 552.000 Euro vorgesehen. Dieser Betrag unterliegt ebenfalls nicht der Sterilisierung, weil die Finanzierung und Realisierung des Gebäudes nicht mit Landesbeiträgen erfolgt ist. Insgesamt belaufen sich die Abschreibungen 2022, welche nicht zu „sterilisieren“ sind auf rund 2.020.000 Euro (Differenz zwischen A) 7) und B) 8), E) 2) a) der G&V-Rechnung).

Im Vorabschluss 2021 und im Voranschlag 2022 wurden keine Stornierungen von laufenden Beiträgen 2021 und 2022, welche für Investitionen verwendet werden, eingeschrieben.

## C) Finanzerträge und -Aufwendungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	-16.000,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	-43.000,00
Delta	Euro	+27.000,00

Tabelle NI 19: Detail der Finanzerträge und -Aufwendungen

Konto	Posten	Abschluss	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
		2020	2021	2022	in Zahlen	in %
	<b>1. Erträge</b>	<b>11.187,43</b>	<b>5.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>+ 5.000,00</b>	<b>+ 100,00%</b>
	a) Aktivzinsen	11.187,43	5.000,00	10.000,00	+ 5.000,00	+ 100,00%
770.100.10	Aktivzinsen	1,03				
770.100.20	Aktivzinsen auf beauftragtem Kreditinstitut gemäß Art. 15 LG 14/2001					
770.900.10	Finanzerträge aus Wertpapieren	11.186,40	5.000,00	10.000,00	+ 5.000,00	+ 100,00%
	b) Sonstige Erträge					
770.200.10	Sonstige Finanzerträge					
770.900.20	Dividenden					
770.900.30	Finanzerträge aus Forderungen des Finanzanlagevermögens					
770.900.90	sonstige Finanzerträge					
780.300.10	erzielte aktive Differenzen aus Geldwechsel					
780.300.20	nicht erzielte aktive Differenzen aus Geldwechsel					
	<b>2. Aufwände</b>	<b>9.943,68</b>	<b>48.000,00</b>	<b>26.000,00</b>	<b>- 22.000,00</b>	<b>- 45,83%</b>
	a) Passivzinsen	6.982,58	48.000,00	25.000,00	- 23.000,00	- 47,92%
550.100.10	Passivzinsen für Kassabevorschussungen		14.000,00	14.000,00		
550.200.10	Passivzinsen für Darlehen					
550.300.10	Passivzinsen für andere Formen von Darlehen ex Art. 3 Ges.D. 502/92					
550.400.10	Verzugszinsen	6.404,98	34.000,00	10.000,00	- 24.000,00	- 70,59%
550.500.10	andere Passivzinsen	577,60		1.000,00	+ 1.000,00	
	b) sonstige finanzielle Aufwände	2.961,10		1.000,00	+ 1.000,00	
550.900.10	sonstige finanzielle Aufwände	57,26		1.000,00	+ 1.000,00	
560.300.10	erzielte passive Umwchseldifferenzen	2.903,84				
560.300.20	nichterzielte passive Umwchseldifferenzen					
	<b>DIFFERENZ ZWISCHEN FINANZERTRÄGEN UND -AUFWÄNDEN</b>	<b>1.243,75</b>	<b>- 43.000,00</b>	<b>- 16.000,00</b>	<b>+ 27.000,00</b>	<b>- 62,79%</b>

Die Passivzinsen 2022 für Bevorschussungen durch den Schatzmeister wurden unter Berücksichtigung der Liquiditätssituation, gleich hoch wie der Vorabschluss 2021, mit 14.000 Euro veranschlagt, unter der Annahme, dass keine größeren und längerfristigen Kassaengpässe auftreten werden.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass der mit der Südtiroler Sparkassa AG im Anschluss an die gemeinsam mit der Autonomen Provinz Bozen durchgeführte Ausschreibung abgeschlossene Schatzamtsvertrag einen Zinssatz von etwas weniger als 2 % vorsieht.

Gemäß Haushaltsgesetz des Staates 2018 wurde der Einheitsschatzamtssdienst, aufgrund dessen sämtliche vom Land überwiesenen Beträge auf dem zinsenlosen Konto der Banca d'Italia hinterlegt werden müssen, mindestens bis Ende 2022 verlängert. Demzufolge fallen auf dem Schatzamtskonto zumindest bis Ende 2022 keine Aktivzinsen an, weshalb für 2022 einstweilen keine Beträge für Aktivzinsen in den Voranschlag eingeschrieben wurden.

Obwohl der Sanitätsbetrieb in den letzten Jahren nur minimale Zinsen für Lieferantenschulden zahlen musste, wurde in der vorläufigen Vermögensübersicht 2021 ein Betrag von 34.000 € ausgewiesen; Auch im Haushaltsvoranschlag 2022 ist vorsorglich ein Betrag von 10.000 € vorgesehen, um Zinsforderungen von Lieferanten zu erfüllen, auch wenn die Zahlungen normalerweise innerhalb der gesetzlichen Fristen erfolgen.

## D) Wertberichtigungen der Finanzaktiva

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	0,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	0,00
Delta	Euro	+0,00

Tabelle NI 19a: Detail der Wertberichtigungen der Finanzaktiva

Konto	Posten	Abschluss	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
		2020	2021	2022	in Zahlen	in %
	<b>1. Aufwertungen</b>	<b>133.835,73</b>				
790.100.10	Aufwertungen aus Berichtigungen von Finanzaktiva					
790.100.20	Aufwertungen für Beteiligungen aus dem Umlaufvermögen					
790.100.30	Aufwertungen für Wertpapiere aus dem Umlaufvermögen					
790.100.40	Aufwertungen für Beteiligungen aus em Anlagevermögen	133.835,73				
790.100.50	Aufwertungen für Wertpapiere aus dem Anlagevermögen					
	<b>2. Abwertungen</b>	<b>11.918,19</b>				
570.100.10	Abwertungen aus Berichtigungen von Finanzaktiva					
570.100.20	Abwertungen für Beteiligungen aus dem Umlaufvermögen					
570.100.30	Abwertungen für Wertpapiere aus dem Umlaufvermögen					
570.100.40	Abwertungen für Beteiligungen aus em Anlagevermögen	11.918,19				
570.100.50	Abwertungen für Wertpapiere aus dem Anlagevermögen					
	<b>DIFFERENZ ZWISCHEN AUF- UND ABWERTUNGEN</b>	<b>121.917,54</b>				

Da die Firmenbeteiligungen im Sinne der Umsetzungsverordnung Nr. 139/2015 (Umsetzung der EU-Bilanzrichtlinie 2013/34/EU) nach der Eigenkapital-Methode (Equity-Methode) in der Bilanz des Sanitätsbetriebes zu bewerten sind, womit entsprechende Auf- bzw. Abwertungen, je nach Geschäftserfolg der Gesellschaften, einhergehen, wurde Im Haushaltsjahr 2020 eine Aufbewertung des Unternehmens WABES in Höhe von rund 133.835 EUR und eine Abwertung des Unternehmens SAIM in Höhe von rund 11.918 EUR vorgenommen. Im Vorabschluss 2021 und Haushaltsvoranschlag 2022 sind weder Neubewertungen noch Abwertungen vorgesehen, da es derzeit nicht möglich ist, das Ergebnis der beiden Jahre für Wabes GmbH und Saim GmbH genau vorherzusagen.

## E) außerordentliche Erträge –Aufwendungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	5.037.000,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	11.733.769,00
Delta	Euro	-6.696.769,00

Tabelle NI 20: Detail der außerordentlichen Erträge –Aufwendungen

Konto	Posten	Abschluss 2020	Vorabschluss 2021	Voranschlag 2022
	<b>1. Erträge</b>	<b>32.068.744,94</b>	<b>7.911.769,00</b>	<b>5.220.000,00</b>
	<b>a) Veräußerungsgewinne</b>			
800.100.10	Mehrwert aus ordentlichen Veräußerungen von Anlagevermögen			
800.200.10	Mehrwert aus außerordentlichen Veräußerungen von Anlagevermögen			
	<b>b) Außerordentliche Erträge</b>	<b>13.303.057,30</b>	<b>7.885.969,00</b>	<b>5.200.000,00</b>
780.100.11	außerordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend überregionale Mobilität			
780.100.12	außerordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend das Personal	5.912.383,20	5.496.000,00	5.200.000,00
780.100.13	außerordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend Konventionen für gesundheitliche Grundversorgung	31.445,45	1.500,00	
780.100.14	außerordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend Konventionen für fachärztliche Betreuung	5.170,07	9.000,00	
780.100.15	außerordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend Ankäufe von sanitären Leistungen von akkreditierten Anbietern	1.108,86	24.700,00	
780.100.16	außerordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend Ankäufe von Gütern und Dienstleistungen	1.141.339,27	1.411.000,00	
780.100.17	andere außerordentliche Erträge	6.195.865,94	943.769,00	
780.100.20	Aktivrundungen	99,75		
780.100.30	Preisnachlässe und Vergünstigungen	15.644,76		
	<b>c) Passivschwund</b>	<b>18.472.301,04</b>	<b>2.800,00</b>	
780.200.11	Passivschwund betreffend die überregionale Mobilität			
780.200.12	Passivschwund betreffend das Personal	70.195,70		
780.200.13	Passivschwund betreffend die Konventionen für gesundheitliche Grundversorgung	4.025.735,50		
780.200.14	Passivschwund betreffend die Konventionen für fachärztliche Betreuung	26.518,00		
780.200.15	Passivschwund betreffend die Ankäufe sanitärer Leistungen von akkreditierten Anbietern			
780.200.16	Passivschwund betreffend die Ankäufe sanitärer von Gütern und Dienstleistungen	97.772,76	2.800,00	
780.200.17	sonstiger Passivschwund	14.252.079,08		
	<b>d) Schenkungen und Nachlässe</b>	<b>293.386,60</b>	<b>23.000,00</b>	<b>20.000,00</b>
760.100.10	Schenkungen und Nachlässe	293.386,60	23.000,00	20.000,00
	<b>2. Aufwendungen</b>	<b>2.856.458,28</b>	<b>3.860.000,00</b>	<b>183.000,00</b>
	<b>a) Veräußerungsverluste</b>	<b>34.386,96</b>	<b>34.000,00</b>	<b>35.000,00</b>
580.100.10	Verluste aus ordentlichen Veräußerungen von Anlagegütern	34.386,96	34.000,00	35.000,00
580.200.10	Verluste aus außerordentlichen Veräußerungen von Anlagegütern			
	<b>b) Ausserordentliche Aufwände</b>	<b>2.142.161,35</b>	<b>3.426.000,00</b>	
560.100.11	ausserordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend überregionale Mobilität			
560.100.12	ausserordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend ärztliches leitendes Personal	27.802,47	1.000,00	
560.100.13	ausserordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend nichtärztliche Leiter	6.168,19		
560.100.14	ausserordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend nichtleitendes Personal	162.382,85	4.000,00	
560.100.15	außerordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend Konventionen für gesundheitliche Grundversorgung			
560.100.16	außerordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend Konventionen für fachärztliche Betreuung	208,48	11.000,00	
560.100.17	außerordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend Ankäufe von Gesundheitsleistungen von akkreditierten Anbietern	<b>3.480,48</b>		
560.100.18	außerordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend Ankäufe von Gütern und Dienstleistungen	693.348,41	622.000,00	
560.100.19	andere außerordentliche Aufwände	1.248.640,61	2.788.000,00	
560.100.20	Passivrundungen	129,86		
560.100.30	Preisnachlässe und Vergünstigungen			
	<b>c) Schadensfälle</b>	<b>641.549,85</b>	<b>320.000,00</b>	
560.200.05	Aktivschwund betreffend zweckgebundene Beiträge des Landes aus dem LGF			
560.200.11	Aktivschwund betreffend die überregionale Mobilität			
560.200.12	Aktivschwund betreffend das Personal			
560.200.13	Aktivschwund betreffend die Konventionen für gesundheitliche Grundversorgung	228.106,18		
560.200.14	Aktivschwund betreffend die Konventionen für fachärztliche Betreuung			
560.200.15	Aktivschwund betreffend die Ankäufe Gesundheitsleistungen von akkreditierten Anbietern			
560.200.16	Aktivschwund betreffend die Ankäufe von Gütern und Dienstleistungen		3.000,00	
560.200.17	sonstiger Aktivschwund	413.443,67	317.000,00	
	<b>d) Kosten für Streitfälle, Schiedssprüche und Schadensersatz</b>	<b>38.360,12</b>	<b>80.000,00</b>	<b>148.000,00</b>
460.250.10	Rückerstattung von Rechtskosten an das Personal	662,00	12.000,00	98.000,00
460.250.20	Rechtskosten für Streitfälle und Schiedssprüche	37.698,12	68.000,00	50.000,00
460.250.30	Kosten für Schadensersatz			
	<b>DIFFERENZ AUSSERORD. ERTRÄGE U. AUFWÄNDE</b>	<b>29.212.286,66</b>	<b>4.051.769,00</b>	<b>5.037.000,00</b>

Wie in den Vorjahren wurden unter den außerordentlichen Erträgen 2022 Beträge in Höhe von 5.200.000 EUR für die Annullierung von Verbindlichkeiten gegenüber dem Personal ausgewiesen. (in der Hauptsache Rückstellungen für erbrachte Mehr- und Überstunden, für



welche zum Jahresende zwar Rückstellungen einzuschreiben sind, welche jedoch nicht ausbezahlt, sondern im Laufe des Folgejahres ausgeglichen werden).

Für Schenkungen wurde unter „andere außerordentliche Erträge“ aufgrund des Verlaufs 2020 bzw. aufgrund von Erfahrungswerten ein Betrag im Ausmaß von 20.000 Euro in 2022 vorgesehen.

Die voraussichtlichen Verluste aus ordentlichen Veräußerungen wurden im Vorabschluss 2021 und im Voranschlag 2022 im Ausmaß von rund 34.000 und 35.000 Euro vorgesehen. Dieser Wert bezieht sich auf die im Jahr 2020 verbuchten und sterilisierten Veräußerungsverluste und hat daher keine Auswirkungen auf das Bilanzergebnis.

Außerdem werden im Sinne der Bestimmungen des Legislativdekretes Nr. 118/2011 die voraussichtlichen Kosten für Rückerstattungen von Rechtskosten an das Personal (98.000 Euro) und für Streitfälle, Schiedssprüche und Schadensersatz (Euro 50.000) wiederum unter den außerordentlichen Aufwendungen ausgewiesen, welche von der Rechtsabteilung berechnet bzw. geschätzt wurden.

## Y) Steuern des Geschäftsjahres

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	46.278.000,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	46.365.000,00
Delta	Euro	-87.000,00

Zumal der Sanitätsbetrieb auf die institutionelle Tätigkeit keine Einkommenssteuern schuldet und im Bereich der wirtschaftlichen Tätigkeiten erfahrungsgemäß keine Gewinne erzielt, scheinen unter den Steuern des Geschäftsjahres lediglich die Beträge für IRAP, welche bisher ausschließlich nach dem lohnbezogenen Modus berechnet worden sind, auf. Der erwartete Rückgang der Steuern für die IRAP steht im Zusammenhang mit der Veränderung der Personalkosten.

Bozen, im Dezember 2021

Der Generaldirektor  
Dr. Florian Zerzer

## Anlagen

- A. Anlage A1 „Finanzierungsplan laufende Ausgaben“
- B. NI Kosten und Ertragsanalyse
- C. NI sanitäre Leistungen
- D. NI 17.a Personalkosten
- E. NI 17.b Daten zur Beschäftigung

Beträge in Euro ausgedrückt - importi espressi in euro

Piano di finanziamento spese correnti Finanzierungsplan laufende Ausgaben				Preventivo 2022 Voranschl. 2022		
Capitolo Bil. Prov. Kapitel LHH	Uffici Ämter	Descrizione	Beschreibung	Conto PDC AS Konto KTP SB	Assegnazione all'A.S. Zuweisung an den S.B.	Commenti Anmerkungen
U13011.0000		<b>Stanzamento sul cap. U13011.0000</b>	<b>Ansatz auf Kap. U13011.0000</b>		<b>1.298.209.242,63</b>	
U13011.0000		<i>Diritto di accesso alla Ripartizione 24 Famiglia e Politiche Sociali per il finanziamento dei pedagogisti sociali nella Neuropsichiatria infantile a Merano e delle spese amministrative relative all'esenzione ticket codice 99</i>	<i>Zugriffsrecht an die Abteilung 24 Familie und Sozialwesen für die Finanzierung der Sozialpädagogen der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Merano und des Verwaltungsaufwands im Zsh. mit der Ticketbefreiung für Bedürftige Kodex 99</i>		<b>745.000,00</b>	
U13011.0000		<b>TOTALE Disponibilità sul capitolo 13011.0000</b>	<b>SUMME Bereitstellungen Kapitel 13011.0000</b>		<b>1.297.464.242,63</b>	
U13011.0000		<b>1) "QUOTA FINALIZZATA"</b>	<b>1) "ZIELGERICHTETER ANTEIL"</b>	700.100.12	<b>8.596.000,00</b>	
U13011.0000		<b>2) "QUOTA PER RINNOVI CONTRATTUALI"</b>	<b>2) "ANTEIL FÜR ERNEUERUNG VON VERTRÄGEN"</b>	700.300.10	<b>1.860.254,50</b>	
U13011.0000		<b>3) "SALDO MOBILITÀ"</b>	<b>3) "MOBILITÄTSSALDO"</b>	vedi allegati mobilità siehe Anlagen Mobilität	<b>6.513.541,16</b>	
U13011.0000		<b>4) "PAYBACK"</b>	<b>4) "PAYBACK"</b>	740.300.10 / 740.300.20	<b>3.000.000,00</b>	
U13011.0000		<b>5) "STP"</b>	<b>5) "STP"</b>	720.100.30 / 720.200.30	<b>275.653,72</b>	
U13011.0000		<b>6) "QUOTA INDISTINTA"</b>	<b>6) "UNGEBUNDENER ANTEIL"</b>	700.100.10	<b>1.277.218.793,25</b>	
U13011.0000		<b>Quota a destinazione indistinta che comprende anche il finanziamento dei seguenti costi:</b>	<b>Ungebundener Anteil, welcher auch die Finanzierung folgender Kosten mit einschließt:</b>	700.100.10	<b>1.277.218.793,25</b>	
U13011.0000	23.3	Aggiornamento tariffe omnicomprensive per la remunerazione delle attività terapeutico-riabilitative residenziali e semiresidenziali erogate a persone affette da dipendenza patologica (delibera G.P. 656/2020)	Aktualisierung Tarife für die Vergütung von stationären und teilstationären therapeutisch-rehabilitativen Tätigkeiten für Personen mit Suchterkrankungen (Beschluss L.R. 656/2020)	700.100.10		
U13011.0000	23.4	Aumento della pianta organica dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige (Del.GP 551/2020)	Erhöhung des Stellenplans des Südtiroler Sanitätsbetriebes (Beschl. LR 551/2020)	700.100.10		
U13011.0000	23	Assistenza sanitaria a persone con gravi compromissioni neurologiche (Del. GP 408/2020)	Gesundheitsversorgung für Menschen mit schweren neurologischen Beeinträchtigungen (Beschl. LR 408/2020)	700.100.10		
U13011.0000	23.1	Lotta alla dipendenza da gioco finanziato da PREU (L.P. 15/2011, art. 4)	Bekämpfung der Spielsucht mit "PREU" finanziert (L.G. 15/2011, Art.4)	700.100.10		
U13011.0000	23.4	Contratto Collettivo Intercompartimentale stralcio 1 (delibera G.P. n. 1030 del 03.12.2019)	Bereichsübergreifender Kollektivvertrag - Teilvertrag 1 (Beschluss L.R. Nr. 1030 vom 03.12.2019)	700.100.10		
U13011.0000	23.4	Contratto Collettivo Intercompartimentale stralcio 2 (Del.GP 944/2020)	Bereichsübergreifender Kollektivvertrag - Teilvertrag 2 (Beschl. LR 944/2020)	700.100.10		

Piano di finanziamento spese correnti Finanzierungsplan laufende Ausgaben				Preventivo 2022 Voransch. 2022		
Capitolo Bil. Prov. Kapitel LHH	Uffici Ämter	Descrizione	Beschreibung	Conto PDC AS Konto KTP SB	Assegnazione all'A.S. Zuweisung an den S.B.	Commenti Anmerkungen
U13011.0000	23.4	Ipotesi contrattuale primo accordo stralcio per il rinnovo del CC "personale del servizio sanitario provinciale senza dirigenza" (delibera GP n. 945 del 28/11/2020)	Vertragsentwurf Erster Teilvertrag zur Erneuerung des KV "Personal des Landesgesundheitsdienstes ohne sanitäre Leiter und ohne Führungskräfte" (Beschluss L.R. Nr. 945 vom 28.11.2020)	700.100.10		
U13011.0000	23.4	Contratto Collettivo stralcio 2 del 23/01/2020 (carriera professionale) - dirigenza sanitaria (Del.GP 23/2020)	Kollektivvertrag Teilvertrag 2 v. 23.01.2020 (Berufskarriere) - Sanitäre Leiter (Beschl. LR 23/2020)	700.100.10		
U13011.0000	23.4	Incremento del valore dei buoni pasto del personale dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige (decreto della Direttrice di Ripartizione n. 13384/2021)	Aufwertung der Essensgutscheine des Personals des Südtiroler Sanitätsbetriebes (Dekret der Abteilungsdirektorin Nr. 13384/2021)	700.100.10		
U13011.0000	23.2	Assistenza con dispositivi medici innovativi delle persone diabetiche tramite le farmacie e gli esercizi commerciali autorizzati alla vendita di farmaci (delibera G.P. 315/2020)	Versorgung der Diabetes-Kranken mit innovativen Medizinprodukten über die Apotheken und zum Verkauf von Arzneimitteln ermächtigten Handelsbetriebe (Beschluss L.R. 315/2020)	700.100.10		
U13011.0000	23.1	Costi aggiuntivi derivanti da passaggio pediatri di libera scelta da Accordo Provinciale a ACN ed AIP (Del.GP 838/2020)	Mehrkosten aufgrund Übergang Kinderärzte von Landesvertrag zu GSKV und LZV (Beschl. LR 838/2020)	700.100.10		
U13011.0000	23.1	Modifiche Accordi Integrativi Provinciali (Del.GP 839 del 27/10/2020)	Abänderungen Landeszusatzverträge (Beschl. LR 839 vom 27.10.2020)	700.100.10		
<b>U13011.0000</b>		<b>TOTALE da contabilizzare sul conto 700.100.10</b>	<b>SUMME auf dem Konto 700.100.10 zu verbuchen</b>	<b>700.100.10</b>	<b>1.277.218.793,25</b>	
U13011.0000	23.5	Finanziamento dell'Azienda sanitaria per progetti vincolati del Dipartimento di prevenzione e attività di prevenzione nei luoghi di lavoro	Finanzierung Sanitätsbetrieb für zweckgebundene Projekte des Departements für Gesundheitsvorsorge und Präventionmaßnahmen am Arbeitsplatz	700.100.12	400.000,00	
U13011.0000	23.3	Nuovi servizi, nuovi progetti, adeguamenti tariffari e compartecipazioni utenti	Neue Dienste, neue Projekte, Tarifierpassungen sowie Kostenbeteiligungen der Bürger	700.100.12	5.200.000,00	
U13011.0000	23.4	Applicazione della Legge Provinciale del 21 aprile 2017, n. 3, e del Piano Sanitario Provinciale 2016-2020 - Strutture complesse (delibera G.P. 129/2020)	Anwendung des Landesgesetzes vom 21. April 2017, Nr. 3, und des Landesgesundheitsplans 2016-2020 - Komplexe Strukturen (Beschluss L.R. 129/2020)	700.100.12	330.000,00	Trattasi dei costi impegnati con Del G.P. 129/2020. Es handelt sich um die mit Beschl. L.R. 129/2020 zweckgebundenen Gesamtkosten.
U13011.0000	23.2	Elisoccorso provinciale - progetto pilota elicottero aggiuntivo (delibera G.P. 1191/2019)	Landesflugrettung - Pilotprojekt zusätzlicher Hubschrauber (Beschluss L.P. 1191/2019)	700.100.12	2.200.000,00	
U13011.0000	23.5	Finanziamento di maggiori costi per vaccini contro l'infezione da Papillomavirus (HPV) e Herpes Zoster (HZ)	Finanzierung der Mehrkosten für Impfstoffe gegen das Papillomavirus (HPV) und Herpes Zoster (HZ)	700.100.12	466.000,00	
<b>U13011.0000</b>		<b>TOTALE da contabilizzare sul conto 700.100.12</b>	<b>SUMME auf dem Konto 700.100.12 zu verbuchen</b>	<b>700.100.12</b>	<b>8.596.000,00</b>	

Piano di finanziamento spese correnti Finanzierungsplan laufende Ausgaben					Preventivo 2022 Voranschl. 2022	
Capitolo Bil. Prov. Kapitel LHH	Uffici Ämter	Descrizione	Beschreibung	Conto PDC AS Konto KTP SB	Assegnazione all'A.S. Zuweisung an den S.B.	Commenti Anmerkungen
U13011.0000	23.4	Maggiori costi dovuti alla progressione professionale previsti dai contratti collettivi intercompartmentali (scatti-classi)	Mehrkosten aufgrund Gehaltsvorrückungen für das gesamte Personal gemäß BÜKV	700.300.10	1.700.000,00	
U13011.0000	23.4	Parziale modifica alla deliberazione della Giunta Provinciale n. 2357 del 28/06/2004 riguardante "compensi al personale medico ed infermieristico impiegato nel servizio dell'emergenza sanitaria in Alto Adige" (Del.GP 747/2021)	Teilweise Abänderung des Beschlusses der Landesregierung Nr. 2357 vom 28.06.2004 betreffend „Vergütungen an das ärztliche und Krankenpflegepersonal, welches im Rettungswesen der Provinz Bozen eingesetzt wird“ (Beschl. LR 747/2021)	700.300.10	160.254,50	Trattasi di maggiori costi rispetto all'anno precedente Es handelt sich um Mehrkosten im Vergleich zum Vorjahr. (2022 = 240.381,75 €, 2021 = 80.127,25 €)
U13011.0000	23.4	Costi aggiuntivi derivanti dall' applicazione di contratti del personale dipendente e della medicina di base	Mehrkosten infolge Anwendung der Verträge des lohnabhängigen Personals und der Basismedizin	700.300.10	1.860.254,50	
<b>U13011.0000</b>		<b>TOTALE da contabilizzare sul conto 700.300.10</b>	<b>SUMME auf dem Konto 700.300.10 zu verbuchen</b>	<b>700.300.10</b>	<b>1.860.254,50</b>	
U13011.0000	23.3	Interregionale attiva di ricovero	Überregionale aktiv krankenhausaufenthaltsbezogen	vedi allegato A.2 siehe Anlage A.2	5.799.227,34	
U13011.0000	23.3	Interregionale attiva non di ricovero	Überregionale aktiv nicht krankenhausaufenthaltsbezogen	vedi allegato A.2 siehe Anlage A.2	8.161.928,22	
U13011.0000	23.3	Internazionale attiva di ricovero	Internationale aktiv krankenhausaufenthaltsbezogen	720.100.41	15.657.375,28	
U13011.0000	23.3	Internazionale attiva non di ricovero	Internationale aktiv nicht krankenhausaufenthaltsbezogen		-	
U13011.0000	23.3	<b>Mobilità sanitaria attiva</b>	<b>Aktive</b> Krankenmobilität	vedi allegato A.2 / A.3 siehe Anlage A.2 / A.3	29.618.530,84	
U13011.0000	23.3	Interregionale passiva di ricovero	Überregionale passiv krankenhausaufenthaltsbezogen	vedi allegato A.2 siehe Anlage A.2	11.582.101,10	
U13011.0000	23.3	Interregionale passiva non di ricovero	Überregionale passiv nicht krankenhausaufenthaltsbezogen	vedi allegato A.2 siehe Anlage A.2	5.292.501,27	
U13011.0000	23.3	Internazionale passiva di ricovero	Internationale passiv krankenhausaufenthaltsbezogen	410.100.41	6.230.387,31	
U13011.0000	23.3	Internazionale passiva non di ricovero	Internationale passiv nicht krankenhausaufenthaltsbezogen		-	
U13011.0000	23.3	<b>Mobilità sanitaria passiva</b>	<b>Passive</b> Krankenmobilität	vedi allegato A.2 / A.3 siehe Anlage A.2 / A.3	23.104.989,68	
<b>U13011.0000</b>	23.3	<b>Saldo mobilità sanitaria</b>	<b>Saldo</b> Krankenmobilität		<b>6.513.541,16</b>	

Piano di finanziamento spese correnti Finanzierungsplan laufende Ausgaben				Preventivo 2022 Voransch. 2022		
Capitolo Bil. Prov. Kapitel LHH	Uffici Ämter	Descrizione	Beschreibung	Conto PDC AS Konto KTP SB	Assegnazione all'A.S. Zuweisung an den S.B.	Commenti Anmerkungen
U13011.0000	23.2	Rimborso da aziende farmaceutiche per pay back	Pay-Back-Rückvergütungen von pharmazeutischen Betrieben	740.300.10	3.000.000,00	
U13011.0000	23.2	Altri rimborsi per assistenza farmaceutica da pubblico	Andere Rückvergütungen für pharmazeutische Betreuung von öffentlicher Hand	740.300.20	-	
<b>U13011.0000</b>	<b>23.2</b>	<b>"Payback"</b>	<b>"Payback"</b>	<b>740.300.10 / 740.300.20</b>	<b>3.000.000,00</b>	
U13011.0000	23.3	Assegnazione all'A.S. per prestazioni di ricovero a favore di stranieri temporaneamente presenti sul territorio (STP)	Zuweisung an den SB. für krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen zugunsten temporär anwesender Ausländer auf dem Territorium ("STP")	720.100.30	162.359,00	
U13011.0000	23.3	Assegnazione all'A.S. per prestazioni non di ricovero a favore di stranieri temporaneamente presenti sul territorio (STP)	Zuweisung an den SB. für nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen zugunsten temporär anwesender Ausländer auf dem Territorium ("STP")	720.200.30	113.294,72	
<b>U13011.0000</b>	<b>23.3</b>	<b>Assegnazione all'A.S. per stranieri temporaneamente presenti sul territorio (STP) (DLGS 286/1998, DL 50/2017, LP 7/2001, art.28)</b>	<b>Zuweisung an den SB. für temporär anwesende Ausländer auf dem Territorium ("STP") (GVD 286/1998, GD 50/2017, LG 7/2001 Art.28)</b>	<b>720.100.30 / 720.200.30</b>	<b>275.653,72</b>	
<b>U13011.0000</b>		<b>DISPONIBILITÀ AZIENDA SANITARIA CAP. U13011.0000</b>	<b>VERFÜGBARKEIT SANITÄTSBETRIEB KAP. U13011.0000</b>		<b>1.297.464.242,63</b>	
<b>U13011.0060</b>	<b>23.1</b>	<b>Assegnazione all'A.S.: x progetti triennali</b>	<b>Zuweisung an den SB.: für 3-Jahres Projekte</b>	<b>700.200.10</b>	<b>-</b>	
<b>U13011.0090</b>	<b>23.1</b>	<b>Ass. all'A.S.: progetti specifici (L 296/2006,art.1,c.819,LP 4/2017,art.3 c.5)</b>	<b>Zuw. an den SB.: spezifische Projekte (G 296/2006 Art.1 Abs.819, LG 4/2017 Art.3 Abs.5)</b>	<b>700.200.10</b>	<b>-</b>	
<b>U13011.0120</b>	<b>23.4</b>	<b>Assegnazioni all'azienda sanitaria per l'effettuazione di corsi di formazione, il materiale didattico relativo e per l'erogazione di contributi (LP 14/2002,art.1,4)</b>	<b>Zuweisungen an den Sanitätsbetrieb zur Durchführung von Ausbildungskursen und das dafür erforderliche didaktische Material und die Ausschüttung von Beiträgen (LG 14/2002 Art.1,4)</b>	<b>700.200.10</b>	<b>690.000,00</b>	
<b>U13011.1950</b>	<b>23.4</b>	<b>Contributi con finanziamento della Provincia all'Azienda sanitaria per il finanziamento della ricerca (LP 14/2006,art.9)</b>	<b>Beiträge mit Finanzierung des Landes an den Sanitätsbetrieb für die Finanzierung der Forschungsprogramme (LG 14/2006 Art.9)</b>	<b>700.500.10</b>	<b>300.000,00</b>	
<b>U13011.2340</b>	<b>23.4</b>	<b>Contributi con finanziamento dello Stato all'Azienda sanitaria per il finanziamento della ricerca (DLGS 502/1992, artt.12,12/bis)</b>	<b>Beiträge mit Finanzierung des Staates an den Sanitätsbetrieb für die Finanzierung der Forschungsprogramme (GVD 502/1992 Art.12,12/bis)</b>	<b>710.300.20</b>	<b>-</b>	
		<b>Somma "vincolate" x iniziative specifiche</b>	<b>Gesamtsumme zweckgebundene Mittel für "spezifische Maßnahmen"</b>		<b>990.000,00</b>	

Piano di finanziamento spese correnti Finanzierungsplan laufende Ausgaben					Preventivo 2022 Voransch. 2022	
Capitolo Bil. Prov. Kapitel LHH	Uffici Ämter	Descrizione	Beschreibung	Conto PDC AS Konto KTP SB	Assegnazione all'A.S. Zuweisung an den S.B.	Commenti Anmerkungen
U13021.0050	23.2	Contributi per la fornitura di materiale di medicazione e di presidi terapeutici (LP 16/2012, art.12)	Beiträge für die Lieferung Verbandsmaterial und Heilbehelfen (LG 16/2012)	700.400.20	16.500.000,00	
U13021.0050	23.2	Contributi per la fornitura di prodotti galenici magistrali (LP 16/2012, art.12)	Beiträge für die Lieferung von Rezepturarzneien (LG 16/2012, Art.12)	700.400.20	660.000,00	
U13021.0050	23.2	Contributi per l'assistenza odontoiatrica (LP 16/1988)	Beiträge für die zahnärztliche Betreuung (LG 16/1988)	700.400.30	2.000.000,00	
U13021.0050	23.2	Contributi per la fornitura straordinaria di protesi non comprese nel nomenclatore tariffario (LP 30/1992,art.15)	Beiträge für die außerordentliche Versorgung mit Prothesen, die im Tarifverzeichnis nicht enthalten sind (LG 30/1992,Art.15)	700.400.10	21.840.000,00	
U13021.0050	23.1	Rimborso di spese per il parto a domicilio (LP 33/1988,art.21,c.3)	Spesenrückvergütung für Hausgeburten (LG 33/1988,Art.21,Abs.3)	700.400.90		
U13021.0050	23.1	Assistenza sanitaria alle popolazioni non appartenenti all'ambito comunitario (LP 10/1994,art.5)	Sanitäre Betreuung an Nicht-EU-Bürger (LG 10/1994,Art.5)	700.400.90		
U13021.0050	23.1	Ass. all'A.S. per l'erogazione del premio mensile di operosità a pazienti psichiatrici (LP 22/1995,art.7)	Zuw. an den SB für Auszahlung der Monatsprämie an psychiatrische Patienten (LG 22/1995,Art.7)	700.400.90		
U13021.0050	23.3	Assegnazioni all'Azienda sanitaria per l'erogazione di prestazioni superiori ai LEA (LP 7/2001,art.28)	Zuweisung an den Sanitätsbetrieb für die Erbringung von Leistungen über den WBS (LG 7/2001 Art.28)	700.400.90		
<b>U13021.0050</b>		Assegnazioni all'Azienda sanitaria per l'erogazione di prestazioni superiori ai LEA (LP 7/2001,art.28)	Zuweisung an den Sanitätsbetrieb für die Erbringung von Leistungen über den WBS (LG 7/2001 Art.28)	700.400.90	41.000.000,00	
		<b>Somma aggiuntiva</b>	<b>Gesamtsumme Sondermaßnahmen</b>		41.000.000,00	
		<b>TOTALE ASSEGNAZIONI ALL'AZIENDA SANITARIA PER SPESE CORRENTI</b>	<b>GESAMTSUMME ZUWEISUNGEN AN DEN SANITÄTSBETRIEB FÜR LAUFENDE AUSGABEN</b>		<b>1.339.454.242,63</b>	

# Anlage N.I. Analyse der Kosten und Erlöse

KONTO	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano				Wert	%	Wert	%	Anmerkungen
		Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Voranschlag		Delta Vorabschluss - Voranschlag		
		2020	2021	2021	2022	2021 - 2022		2021 - 2022		
<b>A</b>	<b>PRODUKTIONSWERT</b>	<b>1.521.556.858,14</b>	<b>1.473.759.561,19</b>	<b>1.573.743.739,00</b>	<b>1.484.202.233,00</b>	<b>+10.442.671,81</b>	<b>+0,71%</b>	<b>-89.541.506,00</b>	<b>-5,69%</b>	
<b>A.1</b>	<b>Beiträge für laufende Ausgaben</b>	<b>1.395.113.640,43</b>	<b>1.315.139.079,40</b>	<b>1.418.952.912,00</b>	<b>1.339.665.048,00</b>	<b>+24.525.968,60</b>	<b>+1,86%</b>	<b>-79.287.864,00</b>	<b>-5,59%</b>	Im Vergleich zum Vorabschluss 2021 weist der Voranschlag 2022 einen Rückgang der Beiträge für laufende Ausgaben um 79.287.864 € (-5,59 %) auf. Gegenüber dem Voranschlag 2021 weist der Haushaltsplan 2022 höhere Beiträge in Höhe von 24.525.968,60 €, aber niedrigere Beiträge um 55.448.592,43 € im Vergleich zum Abschluss 2020 auf. Abzüglich der Beiträge zur Deckung der Covid-Kosten (70.724.000 €) und der Extra-LEA-Leistungen (41.075.604 €) belaufen sich die Beiträge für laufende Ausgaben im Vorabschluss 2021 auf 1.307.153.284 €. Im Voranschlag 2022 hingegen belaufen sich die Beiträge für laufende Ausgaben, nach Abzug der Finanzierung von Extra-LEA-Leistungen (30.815.000 €) und der zusätzlichen Beiträge für neue Dienste, Projekte, Tarifierpassungen und Kostenbeteiligungen der Bürger (5.200.000 €) auf insgesamt 1.303.650.048 € und belaufen sich somit um 3.503.236 € (-0,27 %) weniger als im Vorabschluss 2021 angegeben.
<b>A.1.a</b>	<b>Beiträge für laufende Ausgaben - von Region oder Autonomer Provinz für Anteil regionaler Gesundheitsleistungen</b>	<b>1.327.201.405,02</b>	<b>1.266.289.079,40</b>	<b>1.377.727.308,00</b>	<b>1.308.550.048,00</b>	<b>+42.260.968,60</b>	<b>+3,34%</b>	<b>-69.177.260,00</b>	<b>-5,02%</b>	
700.100.10	NICHT VERWENDUNGSGBUNDENE BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN	1.191.635.180,35	1.254.729.079,40	1.280.318.793,00	1.287.403.793,00	+32.674.713,60	+2,60%	+7.085.000,00	+0,55%	
700.100.12	NICHT VERWENDUNGSGBUNDENE ZIELGERICHTETE BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN	7.614.977,68	9.580.000,00	9.691.115,00	8.596.000,00	-984.000,00	-10,27%	-1.095.115,00	-11,30%	Im Bereich der nicht verwendungsgebundenen zielgerichteten Beiträge weit der Voranschlag 2022 400.000 € für das Departement für Gesundheitsvorsorge, 5.200.000 € für neue Dienste, neue Projekte, Tarifierpassungen sowie Kostenbeteiligungen der Bürger, 330.000 € für komplexe Strukturen, 2,2 Mio. € für die Landesflugrettung und 466.000 € für Impfstoffe gegen das Papillomavirus und Herpes Zoster. Im Vergleich zum Vorabschluss 2021 beläuft sich der Rückgang der Beiträge auf 1.095.115 € (-11,30 %), d.h. 984.000 € (-10,27 %) im Vergleich zum Voranschlag 2021, in dem ebenfalls 1 Million € für dreijährige Projekte in diesem Konto enthalten waren, was im Voranschlag 2022 hingegen nicht vorgesehen ist.
700.300.10	BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN AUS DEM LGF FÜR DIE ERNEUERUNG VON VERTRÄGEN	33.332.107,93	1.400.000,00	16.864.623,00	11.860.255,00	+10.460.255,00	+747,16%	-5.004.368,00	-29,67%	Im Vergleich zum Vorabschluss 2021 beträgt die negative Abweichung zum Haushalt 2022 -5.004.368 Euro (-29,67%). Im Voranschlag 2022 verbleiben auf diesem Konto 10 Millionen Euro zur Deckung der höheren Kosten für den zweiten Vertragsentwurf zur Erneuerung des Tarifvertrags für den Bereich des Personals des Landesgesundheitsdienstes, mit Ausnahme des Personals des leitenden Gesundheits-, Verwaltungs-, technischen und Fachbereiches, Beiträge für Mehrkosten aufgrund Gehaltsvorrückungen für das gesamte Personal gemäß BÜKV (1.700.000 Euro) und für die höheren Kosten für das ärztliche und Krankenpflegepersonal im Rettungsdienst (160.254,50 Euro), während andere Zuweisungen, die zuvor in diesem Konto verbucht wurden (bereichsübergreifende Tarifverträge, nicht-leitendes Personal, Änderungen der Landesverträge usw.), in die nicht verwendungsgebundene Beiträge eingeflossen sind.
<b>A.1.b</b>	<b>Beiträge für laufende Ausgaben - außerhalb Fond</b>	<b>67.734.306,67</b>	<b>48.800.000,00</b>	<b>41.075.604,00</b>	<b>30.815.000,00</b>	<b>-17.985.000,00</b>	<b>-36,85%</b>	<b>-10.260.604,00</b>	<b>-24,98%</b>	
<b>A.1.b.3</b>	<b>Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fond) - zusätzliche Bilanzmittel zur Deckung außerhalb WBS</b>	<b>38.925.732,00</b>	<b>48.200.000,00</b>	<b>41.075.604,00</b>	<b>30.815.000,00</b>	<b>-17.385.000,00</b>	<b>-36,07%</b>	<b>-10.260.604,00</b>	<b>-24,98%</b>	Gegenüber dem Voranschlag 2021 ergibt sich ein Rückgang der Beiträge um -10.260.604 Euro (-24,98 %); von den ursprünglich für 2022 geplanten Extra-LEA-Mitteln werden aufgrund entsprechender Einsparungen in diesem Bereich 10.185.000 Euro als nicht verwendungsgebundenen Beiträge des Landes zugewiesen.
<b>A.1.c</b>	<b>Beiträge für laufende Ausgaben - für Forschung</b>	<b>177.928,74</b>	<b>50.000,00</b>	<b>150.000,00</b>	<b>300.000,00</b>	<b>+250.000,00</b>	<b>+500,00%</b>	<b>+150.000,00</b>	<b>+100,00%</b>	
700.500.10	BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN FÜR FORSCHUNG	50.000,00	-	150.000,00	300.000,00	+300.000,00		+150.000,00	+100,00%	Gegenüber dem Vorabschluss 2021 ist im Voranschlag 2022 eine Erhöhung der Beiträge für Forschungsprogramme des Landes um 150.000 € vorgesehen.
<b>A.2</b>	<b>Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben für Zuweisung an Investitionen</b>	<b>- 2.684,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>				
<b>A.3</b>	<b>Verwendung Mittel aus nicht verwendeten Anteilen verwendungsgebundener Beiträge vorhergehender Geschäftsjahre</b>	<b>423.293,04</b>	<b>34.991.160,62</b>	<b>38.213.000,00</b>	<b>29.191.000,00</b>	<b>-5.800.160,62</b>	<b>-16,58%</b>	<b>-9.022.000,00</b>	<b>-23,61%</b>	Der Betrag des Voranschlags 2022 besteht in Höhe von 23.000.000 € aus Beiträgen zur Finanzierung der COVID-Kosten 2021 und in Höhe von 6.191.000 € aus Beiträgen zur Finanzierung der Neueinstellungen 2019, da die Kosten für die vorgenannte Finanzierung nicht im Haushaltsjahr 2021 anfallen. Im Vergleich zum Vorabschluss 2021 fallen die im Jahr 2022 vorgesehenen Verwendungen auf jeden Fall um 9.022.000 € niedriger aus.
<b>A.4</b>	<b>Erlöse aus sanitären Leistungen und soziosanitären Leistungen von sanitärer Relevanz</b>	<b>56.899.549,75</b>	<b>61.322.321,17</b>	<b>51.856.827,00</b>	<b>47.383.185,00</b>	<b>-13.939.136,17</b>	<b>-22,73%</b>	<b>-4.473.642,00</b>	<b>-8,63%</b>	
<b>A.4.a</b>	<b>Erlöse aus sanitären und soziosanitären Leistungen - an öffentliche Sanitätsbetriebe</b>	<b>43.793.513,20</b>	<b>43.846.273,20</b>	<b>37.579.532,00</b>	<b>30.231.890,00</b>	<b>-13.614.383,20</b>	<b>-31,05%</b>	<b>-7.347.642,00</b>	<b>-19,55%</b>	
720.100.21	KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN FÜR SANITÄTSBETRIEBE AUSSERHALB DES LANDES (VERRECHNETE MOBILITÄT)	15.347.506,40	12.541.576,96	11.713.000,00	5.799.227,00	-6.742.349,96	-53,76%	-5.913.773,00	-50,49%	Die überregionale Krankmobilität wurde, gemäß gesetzestretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2022 vorausschauend berechnet. Gegenüber dem Voranschlag 2021 wird eine erhebliche Verringerung erwartet (-5.913.773 €, d.h. -50,49 %).
720.200.22	NICHT KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE GESUNDHEITSLAISTUNGEN FÜR SANITÄTSBETRIEBE AUSSERHALB DES LANDES FÜR PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG (VERRECHNETE MOBILITÄT)	544.257,64	421.043,94	346.000,00	442.818,00	-863.861,94	-205,17%	-788.818,00	-227,98%	
720.200.23	NICHT KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE GESUNDHEITSLAISTUNGEN FÜR SANITÄTSBETRIEBE AUSSERHALB DES LANDES FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG (VERRECHNETE MOBILITÄT)	117.055,82	166.937,84	145.000,00	133.294,00	-33.643,84	-20,15%	-11.706,00	-8,07%	
720.200.24	NICHT KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE GESUNDHEITSLAISTUNGEN FÜR SANITÄTSBETRIEBE AUSSERHALB DES LANDES FÜR FACHÄRZTLICHE BETREUUNG (VERRECHNETE MOBILITÄT)	2.810.691,26	3.244.478,55	2.692.000,00	1.978.136,00	-1.266.342,55	-39,03%	-713.864,00	-26,52%	
720.200.25	NICHT KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE GESUNDHEITSLAISTUNGEN FÜR SANITÄTSBETRIEBE AUSSERHALB DES LANDES FÜR THERMALKUREN (VERRECHNETE MOBILITÄT)	7.972,30	6.720,26	5.000,00	1.336,00	-8.056,26	-119,88%	-6.336,00	-126,72%	
720.200.26	NICHT KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE GESUNDHEITSLAISTUNGEN FÜR SANITÄTSBETRIEBE AUSSERHALB DES LANDES FÜR DIREKTE VERABREICHUNG VON MEDIKAMENTEN (VERRECHNETE MOBILITÄT)	2.542.170,90	2.266.934,95	1.814.000,00	2.249.900,00	-17.034,95	-0,75%	+435.900,00	+24,03%	Im Vergleich zum Haushaltsvorabschluss 2021 ist der größte Rückgang in absoluten Zahlen mit -1.652.355 für die internationale Mobilität auf dem Konto 720.200.27 zu verzeichnen.



KONTO	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano				Wert	%	Wert	%	Anmerkungen
		Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Voranschlag		Delta Vorabschluss - Voranschlag		
		2020	2021	2021	2022	2021 - 2022		2021 - 2022		
720.200.27	NICHT KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE GESUNDHEITSLAISTUNGEN FÜR SANITÄTSBETRIEBE AUSSERHALB DES LANDES FÜR KRANKENWAGEN- ODER HUBSCHRAUBERTRANSPORTE (VERRECHNETE MOBILITÄT)	5.913.763,08	5.349.592,29	4.470.000,00	2.817.645,00	-2.531.947,29	-47,33%	-1.652.355,00	-36,97%	
720.200.60	LAISTUNGEN IN DER NOTAUFNAHME OHNE ANSCHLIESSENDE STATIONÄRE AUFNAHME - FÜR SANITÄTSBETRIEBE AUSSERHALB DES LANDES	1.388.429,94	1.589.594,03	1.337.000,00	928.955,00	-660.639,03	-41,56%	-408.045,00	-30,52%	Die überregionale Krankmobilität wurde, gemäß gesetzestretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2022 vorausschauend berechnet.
<b>A.4.b</b>	<b>Erlöse aus sanitären und soziosanitären Leistungen - Intraoemia</b>	<b>2.059.880,80</b>	<b>3.520.000,00</b>	<b>3.087.000,00</b>	<b>3.400.000,00</b>	<b>-120.000,00</b>	<b>-3,41%</b>	<b>+313.000,00</b>	<b>+10,14%</b>	Die im Voranschlag 2022 angegebenen Beträge sind geringfügig niedriger (-120.000 €) als die im Voranschlag 2021. Andererseits wird im Vergleich zum Vorabschluss 2021 in Erwartung einer Wiederaufnahme der Tätigkeit nach dem Ende der vierten Welle der COVID-Pandemie in den ersten Monaten des Jahres 2022 ein Anstieg der freiberuflichen Leistungen um 313 000 € (+10,14 %) erwartet, vor allem im fachärztlichen Bereich (248 000 €).
<b>A.4.c</b>	<b>Erlöse aus sanitären und soziosanitären Leistungen - sonstige</b>	<b>11.046.155,75</b>	<b>13.956.047,97</b>	<b>11.190.295,00</b>	<b>13.751.295,00</b>	<b>-204.752,97</b>	<b>-1,47%</b>	<b>+2.561.000,00</b>	<b>+22,89%</b>	
720.200.30	SONSTIGE GESUNDHEITSLAISTUNGEN UND SOZIAL-GESUNDHEITLICHE LAISTUNGEN VON GESUNDHEITLICHER RELEVANZ FÜR ANDERE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	102.812,79	95.047,97	113.295,00	113.295,00	+18.247,03	+19,20%			Bei den Gesundheitsleistungen für öffentliche Einrichtungen weist der Voranschlag 2022 vorsichtigerweise die gleichen Einnahmen aus wie der Vorabschluss 2021, der gegenüber dem Abschluss 2020 leicht gestiegen ist (+10.482,21 €). (Dieses Konto umfasst auch ambulante Gesundheitsleistungen an STP).
720.200.50	SONSTIGE GESUNDHEITSLAISTUNGEN UND SOZIAL-GESUNDHEITLICHE LAISTUNGEN VON GESUNDHEITLICHER RELEVANZ FÜR PRIVATE EINRICHTUNGEN	55.662,68	80.000,00	56.000,00	80.000,00	-	+0,00%	+24.000,00	+42,86%	Die Einnahmen des Vorabschlusses 2021 entsprechen denen des Abschlusses 2020. In Anbetracht der Überwindung der vierten Covid-Welle in den ersten Monaten des Jahres 2022 werden im Voranschlag 2022 Einnahmen in Höhe von 80.000 € veranschlagt, die mit denen des Voranschlags 2021 übereinstimmen, aber um 24.000 € (+42,86 %) höher sind als die des Voranschlags 2021 (56.000 €).
720.500.10	KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE LAISTUNGEN FÜR AKUTPFLEGE FÜR PRIVATE	2.020.782,77	2.800.000,00	1.450.000,00	2.800.000,00	-	+0,00%	+1.350.000,00	+93,10%	Aufgrund der Fortsetzung des Covid-Notstands sind die Einnahmen im Voranschlag 2021 niedriger als im Abschluss 2020 (ca. 570.000 € weniger). In Anbetracht der Tatsache, dass die Überwindung der vierten COVID-Welle in den ersten Monaten des Jahres 2022 erwartet wird, werden im Voranschlag 2022 Einnahmen in Höhe von 2.800.000 € (+ 1.350.000 € gegenüber dem Vorabschluss 2021) veranschlagt.
720.500.30	SONSTIGE GESUNDHEITSLAISTUNGEN UND SOZIAL-GESUNDHEITLICHE LAISTUNGEN VON GESUNDHEITLICHER RELEVANZ FÜR PRIVATE	2.526.506,72	3.600.000,00	3.024.000,00	3.600.000,00	-	+0,00%	+576.000,00	+19,05%	Die im Voranschlag 2022 angegebenen Beträge entsprechen denen des Voranschlags 2021. Der im Vorabschluss 2021 festgestellte Rückgang gegenüber dem Voranschlag 2021 ist auf die Verringerung der Leistungen während des COVID-Notfalls 2021 zurückzuführen. In Anbetracht der Tatsache, dass die Überwindung der vierten COVID-Welle in den ersten Monaten des Jahres 2022 erwartet wird, wird mit dem Voranschlag 2022 wieder auf den Stand von 2021 gesetzt, mit Einnahmen in Höhe von 3.600.000 € (+576.000 € gegenüber dem Vorabschluss 2021).
720.600.10	ERLÖSE AUS TIERÄRZTLICHEN LAISTUNGEN BEREICH A FÜR PRIVATE	152.659,35	180.000,00	143.000,00	180.000,00	-	+0,00%	+37.000,00	+25,87%	Im Jahr 2021 hat sich der veterinärmedizinische Tätigkeitsbereich A infolge der vierten Covid-Welle ebenfalls verlangsamt: Die Einnahmen Vorabschluss 2021 sind nämlich um 37 000 € niedriger als jene im Voranschlag 2021. Für die Intensivierung der Tätigkeit, die ab Ende des Winters 2022 vorgesehen ist, stellt der Voranschlag 2022, der die gleichen Beträge wie der Voranschlag 2021 ausweist, den entsprechenden Betrag wieder her (+ 37.000 €, + 25,87 %), verglichen mit dem Vorabschluss 2021.
720.600.20	ERLÖSE AUS TIERÄRZTLICHEN LAISTUNGEN BEREICH B FÜR PRIVATE	345.550,45	470.000,00	426.000,00	470.000,00	-	+0,00%	+44.000,00	+10,33%	Die Schlachtrechte sind im Vorabschluss 2021 höher als im Abschluss 2020 (ca. +80.450 €), jedoch aufgrund des Covid niedriger als im Voranschlag 2021 (-44.000 €). Für die Intensivierung der Tätigkeit, die ab Ende des Winters 2022 vorgesehen ist, werden im Voranschlag 2022 die gleichen Beträge wie im Voranschlag 2021 veranschlagt (+ 44.000 €, + 10,33 %).
720.750.20	ERLÖSE AUS ARBEITSMEDIZINISCHEN UND RECHTSMEDIZINISCHEN LAISTUNGEN - PRIVATE	244.170,87	365.000,00	265.000,00	380.000,00	+15.000,00	+4,11%	+115.000,00	+43,40%	Im Bereich der Rechtsmedizin und Arbeitsmedizin liegen die Einnahmen im Vorabschluss 2021 aufgrund der verminderten Tätigkeit der Ärzte in diesem Bereich um 100 000 € unter dem Voranschlag 2021. Im Voranschlag 2022 werden die Einnahmen unter der Annahme einer Rückkehr zur Normalität um 115.000 € (+43,40 %) höher sein als im Vorabschluss 2021.
750.200.10	RECHTE FÜR DIE AUSSTELLUNG VON BESTÄTIGUNGEN, VON KRANKENBLÄTTERN UND FOTOKOPIEN	213.957,07	275.000,00	194.000,00	275.000,00	-	+0,00%	+81.000,00	+41,75%	Im Vorabschluss ist, im Vergleich zum Voranschlag 2021, ein Rückgang der Einnahmen um ca. 81.000 € zu verzeichnen, der darauf zurückzuführen ist, dass aufgrund der geringeren Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen durch Patienten und des eingeschränkten Zugangs zu Gesundheitseinrichtungen weniger Krankenakten ausgestellt werden. In Anbetracht der voraussichtlichen Intensivierung der Aktivitäten im Jahr 2022 weicht der Voranschlag 2022, der die gleichen Einnahmen wie der Voranschlag 2021 ausweist, um + 81.000 € (+ 41,75 %) vom Vorabschluss 2021 ab.
750.400.10	MODELLVERSUCHE MEDIKAMENTE	93.866,42	65.000,00	208.000,00	65.000,00	-	+0,00%	-143.000,00	-68,75%	Die intensive Tätigkeit der Pharmaunternehmen im Bereich der klinischen Studien im Jahr 2021 hat zu höheren Einnahmen geführt als im Vorabschluss 2021 veranschlagt (+143.000 €). Da es wahrscheinlich ist, dass sich die Situation des Vorabschlusses 2021 nicht wiederholen wird, weist der Voranschlag 2022 gemäß dem Vorsichtsprinzip die gleichen Einnahmen wie der Voranschlag 2021 aus, die gegenüber dem Vorabschluss 2021 um -143.000 € (-68,75 %) sinken.
750.900.10	SONSTIGE EIGENE ERLÖSE AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	92.426,28	170.000,00	97.000,00	110.000,00	-60.000,00	-35,29%	+13.000,00	+13,40%	Die im Voranschlag 2022 angegebenen Beträge sinken im Vergleich zu denen des Voranschlags 2021 (-60.000 €), entsprechen aber weitgehend denen des Vorabschlusses 2021 (nur +13.000 €), da die Zahl der nicht obligatorischen Impfungen aufgrund des Rückgangs der Auslandsreisen weiter zurückgeht.
<b>A.5</b>	<b>Kostenbeiträge, Rückerlangungen und Rückerstattungen</b>	<b>24.067.725,89</b>	<b>18.500.000,00</b>	<b>16.769.000,00</b>	<b>18.400.000,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-0,54%</b>	<b>+1.631.000,00</b>	<b>+9,73%</b>	
740.100.10	KOSTENBEITRÄGE VON SEITEN DES PERSONALS FÜR VERPFLEGUNG, KLEIDUNG UND UNTERKUNFT	2.384.907,91	2.500.000,00	2.349.000,00	2.500.000,00	-	+0,00%	+151.000,00	+6,43%	Der Voranschlag 2022 entspricht jenem des Voranschlags 2021. Im Vergleich zum Vorabschluss 2021 wird für 2022 ein Plus von 151.000 € veranschlagt, da für 2022 eine Reduzierung des Smart Working geplant ist (die bereits 2021 begonnen wurde) und folglich eine stärkere Inanspruchnahme des Mensadienstes durch die Beschäftigten.

KONTO	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano				Wert	%	Wert	%	Anmerkungen
		Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Voranschlag		Delta Vorabschluss - Voranschlag		
		2020	2021	2021	2022	2021 - 2022		2021 - 2022		
740.200.35	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR STEMPELGEBÜHREN, REGISTERGEBÜHREN, RECHTSKOSTEN, TELEFON- UND POSTGEBÜHREN	437.613,94	300.000,00	361.000,00	361.000,00	+61.000,00	+20,33%			Im Vergleich zum Voranschlag 2021 weist der Voranschlag 2022, der denselben Wert wie der Vorabschluss 2021 aufweist, höhere Einnahmen in Höhe von 61.000 € aus. Die langsame Wiederaufnahme der normalen Gesundheitstätigkeit bedeutet auch, dass Rechnungsstellung und damit die Postgebühren zunehmen.
740.200.55	RÜCKZAHLUNG FÜR VERPFLEGUNG UND UNTERKUNFT DES NICHT BEDIENSTETEN PERSONALS UND VON ANDEREN PRIVATEN SUBJEKTEN	397.307,49	500.000,00	419.000,00	450.000,00	-50.000,00	-10,00%	+31.000,00	+7,40%	Im Vergleich zum Haushaltsvorabschluss 2021 wird für 2022 eine Zunahme von 31.000 € vorhergesagt. Dies aufgrund des erwarteten Anstiegs der externen Zugriffe auf den Mensadienst. Der Voranschlag 2022 liegt etwa 50 000 € unter dem Voranschlag 2021.
740.200.60	RÜCKZAHLUNG FÜR VERPFLEGUNG UND UNTERKUNFT VON ANDEREN ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN	649.200,88	600.000,00	551.000,00	650.000,00	+50.000,00	+8,33%	+99.000,00	+17,97%	Der Voranschlag 2022 liegt um ca. 99.000 € über dem Vorabschluss 2021, da für 2022 mit einem Anstieg des Zuganges zur Mensa der Claudiana-Studenten gerechnet wird.
740.200.70	RÜCKZAHLUNG INAIL FÜR UNFÄLLE DES BEDIENSTETEN PERSONALS	782.327,61	350.000,00	1.337.000,00	780.000,00	+430.000,00	+122,86%	-557.000,00	-41,66%	Im Vergleich zum Abschluss 2020 weist der Vorabschluss 2021 einen deutlichen Anstieg von ca. 555.000 € auf, der auf die zahlreichen Fälle von Covid-Erkrankten unter den Mitarbeitern zurückzuführen ist, die sich am Arbeitsplatz mit dem Virus infiziert haben. Der Voranschlag 2022 weist Einnahmen in Höhe von 780.000 € aus, das sind 430.000 € mehr als im Voranschlag 2021 (der Covid könnte noch einige Mitarbeiter infizieren), aber deutlich weniger als im Vorabschluss 2021 (-557.000 €, -41,66 %).
740.200.90	SONSTIGE REGRESSE, RÜCKZAHLUNGEN UND RÜCKERSTATTUNGEN	3.762.868,00	4.600.000,00	2.549.000,00	3.763.000,00	-837.000,00	-18,20%	+1.214.000,00	+47,63%	Angesichts der Normalisierung des Betriebs im Jahr 2022 weist der Voranschlag
<b>A.6</b>	<b>Beteiligung an den Ausgaben für Gesundheitsleistungen (Ticket)</b>	<b>15.099.195,71</b>	<b>13.950.000,00</b>	<b>18.629.000,00</b>	<b>18.998.000,00</b>	<b>+5.048.000,00</b>	<b>+36,19%</b>	<b>+369.000,00</b>	<b>+1,98%</b>	Die Ticket-Einnahmen im Jahr 2022 entsprechen im Wesentlichen jenen des Haushaltsvorabschlusses 2021, mit Ausnahme der Tickets auf Facharztleistungen, welche um um 365 000 € steigen, da wahrscheinlich die Tätigkeit nach dem Ende der vierten Welle der COVID-Pandemie der ersten Monate 2022 wiederaufgenommen werden wird. Im Vergleich zum Voranschlag 2021 ist der Anstieg jedoch beträchtlich, da es zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlages 2021 schwierig war, den Verlauf der Pandemie im Jahr 2021 abzuschätzen. Daher wurden vorsichtshalber Einnahmen in Höhe von 13.950.000 € veranschlagt, wobei nicht nur der Covid, sondern auch andere Faktoren wie die Ausweitung der Ticketbefreiung berücksichtigt wurden.
<b>A.7</b>	<b>Anteil der dem Geschäftsjahr zugerechneten Investitionsbeiträge</b>	<b>26.432.478,50</b>	<b>25.444.000,00</b>	<b>26.434.000,00</b>	<b>26.435.000,00</b>	<b>+991.000,00</b>	<b>+3,89%</b>	<b>+1.000,00</b>	<b>+0,00%</b>	
<b>A.8</b>	<b>Zuwachs des Anlagevermögens durch innerbetriebliche Arbeiten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>				
<b>A.9</b>	<b>Sonstige Erlöse und Erträge</b>	<b>3.523.658,82</b>	<b>4.413.000,00</b>	<b>2.889.000,00</b>	<b>4.130.000,00</b>	<b>-283.000,00</b>	<b>-6,41%</b>	<b>+1.241.000,00</b>	<b>+42,96%</b>	Im Bereich der sonstigen Erlöse und Erträge betreffen die größten Unterschiede zwischen den Daten Voranschlag 2022 und denen des Vorabschlusses 2022 das Konto 720.800.10, das hauptsächlich Verwaltungsstrafen für nicht rechtzeitig abgesagte Visite enthält, die in Artikel 36/bis des Landesgesetzes 7 vom 05.03.2001 vorgesehen sind, die voraussichtlich im Laufe des Jahres 2022 wieder aufgenommen werden (+ 410.000 €) und das Konto 760.900.10, auf welches die Parkeinnahmen des Krankenhauses (+ 477.000 €) einfließen, in der Annahme, dass die Covid-Pandemie geringere Auswirkungen auf die Tätigkeit des Betriebes haben wird und dass die Zugänge der Bürger zum Krankenhaus und somit auch zum Parkplatz zunehmen werden.
760.400.20	AKTIVMIETEN AUS IMMOBILIEN DES LANDES	755.620,91	640.000,00	407.000,00	640.000,00	-	+0,00%	+233.000,00	+57,25%	Der Voranschlag 2022, der mit dem Voranschlag 2021 identisch ist, weist
760.500.10	ERLÖSE VON BENUTZERN DES KINDERHORTS	180.218,77	280.000,00	225.000,00	280.000,00	-	+0,00%	+55.000,00	+24,44%	Im Vorabschluss 2021 sind die Einnahmen für die Kinderhort gegenüber dem Voranschlag 2021 rückläufig. Der Voranschlag 2022 weist den gleichen Betrag wie der Voranschlag 2021 auf und erhöht sich gegenüber dem Vorabschluss 2021 um 55.000 €, in Erwartung einer normalen Tätigkeit im Jahr 2022.

KONTO	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano				Wert	%	Wert	%	Anmerkungen
		Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Voranschlag		Delta Vorabschluss - Voranschlag		
		2020	2021	2021	2022	2021 - 2022		2021 - 2022		
<b>B</b>	<b>AUFWENDUNGEN FÜR DIE PRODUKTION</b>	<b>1.479.367.528,31</b>	<b>1.435.247.061,19</b>	<b>1.538.333.692,00</b>	<b>1.442.945.233,00</b>	<b>+7.698.171,81</b>	<b>+0,54%</b>	<b>-95.388.459,00</b>	<b>-6,20%</b>	
<b>B.1</b>	<b>Einkäufe von Gütern</b>	<b>241.577.354,20</b>	<b>233.680.561,43</b>	<b>251.609.856,00</b>	<b>217.363.499,00</b>	<b>-16.317.062,43</b>	<b>-6,98%</b>	<b>-34.246.357,00</b>	<b>-13,61%</b>	
<b>B.1.a</b>	<b>Einkäufe von sanitären Gütern</b>	<b>222.824.994,12</b>	<b>214.957.561,43</b>	<b>233.519.436,00</b>	<b>198.933.499,00</b>	<b>-16.024.062,43</b>	<b>-7,45%</b>	<b>-34.585.937,00</b>	<b>-14,81%</b>	
300.100.12	PHARMAZEUTISCHE PRODUKTE MIT AIC, AUSGENOMMEN IMPFSTOFFE UND BLUTPRODUKTE AUS REGIONALER PRODUKTION	91.176.700,94	95.255.141,85	95.301.618,00	98.159.000,00	+2.903.858,15	+3,05%	+2.857.382,00	+3,00%	Der COVID-Notfall führte zu einem leichten Rückgang der Zahl der verabreichten Krebstherapien im Jahr 2020, und auch die Zahl der neuen Krebsdiagnosen ging aufgrund der vorübergehenden Aussetzung des Screenings etwas zurück. Die klinische Aktivität im Jahr 2021 ist immer noch von der Pandemie geprägt und hat das Niveau vor der Pandemie nicht erreicht. Daher ist im Jahr 2022 mit einem Anstieg der Gesamtkosten für Arzneimittel zu rechnen, der auf die Wiederherstellung der verlorenen Aktivitäten zurückzuführen ist. Wie üblich werden in der ATC-Gruppe L (Antineoplastika und Immunmodulatoren) Zuwächse erwartet, da der wissenschaftliche Fortschritt in diesem Bereich nach wie vor groß ist (neue Antikörper gegen das Multiple Myelom, PARB-Inhibitoren gegen Prostatakrebs und Tyrosinkinaseinhibitoren gegen Brustkrebs). Dieser Anstieg der ATC L wird 2022 durch einen sehr günstigen neuen Vertrag für einige monoklonale Antikörper (Trastuzumab, Rituximab, Infliximab, Etanercept) abgedeckt, der jährliche Einsparungen von etwa 1,2 Mio. EUR ermöglicht. Es ist auch zu hoffen, dass der kostensparende Effekt des reduzierten Screenings während der Pandemie in der Onkologie bis 2022 verschwinden wird. Durch einen neuen Vertrag für Enoxaparin mit einer Preiserhöhung von etwa 60 % werden sich die Kosten um 300 000 € erhöhen, für neue Dreifachkombinationen von Mukoviszidose-Medikamenten mit Patientenkosten von 185 000 € werden etwa 3 Mio. € anfallen, und am Ende des Jahres werden wahrscheinlich mindestens 20 Patienten rekrutiert. Wenn die Zulassung der hämatologischen Abteilung von Bozano für CAR-T auf regionaler Ebene abgeschlossen ist, müssen im ersten Jahr 1,2 Millionen Euro für vier Therapien eingeplant werden. Der Bereich der seltenen Krankheiten wird nicht zu vernachlässigen sein, wir müssen mit erheblichen Steigerungen rechnen, da die Wissenschaft glücklicherweise Fortschritte macht, aber Therapien mit Orphan-Medikamenten sind in der Regel mit sehr hohen Kosten verbunden.
300.100.22	IM AUFTRAG VERTEILTE MEDIKAMENTE - GESETZ NR. 405/2001 ART. 8 BUCHST. A)	11.957.915,76	12.466.000,00	12.893.000,00	12.893.000,00	+427.000,00	+3,43%			die Kostensteigerung kommt durch die Entscheidung der italienischen Arzneimittelagentur zustande, die immer häufiger neue Medikamente als PHT klassifiziert
300.100.25	PHARMAZEUTISCHE PRODUKTE OHNE AIC	1.124.515,38	1.354.000,00	1.134.522,00	1.083.000,00	-271.000,00	-20,01%	-51.522,00	-4,54%	Kaum voraussehbar, weil hier vor allem ausländische Medikamente abgebucht werden, deren Verbrauch von nicht vorhersehbaren Lieferengpässen in Italien abhängt
300.100.32	SAUERSTOFF UND ANDERE MEDIZINISCHE GASE MIT AIC	1.838.445,91	1.659.000,00	1.544.895,00	1.254.000,00	-405.000,00	-24,41%	-290.895,00	-18,83%	Der geschätzte Bedarf für 2022 basiert auf den Kosten für 2021, die bis zum Ende der vierten COVID-Welle teilweise reduziert wurden, und auf der Annahme, dass es keine weiteren Wellen gibt.
300.100.33	SAUERSTOFF UND ANDERE MEDIZINISCHE GASE OHNE AIC	177.392,43	173.000,00	186.603,00	143.000,00	-30.000,00	-17,34%	-43.603,00	-23,37%	Der geschätzte Bedarf für 2022 basiert auf den Kosten für 2021, die bis zum Ende der vierten COVID-Welle teilweise reduziert wurden, und auf der Annahme, dass es keine weiteren Wellen gibt.
300.110.10	BLUT UND BLUTBESTANDTEILE VON ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (VERRECHNETE MOBILITÄT)	44.412,00	560.419,58	698.443,00	811.499,00	+251.079,42	+44,80%	+113.056,00	+16,19%	Die überregionale Krankheitsmobilität wurde, gemäß gesetzestretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2022 vorausschauend berechnet.
300.150.10	DIÄTPRODUKTE	863.608,00	806.000,00	864.661,00	896.000,00	+90.000,00	+11,17%	+31.339,00	+3,62%	Es gibt Preiserhöhungen und eine Zunahme geriatrischer/palliatrischer Patienten
300.200.12	MATERIAL FÜR DIE PROPHYLAXE (IMPFSTOFFE)	5.219.647,17	8.650.000,00	6.042.000,00	6.508.000,00	-2.142.000,00	-24,76%	+466.000,00	+7,71%	Die Pandemie hatte erhebliche Auswirkungen auf die Impftätigkeit, wobei für die Jahre 2020 und 2021 ein starker Rückgang des Verbrauchs von Impfstoffen zu verzeichnen ist. Eine Rückkehr zum Niveau vor der Pandemie ist mehr als notwendig und wünschenswert, auch im Hinblick auf die in Südtirol schon immer sehr niedrigen Impfraten.
300.320.10	CHEMISCHE PRODUKTE	202.531,09	120.000,00	83.722,00	82.000,00	-38.000,00	-31,67%	-1.722,00	-2,06%	Im Jahr 2020 wurden Rohstoffe für die Herstellung von Desinfektionsmitteln eingekauft, darunter große Mengen an Alkohol. Ein Teil dieses Alkohols wird im Jahr 2021 noch auf Lager sein und für den restlichen Bedarf verwendet werden. Dies ist der Hauptgrund für die geplante Ausgabenkürzung.
300.450.10	MEDIZINPRODUKTE	49.826.851,60	53.595.000,00	53.103.759,00	50.616.000,00	-2.979.000,00	-5,56%	-2.487.759,00	-4,68%	Die Kosten für Medizinprodukte sind im Jahr 2021 im Vergleich zum Jahr 2020 deutlich gestiegen, vor allem weil der Preis für Schutzhandschuhe weltweit gestiegen ist, obwohl weniger Schutzhandschuhe verbraucht wurden als im Jahr 2020. Allein für Handschuhe wurden 2 Millionen € mehr verbraucht. Die chirurgische Tätigkeit im Jahr 2021 hat noch nicht das Niveau vor der Pandemie erreicht, so dass ein gewisser Anstieg der CND P (Prothesenmaterial) und CND H (Nahtmaterial) zu berücksichtigen ist. Es wird jedoch erwartet, dass der Kauf von medizinischen Geräten im Vergleich zur vorläufigen Bilanz zurückgehen wird, und zwar aufgrund des Abschlusses der vierten Welle der COVID-Pandemie (ca. -1,9 Mio. €) und aufgrund von Sparmaßnahmen im Zusammenhang mit der Verringerung der prothetischen Operationen und der Verschiebung von elektiven Operationen (ca. -1,58 Mio. €).
300.450.20	AKTIVE IMPLANTIERBARE MEDIZINISCHE GERÄTE	2.960.665,54	3.029.000,00	3.654.263,00	2.074.000,00	-955.000,00	-31,53%	-1.580.263,00	-43,24%	Der Anstieg der Kosten für aktive implantierbare MDs im Jahr 2021 ist auf eine Zunahme der kardiologischen Aktivitäten in Bozen zurückzuführen, die Schätzung für 2022 berücksichtigt die Sparmaßnahmen (ca. -1,7 Mio. Euro).
300.450.30	IN-VITRO-DIAGNOSTIKA (IVD)	34.243.742,20	22.000.000,00	49.171.216,00	18.674.000,00	-3.326.000,00	-15,12%	-30.497.216,00	-62,02%	Die Kosten für die In-vitro-Diagnostik stehen in direktem Zusammenhang mit dem Verlauf der Pandemie. Die Schätzung für 2022 dürfte dem Niveau vor der Pandemie entsprechen, da sie eine Rückkehr zur Normalität nach dem Ende der vierten Welle der COVID-Pandemie berücksichtigt, für die Kosten in Höhe von etwa 4 Mio. EUR erwartet werden. Auch Einsparungsmaßnahmen werden berücksichtigt (etwa -1,6 Mio. EUR).



KONTO	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano				Wert	%	Wert	%	Anmerkungen
		Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Voranschlag		Delta Vorabschluss - Voranschlag		
		2020	2021	2021	2022	2021 - 2022		2021 - 2022		
300.450.35	HEILBEHELFE FÜR DIABETIKER - ART. 3, GESETZ NR. 115/1987 - IM AUFTRAG DES BETRIEBES VERTEILT	7.210,20	100.000,00	1.000,00	100.000,00	-	+0,00%	+99.000,00	+9900,00%	Am 01. August 2020 wurde der Vertrieb für innovative Produkte für Patienten mit Diabetes aktiviert; der aktuelle Vertrag mit Federfarma und Assofarm hat eine Laufzeit von 4 Jahren. Bislang gibt es nur einen Rahmenvertrag für innovative Diabetikerprodukte, die auf Tagesbasis abgerechnet werden.
300.600.10	TIERÄRZTLICHES MATERIAL UND PRODUKTE	6.775,87	40.000,00	11.282,00	13.000,00	-27.000,00	-67,50%	+1.718,00	+15,23%	Kauf von Material zur Durchführung der staatlichen Prophylaxe und für mögliches Material im Falle von Epidemien oder Ausbrüchen von Infektions- oder Zoonosekrankheiten.
300.900.10	ANDERE MEDIZINISCHE GÜTER UND PRODUKTE	23.174.580,03	15.150.000,00	8.828.452,00	5.602.000,00	-9.548.000,00	-63,02%	-3.226.452,00	-36,55%	Die hohen Kosten für das Jahr 2020 sind darauf zurückzuführen, dass die Kosten für Schutzausrüstungen, die nicht als medizinische Ausrüstung, sondern beispielsweise als PSA registriert sind, auf diesem Konto verbucht werden. In der vorläufigen Bilanz 2021 ist ein starker Rückgang der Kosten zu verzeichnen, und 2022 ist der Rückgang auf die Verringerung der COVID-Kosten nach dem Ende der vierten Welle der COVID-Pandemie (etwa -2,4 Millionen Euro) und die Verringerung aufgrund der Annahme von Sparmaßnahmen (etwa -900 Tausend Euro) zurückzuführen.
<b>B.1.b</b>	<b>Einkäufe von nicht sanitären Gütern</b>	<b>18.752.360,08</b>	<b>18.723.000,00</b>	<b>18.090.420,00</b>	<b>18.430.000,00</b>	<b>-293.000,00</b>	<b>-1,56%</b>	<b>+339.580,00</b>	<b>+1,88%</b>	
310.100.10	LEBENSMITTEL	4.577.915,92	4.922.000,00	4.674.933,00	4.773.000,00	-149.000,00	-3,03%	+98.067,00	+2,10%	Konvention ACP. Inflationsanpassungen
310.200.10	TEXTILIEN UND BEKLEIDUNG	1.288.635,44	762.000,00	544.120,00	555.000,00	-207.000,00	-27,17%	+10.880,00	+2,00%	Inflationsanpassung
310.200.20	MATERIAL FÜR REINIGUNG UND HAUSHALT	3.168.143,10	2.834.000,00	2.839.020,00	2.875.000,00	+41.000,00	+1,45%	+35.980,00	+1,27%	Inflationsanpassung
310.300.10	METHAN - STADTGAS	3.004.981,52	3.512.000,00	3.404.326,00	3.575.000,00	+63.000,00	+1,79%	+170.674,00	+5,01%	Starker Anstieg der Energiekosten
310.300.90	HEIZÖL UND ANDERE BRENNSTOFFE	957.477,06	1.215.000,00	1.083.035,00	1.138.000,00	-77.000,00	-6,34%	+54.965,00	+5,08%	Starker Anstieg der Energiekosten
310.400.10	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	389.105,20	433.000,00	226.511,00	238.000,00	-195.000,00	-45,03%	+11.489,00	+5,07%	Starker Anstieg der Energiekosten
310.500.10	SCHREIBWAREN, DRUCKWARE UND VERBRAUCHSMATERIAL FÜR INFORMATIK	1.634.076,53	1.645.000,00	1.725.951,00	1.621.000,00	-24.000,00	-1,46%	-104.951,00	-6,08%	niedrigere Kosten, die mit niedrigeren COVID-Kosten für das Ende der vierten Pandemiewelle verbunden sind.
310.900.10	EINKÄUFE VON ANDEREN NICHT-MEDIZINISCHEN GÜTERN	434.708,02	325.000,00	441.106,00	410.000,00	+85.000,00	+26,15%	-31.106,00	-7,05%	niedrigere Kosten, die mit niedrigeren COVID-Kosten für das Ende der vierten Pandemiewelle verbunden sind.
320.100.10	MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN GÜTERN	2.382.369,62	2.247.000,00	2.296.508,00	2.365.000,00	+118.000,00	+5,25%	+68.492,00	+2,98%	Allgemeine Preissteigerungen
320.200.10	MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG VON MEDIZINISCHEN GERÄTEN	515.558,01	504.000,00	501.834,00	517.000,00	+13.000,00	+2,58%	+15.166,00	+3,02%	Allgemeine Inflation. Es ist anzumerken, dass es schwierig ist, das Auftreten eines Fehlers (korrektive Instandhaltung) vorherzusagen, für den das Konzept der geplanten/vorbeugenden Instandhaltung a priori nicht anwendbar ist, die Schätzung ist in großem Umfang.
320.300.10	MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG VON GÜTERN DES ÖKONOMAT UND SONSTIGEN GÜTERN	386.378,98	315.000,00	338.111,00	348.000,00	+33.000,00	+10,48%	+9.889,00	+2,92%	Allgemeine Preissteigerungen (auch für COVID)
<b>B.2</b>	<b>Einkäufe von sanitären Leistungen</b>	<b>358.936.656,21</b>	<b>366.884.995,76</b>	<b>392.157.890,00</b>	<b>364.031.734,00</b>	<b>-2.853.261,76</b>	<b>-0,78%</b>	<b>-28.126.156,00</b>	<b>-7,17%</b>	
<b>B.2.a</b>	<b>Einkäufe von sanitären Leistungen - Basismedizin</b>	<b>70.104.662,90</b>	<b>69.015.454,06</b>	<b>86.174.199,00</b>	<b>74.176.216,00</b>	<b>+5.160.761,94</b>	<b>+7,48%</b>	<b>-11.997.983,00</b>	<b>-13,92%</b>	
360.100.10	VERGÜTUNGEN - KONVENTIONEN FÜR ALLGEMEIN-ÄRZTLICHE BETREUUNG	41.300.008,06	40.712.000,00	44.181.484,00	41.244.000,00	+532.000,00	+1,31%	-2.937.484,00	-6,65%	Das Budget sinkt im Vergleich zum vorläufigen Saldo aufgrund der geringeren COVID-Kosten.
360.900.10	SONSTIGE LEISTUNGEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG	3.046.439,01	2.127.000,00	7.062.856,00	2.931.000,00	+804.000,00	+37,80%	-4.131.856,00	-58,50%	Geringere Kosten 2022 im Vergleich zu 2021 aufgrund einer Verringerung der Covid-bezogenen Dienstleistungen des Weißen Kreuzes und des Roten Kreuzes
360.900.12	SONSTIGE LEISTUNGEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG - ÖFFENTLICHE APOTHEKEN	12.828,30	-	20.000,00	3.000,00	+3.000,00		-17.000,00	-85,00%	Geringere Kosten 2022 im Vergleich zu 2021 aufgrund eines Rückgangs der von Apotheken erbrachten Covid-gebundenen Dienstleistungen
360.900.13	SONSTIGE LEISTUNGEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG - PRIVATE APOTHEKEN	630.063,36	-	5.021.500,00	1.541.000,00	+1.541.000,00		-3.480.500,00	-69,31%	Geringere Kosten 2022 im Vergleich zu 2021, da weniger Covid-gebundene Leistungen von Apotheken erbracht werden
360.900.15	VERTEILUNG VON TESTS, PERSÖNLICHER SCHUTZAUSRÜSTUNG UND IMPFSTOFFEN - ÖFFENTLICHE APOTHEKEN	-	-	60.000,00	50.000,00	+50.000,00		-10.000,00	-16,67%	Geringere Kosten 2022 im Vergleich zu 2021, da weniger Covid-gebundene Leistungen von Apotheken erbracht werden
360.900.16	VERTEILUNG VON TESTS, PERSÖNLICHER SCHUTZAUSRÜSTUNG UND IMPFSTOFFEN - PRIVATE APOTHEKEN	-	-	1.776.000,00	250.000,00	+250.000,00		-1.526.000,00	-85,92%	Geringere Kosten 2022 im Vergleich zu 2021, da weniger Covid-gebundene Leistungen von Apotheken erbracht werden
360.900.20	ANKAUF LEISTUNGEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG VON SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (VERRECHNETE MOBILITÄT)	164.571,50	183.254,06	153.359,00	117.216,00	-66.038,06	-36,04%	-36.143,00	-23,57%	Die überregionale Krankenkostenmobilität wurde, gemäß gesetzesvertretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2022 vorausschauend berechnet.
<b>B.2.b</b>	<b>Einkäufe von sanitären Leistungen - pharmazeutische Betreuung</b>	<b>44.501.343,61</b>	<b>44.813.449,47</b>	<b>43.584.455,00</b>	<b>43.543.967,00</b>	<b>-1.269.482,47</b>	<b>-2,83%</b>	<b>-40.488,00</b>	<b>-0,09%</b>	
370.100.10	KONVENTIONEN FÜR PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG - PRIVATE APOTHEKEN	42.147.432,32	42.500.000,00	41.452.000,00	41.452.000,00	-1.048.000,00	-2,47%			Geringer Rückgang der Spesen im SSN wegen der Zunahme der Arzneimittel in DPC, allmählich erhöhte Ausgabe für das therapeutische Cannabis.
370.100.20	KONVENTIONEN FÜR PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG - GEMEINDEAPOTHEKEN	1.855.771,07	1.870.000,00	1.764.000,00	1.764.000,00	-106.000,00	-5,67%			Geringer Rückgang der Spesen im SSN wegen der Zunahme der Arzneimittel in DPC, allmählich erhöhte Ausgabe für das therapeutische Cannabis.
370.200.11	ANKAUF LEISTUNGEN FÜR PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG VON SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (VERRECHNETE MOBILITÄT)	475.065,90	420.449,47	345.455,00	304.967,00	-115.482,47	-27,47%	-40.488,00	-11,72%	Die überregionale Krankenkostenmobilität wurde, gemäß gesetzesvertretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2022 vorausschauend berechnet.
<b>B.2.c</b>	<b>Einkäufe von sanitären Leistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung</b>	<b>16.430.672,08</b>	<b>19.524.047,67</b>	<b>19.416.947,00</b>	<b>19.799.687,00</b>	<b>+275.639,33</b>	<b>+1,41%</b>	<b>+382.740,00</b>	<b>+1,97%</b>	
390.100.10	EXTERNE FACHÄRZTLICHE BETREUUNG VON KONVENTIONIERTEN PRIVATKLINIKEN	3.811.986,10	7.200.000,00	6.009.000,00	6.354.000,00	-846.000,00	-11,75%	+345.000,00	+5,74%	Überarbeitung von Verträgen und Tarifen (+ 1,1 Mio. EUR), teilweise ausgeglichen durch niedrigere Kosten für COVID
390.100.20	EXTERNE FACHÄRZTLICHE BETREUUNG VON ANDEREN KONVENTIONIERTEN PRIVATEN SUBJEKTEN	6.968.319,35	6.526.000,00	7.541.000,00	9.219.250,00	+2.693.250,00	+41,27%	+1.678.250,00	+22,26%	Vertragliche Vereinbarungen mit neuen akkreditierten Einrichtungen und Verlängerung neuer Vereinbarungen. Revision der Verträge und Finanzierungssätze MAMMO, Autismuszentrum Bozen
390.150.11	EXTERNE FACHÄRZTLICHE BETREUUNG VON SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (VERRECHNETE MOBILITÄT)	3.337.603,65	3.268.819,30	2.750.651,00	1.638.901,00	-1.629.918,30	-49,86%	-1.111.750,00	-40,42%	Die überregionale Krankenkostenmobilität wurde, gemäß gesetzesvertretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2022 vorausschauend berechnet.
390.150.30	EXTERNE FACHÄRZTLICHE BETREUUNG VON ANDEREN PRIVATEN	69.917,72	85.000,00	430.000,00	360.000,00	+275.000,00	+323,53%	-70.000,00	-16,28%	Reduzierung aufgrund Reduzierung Covid-Kosten
390.170.01	LEISTUNGEN DER NOTAUFNAHME OHNE ANSCHLIESSENDE STATIONÄRE AUFNAHME - VON SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (VERRECHNETE MOBILITÄT)	561.387,81	620.567,84	480.272,00	182.378,00	-438.189,84	-70,61%	-297.894,00	-62,03%	Die überregionale Krankenkostenmobilität wurde, gemäß gesetzesvertretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2022 vorausschauend berechnet.
410.200.21	GESUNDHEITSLAUFLEISTUNGEN (IBMDR) VON SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (VERRECHNETE MOBILITÄT)	354.405,84	543.660,53	414.024,00	253.158,00	-290.502,53	-53,43%	-160.866,00	-38,85%	Die überregionale Krankenkostenmobilität wurde, gemäß gesetzesvertretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2022 vorausschauend berechnet.
510.100.50	ZUSÄTZLICHE LEISTUNGEN, DIE VOM ÄRZTLICHEN PERSONAL FÜR FREIBERUFLICHE TÄTIGKEIT ERBRACHT WERDEN - FACHARZTBEREICH	197.451,38	100.000,00	610.000,00	610.000,00	+510.000,00	+510,00%			Zusätzliche freiberufliche Tätigkeit des bediensteten Personals zum Abbau der Wartezeiten
<b>B.2.d</b>	<b>Einkäufe von sanitären Leistungen für Rehabilitationsbetreuung</b>	<b>158.300,48</b>	<b>158.000,00</b>	<b>175.000,00</b>	<b>175.000,00</b>	<b>+17.000,00</b>	<b>+10,76%</b>			

KONTO	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano				Wert	%	Wert	%	Anmerkungen
		Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Voranschlag		Delta Vorabschluss - Voranschlag		
		2020	2021	2021	2022	2021 - 2022		2021 - 2022		
<b>B.2.e</b>	<b>Einkäufe von sanitären Leistungen für ergänzende Betreuung</b>	<b>24.719.951,29</b>	<b>26.373.000,00</b>	<b>24.739.000,00</b>	<b>20.073.000,00</b>	<b>-6.300.000,00</b>	<b>-23,89%</b>	<b>-4.666.000,00</b>	<b>-18,86%</b>	
400.700.21	RÜCKERSTATTUNGEN AN ÖFFENTLICHE APOTHEKEN FÜR VERSORGUNG SENIORENWOHNHEIME MIT HEILBEHILFEN	-	160.000,00	-	-	-160.000,00	-100,00%			
400.700.25	RÜCKERSTATTUNGEN AN PRIVATE APOTHEKEN UND HANDELSBETRIEBE FÜR HEILBEHELFE GEM. LG 16/2012	15.581.825,49	15.660.000,00	16.014.000,00	11.151.000,00	-4.509.000,00	-28,79%	-4.863.000,00	-30,37%	Geringere Kosten durch die Anwendung von Sparmaßnahmen bei der Pflege außerhalb der LEA (ca. -5,2 Millionen Euro), mit einer Einsparung von 4,86 Millionen Euro gegenüber der vorläufigen Bilanz
<b>B.2.f</b>	<b>Einkäufe von sanitären Leistungen für prothetische Betreuung</b>	<b>6.138.418,58</b>	<b>7.475.000,00</b>	<b>8.432.000,00</b>	<b>8.715.000,00</b>	<b>+1.240.000,00</b>	<b>+16,59%</b>	<b>+283.000,00</b>	<b>+3,36%</b>	
<b>B.2.g</b>	<b>Einkäufe von sanitären Leistungen für Krankenhausbetreuung</b>	<b>48.889.114,40</b>	<b>53.400.543,40</b>	<b>55.043.226,00</b>	<b>49.401.101,00</b>	<b>-3.999.442,40</b>	<b>-7,49%</b>	<b>-5.642.125,00</b>	<b>-10,25%</b>	
410.100.21	AUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN VON SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (VERRECHNETE MOBILITÄT)	19.632.205,89	21.205.543,40	17.985.226,00	11.582.101,00	-9.623.442,40	-45,38%	-6.403.125,00	-35,60%	Die überregionale Krankenmobilität wurde, gemäß gesetzestretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2022 vorausschauend berechnet.
410.100.30	AUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN VON ANDEREN ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN DES LANDES	368.836,43	395.000,00	171.000,00	395.000,00	-	+0,00%	+224.000,00	+130,99%	Kostensteigerung 2022 für neue Autismus-Organisation
410.100.49	STATIONÄRE KRANKENHAUSBETREUUNG VON KONVENTIONIERTEN PRIVATKLINIKEN - AKUTPFLEGE	19.199,80	3.200.000,00	4.739.000,00	6.702.000,00	+3.502.000,00	+109,44%	+1.963.000,00	+41,42%	Kostenerhöhung 2022 für Covid-Verträge (50 PL Melitta, St. Anna) für zwei Monate
410.100.50	STATIONÄRE KRANKENHAUSBETREUUNG VON KONVENTIONIERTEN PRIVATKLINIKEN - POST-AKUTPFLEGE	28.497.165,66	28.000.000,00	30.685.000,00	28.894.000,00	+894.000,00	+3,19%	-1.791.000,00	-5,84%	Rückgang 2022 aufgrund eines Rückgangs der COVID-Kosten (ca. -6 Mio.), der teilweise durch die Aktivierung von Postakut- und Intermediate-Care-Betten ausgeglichen wurde
410.100.55	AUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN VON PRIVATEN FÜR NICHT IM LAND ANSÄSSIGE BÜRGER (AKTIVE VERRECHNETE MOBILITÄT)	367.365,06	600.000,00	1.460.000,00	1.828.000,00	+1.228.000,00	+204,67%	+368.000,00	+25,21%	Für COVID im 2020 wenige Patienten außer Provinz. Neue Verträgeabkommen mit CitYClinic und Brixana für Orthopedie
<b>B.2.h</b>	<b>Einkäufe von stationären und teilstationären psychiatrischen Leistungen</b>	<b>9.626.005,03</b>	<b>10.129.000,00</b>	<b>9.141.000,00</b>	<b>10.622.345,00</b>	<b>+493.345,00</b>	<b>+4,87%</b>	<b>+1.481.345,00</b>	<b>+16,21%</b>	
400.400.50	STATIONÄR UND TEILSTATIONÄR ERBRACHTE PSYCHIATRISCHE LEISTUNGEN AN GEISTIG BEHINDERTE VON PRIVATEN EINRICHTUNGEN DES LANDES	3.066.593,87	3.606.000,00	3.067.000,00	4.275.345,00	+669.345,00	+18,56%	+1.208.345,00	+39,40%	mehr Dienstleistungen und erhöhter Bedarf an Autismus-Diensten von il Cerchio und Città Azzurra
<b>B.2.i</b>	<b>Einkäufe von Leistungen für die Verteilung von Medikamenten im Rahmen von File F</b>	<b>3.161.931,01</b>	<b>3.089.765,07</b>	<b>3.172.498,00</b>	<b>3.244.619,00</b>	<b>+154.853,93</b>	<b>+5,01%</b>	<b>+72.121,00</b>	<b>+2,27%</b>	
400.960.10	ANKAUF LEISTUNGEN FÜR DIREKTE MEDIKAMENTENVERTEILUNG VON SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (VERRECHNETE MOBILITÄT)	1.278.018,53	1.244.765,07	1.014.498,00	1.086.619,00	-158.146,07	-12,70%	+72.121,00	+7,11%	Die überregionale Krankenmobilität wurde, gemäß gesetzestretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2022 vorausschauend berechnet.
<b>B.2.j</b>	<b>Einkäufe von vertragsgebundenen Thermalleistungen</b>	<b>520.726,77</b>	<b>499.525,54</b>	<b>372.990,00</b>	<b>- 273.318,00</b>	<b>-772.843,54</b>	<b>-154,72%</b>	<b>-646.308,00</b>	<b>-173,28%</b>	
400.900.21	THERMALBETREUUNG VON SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (VERRECHNETE MOBILITÄT)	493.967,91	456.525,54	358.990,00	- 279.318,00	-735.843,54	-161,18%	-638.308,00	-177,81%	Die überregionale Krankenmobilität wurde, gemäß gesetzestretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2022 vorausschauend berechnet.
<b>B.2.k</b>	<b>Einkäufe von sanitären Transportleistungen</b>	<b>36.610.625,51</b>	<b>36.140.436,05</b>	<b>36.564.987,00</b>	<b>30.810.776,00</b>	<b>-5.329.660,05</b>	<b>-14,75%</b>	<b>-5.754.211,00</b>	<b>-15,74%</b>	
340.350.26	PATIENTENTRANSPORTE VON ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN AUSSERHALB DES LANDES (VERRECHNETE MOBILITÄT)	733.155,55	742.436,05	630.987,00	202.126,00	-540.310,05	-72,78%	-428.861,00	-67,97%	Die überregionale Krankenmobilität wurde, gemäß gesetzestretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2022 vorausschauend berechnet.
340.350.30	PATIENTENTRANSPORTE VON PRIVATEN	22.734.119,00	22.203.000,00	22.978.000,00	17.263.000,00	-4.940.000,00	-22,25%	-5.715.000,00	-24,87%	Geringere Kosten aufgrund der Umsetzung von Sparmaßnahmen bei der Pflege außerhalb der LEA (rund 6 Mio. €)
<b>B.2.l</b>	<b>Einkäufe von soziosanitären Leistungen von sanitärer Relevanz</b>	<b>54.966.742,62</b>	<b>56.943.774,50</b>	<b>59.988.820,00</b>	<b>63.157.954,00</b>	<b>+6.214.179,50</b>	<b>+10,91%</b>	<b>+3.169.134,00</b>	<b>+5,28%</b>	
400.500.20	STATIONÄRE BETREUUNG VON ALTEN, PFLEGEBEDÜRFTIGEN MENSCHEN AUF DEM TERRITORIUM - PERSONALKOSTEN - VON ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN DES LANDES	26.596.714,90	28.145.000,00	28.145.000,00	28.989.000,00	+844.000,00	+3,00%	+844.000,00	+3,00%	Mehr Betten und mehr Krankenpflege- und Rehapersonal in Seniorenwohnheimen - Neueröffnung Altersheime
400.500.25	STATIONÄRE BETREUUNG VON ALTEN, PFLEGEBEDÜRFTIGEN MENSCHEN AUF DEM TERRITORIUM - PERSONALKOSTEN - VON PRIVATEN DES LANDES	8.342.834,43	8.350.000,00	8.495.215,00	8.601.000,00	+251.000,00	+3,01%	+105.785,00	+1,25%	Mehr Betten und mehr Krankenpflege- und Rehapersonal in Seniorenwohnheimen - Neueröffnung Altersheime
400.500.40	VERGÜTUNGEN FÜR ÄRZTLICHE BETREUUNG IN DEN SENIORENWOHNHEIMEN - VON ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN DES LANDES	1.944.852,57	1.901.000,00	1.945.000,00	2.003.000,00	+102.000,00	+5,37%	+58.000,00	+2,98%	Zusätzliche Seniorenwohnheime werden über die neue Form betreut
400.500.45	VERGÜTUNGEN FÜR ÄRZTLICHE BETREUUNG IN DEN SENIORENWOHNHEIMEN - VON PRIVATEN DES LANDES	741.398,05	788.000,00	700.000,00	763.000,00	-25.000,00	-3,17%	+63.000,00	+9,00%	Zusätzliche Seniorenwohnheime werden über die neue Form betreut
400.500.50	SONSTIGE STATIONÄRE BETREUUNG VON PFLEGEBEDÜRFTIGEN MENSCHEN AUF DEM TERRITORIUM - SOZIAL-GESUNDHEITLICHE LEISTUNGEN VON GESUNDHEITLICHER RELEVANZ - VON PRIVATEN DES LANDES	6.391.829,66	6.505.000,00	6.310.000,00	6.467.000,00	-38.000,00	-0,58%	+157.000,00	+2,49%	ab 1. Oktober neue Vertrag Entscheidung des GB Bz Nr. 22 vom 09.01.2019
400.550.70	STATIONÄRE UND TEILSTATIONÄRE REHABILITATIONSLEISTUNGEN FÜR PALLIATIVBETREUUNG IN PRIVATEN EINRICHTUNGEN DES LANDES	-	-	1.600.000,00	1.648.000,00	+1.648.000,00		+48.000,00	+3,00%	in den Vorjahren wurden diese Ausgaben unter dem Konto 410.100.50 verbucht
400.570.10	STATIONÄRE UND TEILSTATIONÄRE REHABILITATIONSBETREUUNG VON PERSONEN MIT HIV-INFEKTION IN PRIVATEN EINRICHTUNGEN DES LANDES	801.130,68	820.000,00	862.000,00	933.000,00	+113.000,00	+13,78%	+71.000,00	+8,24%	Neugestaltung des Gebiets von St. Isidor, Haus Emmaus
<b>B.2.m</b>	<b>Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia)</b>	<b>1.160.188,09</b>	<b>1.600.000,00</b>	<b>2.030.000,00</b>	<b>2.203.000,00</b>	<b>+603.000,00</b>	<b>+37,69%</b>	<b>+173.000,00</b>	<b>+8,52%</b>	
510.100.10	BETEILIGUNGEN AN DAS PERSONAL FÜR FREIBERUFLICHE LEISTUNGEN - FACHARZTBEREICH	1.067.751,04	1.500.000,00	1.910.000,00	2.082.000,00	+582.000,00	+38,80%	+172.000,00	+9,01%	Nach Abklingen der Covid-Pandemie ist wieder mit höheren Kosten zu rechnen.
<b>B.2.n</b>	<b>Sanitäre Rückerstattungen, Zuweisungen und Beiträge</b>	<b>3.388.666,58</b>	<b>4.747.000,00</b>	<b>4.233.000,00</b>	<b>4.483.000,00</b>	<b>-264.000,00</b>	<b>-5,56%</b>	<b>+250.000,00</b>	<b>+5,91%</b>	
420.110.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR STATIONÄRE BEHANDLUNG IM AUSLAND	153.302,16	160.000,00	279.000,00	256.000,00	+96.000,00	+60,00%	-23.000,00	-8,24%	Anstieg der Erstattungsanträge im Jahr 2021
420.140.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR FACHÄRZTLICHE LEISTUNGEN IN ITALIEN	764.223,71	1.000.000,00	646.000,00	1.000.000,00	-	+0,00%	+354.000,00	+54,80%	Aufgrund der Erhöhung einiger Gebühren für Untersuchungen und andere Dienstleistungen steigen die Erstattungsansprüche.
<b>B.2.o</b>	<b>Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere sanitäre und soziosanitäre Arbeitsleistungen</b>	<b>3.659.470,24</b>	<b>3.393.000,00</b>	<b>6.907.312,00</b>	<b>3.366.000,00</b>	<b>-27.000,00</b>	<b>-0,80%</b>	<b>-3.541.312,00</b>	<b>-51,27%</b>	
340.900.40	DIENT FÜR DIE ZUVERFÜGUNGSTELLUNG VON GESUNDHEITSPERSONAL	2.676.008,01	2.500.000,00	2.676.000,00	2.703.000,00	+203.000,00	+8,12%	+27.000,00	+1,01%	
510.160.10	KOORDINIERT UND KONTINUIERLICHE ZUSAMMENARBEIT IM MEDIZINISCHEN BEREICH	675.458,54	465.000,00	3.737.000,00	406.000,00	-59.000,00	-12,69%	-3.331.000,00	-89,14%	Verringerung der Zusammenarbeit aufgrund des Endes der 4. COVID-Pandemiewelle
510.160.15	KOORDINIERT UND KONTINUIERLICHE ZUSAMMENARBEIT IM MEDIZINISCHEN BEREICH- SOZIALABGABEN	55.151,94	44.000,00	297.000,00	-	-44.000,00	-100,00%	-297.000,00	-100,00%	Verringerung der Zusammenarbeit aufgrund des Endes der 4. COVID-Pandemiewelle
510.300.10	AUSGABEN FÜR AUSBILDUNGS- UND TURNUSPERSONAL (EINSCHLIESSLICH DER EINSCHLÄGIGEN LASTEN)	216.549,16	350.000,00	160.000,00	220.000,00	-130.000,00	-37,14%	+60.000,00	+37,50%	Nach Überwindung der Covid-Krise wird wieder mit erhöhten Kosten gerechnet (siehe Jahr 2019)
<b>B.2.p</b>	<b>Sonstige sanitäre und soziosanitäre Dienstleistungen von sanitärer Relevanz</b>	<b>34.899.837,02</b>	<b>29.583.000,00</b>	<b>32.182.456,00</b>	<b>30.533.387,00</b>	<b>+950.387,00</b>	<b>+3,21%</b>	<b>-1.649.069,00</b>	<b>-5,12%</b>	
370.200.12	ANKAUF LEISTUNGEN FÜR PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (VERRECHNETE MOBILITÄT)	-	473.000,00	-	-	-473.000,00	-100,00%			Die internationale Mobilität gemäß Artikel 29, Buchstabe h) des Gesetzesdekrets 118/2011 wird bis zum Beschluss des CIPE 2022 auf vorläufiger Basis berechnet und nur auf den Konten für Krankenhausaufenthalte erfasst
370.200.15	ANKAUF LEISTUNGEN FÜR PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG - VON SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES VERABREICHTE INNOVATIVE MEDIKAMENTE (DIREKT VERRECHNET)	862.768,65	380.000,00	2.863.000,00	863.000,00	+483.000,00	+127,11%	-2.000.000,00	-69,86%	Außergewöhnliche Kosten von 2 Millionen für innovative Arzneimittel im Jahr 2021
390.150.50	EXTERNE FACHÄRZTLICHE BETREUUNG VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (VERRECHNETE MOBILITÄT)	-	1.526.000,00	-	-	-1.526.000,00	-100,00%			Internationale Mobilität wird nur auf dem Konto der stationären Leistungen erfasst



KONTO	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano				Wert	%	Wert	%	Anmerkungen
		Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Voranschlag		Delta Vorabschluss - Voranschlag		
		2020	2021	2021	2022	2021 - 2022		2021 - 2022		
410.100.41	AUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (VERRECHNETE MOBILITÄT)	5.268.587,00	5.694.000,00	6.818.456,00	6.230.387,00	+536.387,00	+9,42%	-588.069,00	-8,62%	Die internationale Mobilität gemäß Artikel 29, Buchstabe h) des Gesetzesdekrets 118/2011 wird bis zum Beschluss des CIPE 2022 auf vorläufiger Basis berechnet. Die Mobilität wird nur im Rahmen des Krankenhausaufenthalts erfasst.
410.200.22	ZURVERFÜGUNGSTELLUNG VON PERSONAL VON SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (DIREKT VERRECHNET)	460.664,19	925.000,00	551.000,00	1.215.000,00	+290.000,00	+31,35%	+664.000,00	+120,51%	Die Zahl der Verträge für externes Personal steigt ständig und hängt vom Bedarf der Krankenhausabteilungen ab
410.200.30	SONSTIGE GESUNDHEITSDIENSTE UND SOZIAL-GESUNDHEITLICHE DIENSTE VON GESUNDHEITLICHER RELEVANZ VON ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN AUSSERHALB DES LANDES	32.141,35	30.000,00	35.000,00	973.000,00	+943.000,00	+3143,33%	+938.000,00	+2680,00%	Die Verträge für externes Personal nehmen ständig zu und hängen von den Bedürfnissen der Krankenhausabteilungen ab
410.200.40	NICHT AUFENTHALTSBEZOGENE GESUNDHEITSLAISTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (DIREKT VERRECHNET)	10.067.782,28	3.000.000,00	5.446.000,00	3.293.000,00	+293.000,00	+9,77%	-2.153.000,00	-39,53%	Erhöhte Kosten im Jahr 2020 für Covid-Test in ausländischen Labors. Prognose für 2022 mit reduzierten COVID-Kosten.
<b>B.3</b>	<b>Einkäufe von nicht sanitären Leistungen</b>	<b>69.016.445,61</b>	<b>72.075.504,00</b>	<b>75.585.937,00</b>	<b>74.167.000,00</b>	<b>+2.091.496,00</b>	<b>+2,90%</b>	<b>-1.418.937,00</b>	<b>-1,88%</b>	
<b>B.3.a</b>	<b>Nicht sanitäre Leistungen</b>	<b>67.019.843,70</b>	<b>68.796.504,00</b>	<b>72.279.937,00</b>	<b>71.662.000,00</b>	<b>+2.865.496,00</b>	<b>+4,17%</b>	<b>-617.937,00</b>	<b>-0,85%</b>	
340.150.10	REINIGUNG	14.171.113,45	14.117.000,00	15.149.000,00	14.665.000,00	+548.000,00	+3,88%	-484.000,00	-3,19%	Verringerung der COVID-bezogenen Kosten und Einsparungen (rund -800.000 €), die teilweise durch die Inflationsanpassung ausgeglichen werden
340.250.10	HEIZUNG	2.704.214,34	2.390.000,00	2.598.000,00	2.728.000,00	+338.000,00	+14,14%	+130.000,00	+5,00%	klimatische Schwankungen Sommer- u. Wintertemp., Inflationsanpassung und Einsparungen aufgrund der Verschiebung der Eröffnung eines Teils des neuen Bozener Klinikums
340.360.10	NICHT-MEDIZINISCHE TRANSPORTE	1.107.939,30	337.000,00	381.000,00	360.000,00	+23.000,00	+6,82%	-21.000,00	-5,51%	Verringerung der COVID-bezogenen Kosten und Einsparungen, die teilweise durch die Inflationsanpassung ausgeglichen werden
340.400.10	MÜLLBESEITIGUNG UND MÜLLTRANSPORT	3.005.702,29	2.524.000,00	2.866.548,00	2.473.000,00	-51.000,00	-2,02%	-393.548,00	-13,73%	Verringerung der COVID-bezogenen Kosten und Einsparungen, die teilweise durch die Inflationsanpassung ausgeglichen werden
340.450.10	BEWACHUNG	1.034.555,46	950.000,00	1.235.000,00	1.234.000,00	+284.000,00	+29,89%	-1.000,00	-0,08%	Senkung der Kosten für COVID-bezogene Überwachungsdienstleistungen
350.100.10	ELEKTRISCHE ENERGIE	8.220.746,85	9.971.000,00	11.465.000,00	12.040.000,00	+2.069.000,00	+20,75%	+575.000,00	+5,02%	Steigerung Energiepreise
350.200.10	TRINK- UND ABWASSER	1.015.188,46	1.178.000,00	1.178.000,00	1.214.000,00	+36.000,00	+3,06%	+36.000,00	+3,06%	Preiserhöhungen/Verbrauchsänderung
460.200.10	VERÖFFENTLICHUNGEN UND ANZEIGEN	1.260.987,05	2.000.000,00	1.833.375,00	935.000,00	-1.065.000,00	-53,25%	-898.375,00	-49,00%	Rückgang der pandemiebezogenen COVID-Mitteilungen nach dem Ende der vierten Welle.
460.400.10	POSTSPESEN	1.249.505,34	1.070.000,00	998.000,00	1.009.000,00	-61.000,00	-5,70%	+11.000,00	+1,10%	Wiederum vermehrte Zustellung von Verwaltungsstrafen nach Überwindung der Covid-19 Pandemie
460.550.20	ANDERE VERSICHERUNGSPRÄMIEN	145.472,16	141.000,00	139.000,00	145.000,00	+4.000,00	+2,84%	+6.000,00	+4,32%	2022-2024 aufgrund 2020 errechnet
<b>B.3.b</b>	<b>Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere nicht sanitäre Arbeitsleistungen</b>	<b>448.658,24</b>	<b>534.000,00</b>	<b>1.353.000,00</b>	<b>552.000,00</b>	<b>+18.000,00</b>	<b>+3,37%</b>	<b>-801.000,00</b>	<b>-59,20%</b>	
510.160.20	NICHT-MEDIZINISCHE KOORDINIERT UND KONTINUIERLICHE ZUSAMMENARBEIT	69.829,30	74.000,00	858.000,00	158.000,00	+84.000,00	+113,51%	-700.000,00	-81,59%	Verringerung der Zusammenarbeit aufgrund des Endes der vierten Welle der COVID-Pandemie
510.160.25	NICHT-MEDIZINISCHE KOORDINIERT UND KONTINUIERLICHE ZUSAMMENARBEIT - SOZIALABGABEN	14.394,43	14.000,00	161.000,00	37.000,00	+23.000,00	+164,29%	-124.000,00	-77,02%	Rückgang der Zusammenarbeit nach Ende der vierten Welle der COVID-Pandemie
<b>B.3.c</b>	<b>Ausbildung</b>	<b>1.547.943,67</b>	<b>2.745.000,00</b>	<b>1.953.000,00</b>	<b>1.953.000,00</b>	<b>-792.000,00</b>	<b>-28,85%</b>			
<b>B.4</b>	<b>Instandhaltung und Reparaturen</b>	<b>26.053.659,24</b>	<b>25.304.000,00</b>	<b>26.365.387,00</b>	<b>27.121.000,00</b>	<b>+1.817.000,00</b>	<b>+7,18%</b>	<b>+755.613,00</b>	<b>+2,87%</b>	
330.100.10	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN GÜTERN	8.328.560,69	8.059.000,00	8.602.000,00	8.860.000,00	+801.000,00	+9,94%	+258.000,00	+3,00%	Erhöhung Instandhaltungsdienste
330.200.10	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON MEDIZINISCHEN GERÄTEN	8.740.004,00	9.405.000,00	8.740.000,00	9.002.000,00	-403.000,00	-4,28%	+262.000,00	+3,00%	Allgemeine Inflation FÜR Medizintechnik Es war nicht möglich, alle potenziellen Kürzungen oder Erhöhungen für Systemersetzungen vorherzusehen, da die Ausschreibungen noch nicht abgeschlossen sind (Beschaffungsprogramme 21/22/23) oder erst vor kurzem abgeschlossen wurden. Daher können die Beträge für 2023 und 2024 Änderungen unterliegen, die heute nicht abschätzbar sind und 2022 neu bewertet werden müssen. Bitte beachten Sie, dass die Erneuerung einer Technologie tendenziell zu einer Erhöhung der Wartungskosten führt (z.B. von der traditionellen Diagnose zur digitalen DR-Diagnose). Es ist zu beachten, dass es schwierig ist, das Auftreten eines Fehlers (korrektive Instandhaltung) vorherzusagen, für den das Konzept der planmäßigen/vorbeugenden Instandhaltung a priori nicht anwendbar ist, die Schätzung basiert auf großen Zahlen. ""
330.300.10	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON SOFTWARE	5.750.321,25	4.734.000,00	5.750.000,00	5.888.000,00	+1.154.000,00	+24,38%	+138.000,00	+2,40%	Inflationsanpassung
330.300.90	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON ÖKONOMATS- UND SONSTIGEN GÜTERN	2.854.345,36	2.528.000,00	2.854.000,00	2.940.000,00	+412.000,00	+16,30%	+86.000,00	+3,01%	Inflationsanpassung
330.400.10	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON FAHRZEUGEN	350.790,57	447.000,00	388.637,00	400.000,00	-47.000,00	-10,51%	+11.363,00	+2,92%	Inflationsanpassung
<b>B.5</b>	<b>Nutzung von Gütern Dritter</b>	<b>11.332.404,66</b>	<b>10.321.000,00</b>	<b>12.281.000,00</b>	<b>14.298.000,00</b>	<b>+3.977.000,00</b>	<b>+38,53%</b>	<b>+2.017.000,00</b>	<b>+16,42%</b>	
430.100.10	MIETEN - GESUNDHEITLICHER BEREICH	1.426.332,99	1.350.000,00	1.363.000,00	2.450.000,00	+1.100.000,00	+81,48%	+1.087.000,00	+79,75%	Inflationsanpassung und zusätzliche Mieten
430.100.20	MIETEN - NICHT GESUNDHEITLICHER BEREICH	2.162.547,16	2.173.000,00	2.250.000,00	2.882.000,00	+709.000,00	+32,63%	+632.000,00	+28,09%	Inflationsanpassung und zusätzliche Mieten
430.300.90	GEBÜHREN FÜR MIETE VON SONSTIGEN NICHT-MEDIZINTECHNISCHEN GERÄTEN	723.248,11	600.000,00	858.000,00	759.000,00	+159.000,00	+26,50%	-99.000,00	-11,54%	Erhöhte Anforderungen im Jahr 2021 für COVID, reduzierte Kosten COVID 2022
430.400.20	MIETZINS FÜR ANDERE GÜTER	23.302,00	-	98.000,00	27.000,00	+27.000,00		-71.000,00	-72,45%	2021 mehr Anfragen für COVID, Kostensenkung COVID 2022
430.900.10	SONSTIGE KOSTEN FÜR DIE NUTZUNG VON GÜTERN DRITTER	2.178.363,97	2.133.000,00	1.642.000,00	2.088.000,00	-45.000,00	-2,11%	+446.000,00	+27,16%	Geringere Kosten im Jahr 2021 durch reduzierte Leasingraten
<b>B.6</b>	<b>Personalkosten</b>	<b>675.169.008,23</b>	<b>685.945.000,00</b>	<b>719.755.522,00</b>	<b>707.257.000,00</b>	<b>+21.312.000,00</b>	<b>+3,11%</b>	<b>-12.498.522,00</b>	<b>-1,74%</b>	Bei den Personalkosten sind Erhöhungen für Stufensteigerungen und Kosten im Zusammenhang mit dem Sektorvertrag 2022 (10 Mio. EUR) berücksichtigt. Sie berücksichtigen auch Einsparungen aufgrund des Einstellungsstopps (ca. 7,8 Mio. EUR), Kürzungen für die Neugestaltung der Eröffnung der neuen Klinik (ca. 2,2 Mio. EUR) und Kürzungen für geringere Kosten im Zusammenhang mit COVID.
<b>B.6.a</b>	<b>Leitendes ärztliches Personal</b>	<b>234.325.687,15</b>	<b>242.224.000,00</b>	<b>247.380.522,00</b>	<b>242.404.000,00</b>	<b>+180.000,00</b>	<b>+0,07%</b>	<b>-4.976.522,00</b>	<b>-2,01%</b>	
470.300.11	PRODUKTIVITÄTSSTÄRKUNGSPRÄMIEN - LEITENDES ÄRZTLICHES PERSONAL DES SANITÄTSSTELLENPLANS - BEFRISTET	1.917.671,32	1.609.000,00	2.094.000,00	1.998.000,00	+389.000,00	+24,18%	-96.000,00	-4,58%	Einsparungen aufgrund Reduzierung Covid-Kosten
510.150.10	EXTERNER MEDIZINISCHES ÄRZTLICHES PERSONAL - BEFRISTET	10.119.528,09	7.291.000,00	14.211.522,00	7.380.000,00	+89.000,00	+1,22%	-6.831.522,00	-48,07%	Verringerung des externen Personals aufgrund des Endes der vierten Welle der
510.650.10	VERGÜTUNGEN FÜR GESUNDHEITSPERSONAL MIT FUNKTION ALS	1.127.831,47	1.320.000,00	1.240.000,00	1.255.000,00	-65.000,00	-4,92%	+15.000,00	+1,21%	Zunahme der mmg-Termine als Hygieniker.

KONTO	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano				Wert	%	Wert	%	Anmerkungen
		Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Voranschlag		Delta Vorabschluss - Voranschlag		
		2020	2021	2021	2022	2021 - 2022		2021 - 2022		
<b>B.6.b</b>	<b>Leitendes nicht ärztliches Personal des Sanitätsstellenplans</b>	<b>31.203.518,94</b>	<b>33.003.000,00</b>	<b>32.426.000,00</b>	<b>31.880.000,00</b>	<b>-1.123.000,00</b>	<b>-3,40%</b>	<b>-546.000,00</b>	<b>-1,68%</b>	
470.100.31	FESTE BEZÜGE - LEITENDES NICHT ÄRZTLICHES PERSONAL DES SANITÄTSSTELLENPLANS - BEFRISTET	1.845.900,54	1.982.000,00	1.828.000,00	1.685.000,00	-297.000,00	-14,98%	-143.000,00	-7,82%	Rückgang aufgrund von Einsparungen und dem Ende der vierten Welle der COVID-Pandemie
470.200.20	ZUSÄTZLICHE BEZÜGE - LEITENDES NICHT ÄRZTLICHES PERSONAL DES SANITÄTSSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	578.000,79	529.000,00	578.000,00	388.000,00	-141.000,00	-26,65%	-190.000,00	-32,87%	Rückgang aufgrund von Einsparungen und dem Ende der vierten Welle der COVID-Pandemie
510.150.11	EXTERNEN GESUNDHEITLICHES NICHT-MEDIZINISCHES PERSONAL - BEFRISTET	153.721,21	70.000,00	347.000,00	251.000,00	+181.000,00	+258,57%	-96.000,00	-27,67%	Verringerung des externen Personals aufgrund des Endes der vierten Welle der COVID-Pandemie
<b>B.6.c</b>	<b>Nichtleitendes Personal des Sanitätsstellenplans</b>	<b>263.327.266,78</b>	<b>262.681.000,00</b>	<b>282.747.000,00</b>	<b>281.031.000,00</b>	<b>+18.350.000,00</b>	<b>+6,99%</b>	<b>-1.716.000,00</b>	<b>-0,61%</b>	
470.200.30	ZUSÄTZLICHE BEZÜGE - NICHT LEITENDES PERSONAL DES SANITÄTSSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	10.875.927,91	10.124.000,00	15.665.000,00	15.328.000,00	+5.204.000,00	+51,40%	-337.000,00	-2,15%	Verringerung für durchgeführte Einsparungen und Ende der 4. Welle der COVID-Pandemie
470.300.31	PRODUKTIVITÄTSSTIEGERUNGSPRÄMIEN - NICHT LEITENDES PERSONAL DES SANITÄTSSTELLENPLANS - BEFRISTET	2.747.390,80	2.024.000,00	3.058.000,00	2.979.000,00	+955.000,00	+47,18%	-79.000,00	-2,58%	Rückgang aufgrund von Einsparungen und dem Ende der vierten Welle der COVID-Pandemie
470.700.31	SOZIALABGABEN - NICHT LEITENDES PERSONAL DES SANITÄTSSTELLENPLANS - BEFRISTET	8.720.339,64	9.096.000,00	10.227.000,00	9.821.000,00	+725.000,00	+7,97%	-406.000,00	-3,97%	Rückgang aufgrund von Einsparungen und dem Ende der vierten Welle der COVID-Pandemie
470.800.20	ZU LIQUIDIERENDE PRODUKTIVITÄTSSTIEGERUNGSPRÄMIEN - NICHT LEITENDES PERSONAL DES SANITÄTSSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	5.047.218,41	4.001.000,00	5.047.000,00	3.028.000,00	-973.000,00	-24,32%	-2.019.000,00	-40,00%	Kürzung für durchgeführte Einsparungen und für das Ende der vierten Welle der COVID-Pandemie
470.800.21	ZU LIQUIDIERENDE PRODUKTIVITÄTSSTIEGERUNGSPRÄMIEN - NICHT LEITENDES PERSONAL DES SANITÄTSSTELLENPLANS - BEFRISTET	753.613,03	736.000,00	754.000,00	616.000,00	-120.000,00	-16,30%	-138.000,00	-18,30%	Kürzung für durchgeführte Einsparungen und für das Ende der vierten Welle der Pandemie COVID
470.800.35	ZU LIQUIDIERENDE ZUSÄTZLICHE BEZÜGE - NICHT LEITENDES PERSONAL DES SANITÄTSSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	2.010.301,78	1.777.000,00	2.010.000,00	1.206.000,00	-571.000,00	-32,13%	-804.000,00	-40,00%	Kürzung für durchgeführte Einsparungen und für das Ende der vierten Welle der Pandemie COVID
470.800.50	ZU LIQUIDIERENDE SOZIALABGABEN - NICHT LEITENDES PERSONAL DES SANITÄTSSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	1.874.969,50	1.476.000,00	1.875.000,00	1.125.000,00	-351.000,00	-23,78%	-750.000,00	-40,00%	Kürzung für durchgeführte Einsparungen und für das Ende der vierten Welle der Pandemie COVID
470.800.51	ZU LIQUIDIERENDE SOZIALABGABEN - NICHT LEITENDES PERSONAL DES SANITÄTSSTELLENPLANS - BEFRISTET	275.012,07	222.000,00	275.000,00	238.000,00	+16.000,00	+7,21%	-37.000,00	-13,45%	Kürzung für durchgeführte Einsparungen und für das Ende der vierten Welle der COVID-Pandemie
510.150.12	SONSTIGES EXTERNES NICHT-LEITENDES GESUNDHEITLICHES PERSONAL - BEFRISTET	125.497,33	124.000,00	114.000,00	75.000,00	-49.000,00	-39,52%	-39.000,00	-34,21%	Rückgang des externen Personals aufgrund des Endes der 4. Welle der Pandemie COVID
<b>B.6.d</b>	<b>Leitendes Personal der anderen Stellenpläne</b>	<b>8.663.790,95</b>	<b>10.138.000,00</b>	<b>8.928.000,00</b>	<b>9.502.000,00</b>	<b>-636.000,00</b>	<b>-6,27%</b>	<b>+574.000,00</b>	<b>+6,43%</b>	
500.100.10	FESTE BEZÜGE - LEITENDES PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	4.163.795,98	4.251.000,00	4.428.000,00	4.545.000,00	+294.000,00	+6,92%	+117.000,00	+2,64%	Gehaltsvorrückungen
500.100.11	FESTE BEZÜGE - LEITENDES PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS - BEFRISTET	112.383,82	113.000,00	114.000,00	115.000,00	+2.000,00	+1,77%	+1.000,00	+0,88%	Gehaltsvorrückungen
<b>B.6.e</b>	<b>Nicht leitendes Personal der anderen Stellenpläne</b>	<b>137.648.744,41</b>	<b>137.899.000,00</b>	<b>148.274.000,00</b>	<b>142.440.000,00</b>	<b>+4.541.000,00</b>	<b>+3,29%</b>	<b>-5.834.000,00</b>	<b>-3,93%</b>	
480.100.30	FESTE BEZÜGE - NICHT LEITENDES PERSONAL DES FACHSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	950.431,84	982.000,00	1.101.000,00	1.100.000,00	+118.000,00	+12,02%	-1.000,00	-0,09%	Gehaltsvorrückungen
490.100.31	FESTE BEZÜGE - NICHT LEITENDES PERSONAL DES TECHNISCHEN STELLENPLANS - BEFRISTET	3.040.013,40	2.905.000,00	4.470.000,00	3.263.000,00	+358.000,00	+12,32%	-1.207.000,00	-27,00%	Kürzung für durchgeführte Einsparungen und für das Ende der vierten Welle der COVID-Pandemie
490.200.21	ZUSÄTZLICHE BEZÜGE - NICHT LEITENDES PERSONAL DES TECHNISCHEN STELLENPLANS - BEFRISTET	232.338,27	207.000,00	314.000,00	281.000,00	+74.000,00	+35,75%	-33.000,00	-10,51%	Kürzung für durchgeführte Einsparungen und für das Ende der vierten Welle der Pandemie COVID
500.100.31	FESTE BEZÜGE - NICHT LEITENDES PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS - BEFRISTET	2.835.727,76	3.460.000,00	6.378.000,00	3.802.000,00	+342.000,00	+9,88%	-2.576.000,00	-40,39%	Kürzung für durchgeführte Einsparungen und für das Ende der vierten Welle der COVID-Pandemie
500.200.20	ZUSÄTZLICHE BEZÜGE - NICHT LEITENDES PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	362.412,70	311.000,00	1.241.000,00	1.141.000,00	+830.000,00	+266,88%	-100.000,00	-8,06%	Kürzung für durchgeführte Einsparungen und für das Ende der vierten Welle der Pandemie COVID
500.200.21	ZUSÄTZLICHE BEZÜGE - NICHT LEITENDES PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS - BEFRISTET	23.225,07	9.000,00	234.000,00	144.000,00	+135.000,00	+1500,00%	-90.000,00	-38,46%	Kürzung für durchgeführte Einsparungen und für das Ende der vierten Welle der Pandemie COVID
500.300.20	PRODUKTIVITÄTSSTIEGERUNGSPRÄMIEN - NICHT LEITENDES PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	1.291.435,31	1.272.000,00	2.019.000,00	1.734.000,00	+462.000,00	+36,32%	-285.000,00	-14,12%	Kürzung für durchgeführte Einsparungen und für das Ende der vierten Welle der Pandemie COVID
500.300.21	PRODUKTIVITÄTSSTIEGERUNGSPRÄMIEN - NICHT LEITENDES PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS - BEFRISTET	34.174,27	30.000,00	243.000,00	95.000,00	+65.000,00	+216,67%	-148.000,00	-60,91%	Kürzung für durchgeführte Einsparungen und für das Ende der vierten Welle der Pandemie COVID
500.600.21	SOZIALABGABEN - NICHT LEITENDES PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS - BEFRISTET	815.109,67	962.000,00	1.865.000,00	1.197.000,00	+235.000,00	+24,43%	-668.000,00	-35,82%	Kürzung für durchgeführte Einsparungen und für das Ende der 4. Welle der Pandemie COVID
<b>B.7</b>	<b>Verschiedene Aufwendungen der Gebarung</b>	<b>3.017.024,54</b>	<b>3.175.000,00</b>	<b>3.233.100,00</b>	<b>3.359.000,00</b>	<b>+184.000,00</b>	<b>+5,80%</b>	<b>+125.900,00</b>	<b>+3,89%</b>	
460.100.10	SITZUNGSGELDER UND RÜCKERSTATTUNG VON KOSTEN FÜR DIE MITGLIEDER VON VERSCHIEDENEN KOMMISSIONEN	789.572,05	850.000,00	980.000,00	1.010.000,00	+160.000,00	+18,82%	+30.000,00	+3,06%	Nach Abklingen der Covid-19-Pandemie werden Auswahlverfahren durchgeführt und die Ausschüsse neu besetzt
590.300.10	REGISTERGEBÜHREN - STEMPELSTEUERN	86.382,80	140.000,00	67.000,00	120.000,00	-20.000,00	-14,29%	+53.000,00	+79,10%	Erhöhung der Kosten für die virtuelle Vignette im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der normalen Pflegeaktivitäten
<b>B.8</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>27.189.818,58</b>	<b>27.727.000,00</b>	<b>27.421.000,00</b>	<b>28.421.000,00</b>	<b>+694.000,00</b>	<b>+2,50%</b>	<b>+1.000.000,00</b>	<b>+3,65%</b>	
<b>B.8.a</b>	<b>Abschreibungen des immateriellen Anlagevermögens</b>	<b>11.445.009,88</b>	<b>11.158.000,00</b>	<b>11.493.000,00</b>	<b>11.993.000,00</b>	<b>+835.000,00</b>	<b>+7,48%</b>	<b>+500.000,00</b>	<b>+4,35%</b>	
520.400.10	KONZESSIONEN, LIZENZEN, MARKEN UND ÄHNLICHE RECHTE - ABSCHREIBUNGEN	5.051.542,66	5.240.000,00	5.100.000,00	5.600.000,00	+360.000,00	+6,87%	+500.000,00	+9,80%	Erhöhung der Abschreibungen aufgrund der Verwendung der Rücklage für Investitionen
<b>B.8.b</b>	<b>Abschreibungen der Gebäude</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>B.8.c</b>	<b>Abschreibungen des sonstigen materiellen Anlagevermögens</b>	<b>15.744.808,70</b>	<b>16.569.000,00</b>	<b>15.928.000,00</b>	<b>16.428.000,00</b>	<b>-141.000,00</b>	<b>-0,85%</b>	<b>+500.000,00</b>	<b>+3,14%</b>	
525.300.10	MEDIZINISCHE GERÄTE - ABSCHREIBUNGEN	10.516.675,20	11.316.000,00	10.700.000,00	11.200.000,00	-116.000,00	-1,03%	+500.000,00	+4,67%	Erhöhung der Abschreibungen aufgrund der Inanspruchnahme der Investitionsrücklage
<b>B.9</b>	<b>Abwertungen des Anlagevermögens und der Forderungen</b>	<b>1.299.903,42</b>	<b>1.255.000,00</b>	<b>1.300.000,00</b>	<b>1.300.000,00</b>	<b>+45.000,00</b>	<b>+3,59%</b>	-	-	
<b>B.10</b>	<b>Veränderungen der Restbestände</b>	<b>- 18.947.394,31</b>	<b>162.000,00</b>	<b>111.000,00</b>	<b>114.000,00</b>	<b>-48.000,00</b>	<b>-29,63%</b>	<b>+3.000,00</b>	<b>+2,70%</b>	
<b>B.11</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>84.722.647,93</b>	<b>8.717.000,00</b>	<b>28.513.000,00</b>	<b>5.513.000,00</b>	<b>-3.204.000,00</b>	<b>-36,76%</b>	<b>-23.000.000,00</b>	<b>-80,66%</b>	
<b>B.11.a</b>	<b>Rückstellungen für Risiken</b>	<b>13.746.713,99</b>	<b>228.000,00</b>	<b>193.000,00</b>	<b>193.000,00</b>	<b>-35.000,00</b>	<b>-15,35%</b>	-	-	
<b>B.11.b</b>	<b>Rückstellungen für Leistungsprämie</b>	<b>50.000,00</b>	<b>45.000,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>+5.000,00</b>	<b>+11,11%</b>	-	-	
<b>B.11.c</b>	<b>Rückstellungen für nicht verwendete Anteile verwendungsgebundener Beiträge</b>	<b>38.290.744,58</b>	<b>-</b>	<b>23.000.000,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-23.000.000,00</b>	<b>-100,00%</b>	
535.800.10	ZUWEISUNGEN AN RÜCKSTELLUNGEN FÜR NICHT VERWENDETE ZWECKGEBUNDENE BEITRÄGE DES LANDES AUS DEM LGF	33.413.051,84	-	23.000.000,00	-	-	-	-23.000.000,00	-100,00%	Bereitstellung der nicht verwendeten Covid-19-Mittel im Jahr 2021
<b>B.11.d</b>	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>32.635.189,36</b>	<b>8.444.000,00</b>	<b>5.270.000,00</b>	<b>5.270.000,00</b>	<b>-3.174.000,00</b>	<b>-37,59%</b>	-	-	
<b>C</b>	<b>FINANZERTRÄGE UND -AUFWENDUNGEN</b>	<b>1.243,75</b>	<b>- 11.000,00</b>	<b>- 43.000,00</b>	<b>- 16.000,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>+45,45%</b>	<b>+27.000,00</b>	<b>-62,79%</b>	
<b>C.1</b>	<b>Aktivzinsen und andere Finanzerträge</b>	<b>11.187,43</b>	<b>10.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>-</b>	<b>+0,00%</b>	<b>+5.000,00</b>	<b>+100,00%</b>	
<b>C.2</b>	<b>Passivzinsen und andere Finanzaufwendungen</b>	<b>9.943,68</b>	<b>21.000,00</b>	<b>48.000,00</b>	<b>26.000,00</b>	<b>+5.000,00</b>	<b>+23,81%</b>	<b>-22.000,00</b>	<b>-45,83%</b>	
550.100.10	PASSIVZINSEN FÜR KASSENVORSCHÜSSE	-	10.000,00	14.000,00	14.000,00	+4.000,00	+40,00%	-	-	
<b>D</b>	<b>WERTBERICHTIGUNGEN DER FINANZAKTIVA</b>	<b>121.917,54</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	
<b>D.1</b>	<b>Aufwertungen</b>	<b>133.835,73</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	

KONTO	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano				Wert	%	Wert	%	Anmerkungen
		Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Voranschlag		Delta Vorabschluss - Voranschlag		
		2020	2021	2021	2022	2021 - 2022		2021 - 2022		
<b>E</b>	<b>AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN</b>	<b>29.212.286,66</b>	<b>4.865.500,00</b>	<b>11.733.769,00</b>	<b>5.037.000,00</b>	<b>+171.500,00</b>	<b>+3,52%</b>	<b>-6.696.769,00</b>	<b>-57,07%</b>	
<b>E.1</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>32.068.744,94</b>	<b>5.020.000,00</b>	<b>15.593.769,00</b>	<b>5.220.000,00</b>	<b>+200.000,00</b>	<b>+3,98%</b>	<b>-10.373.769,00</b>	<b>-66,53%</b>	
	E.1.a Veräußerungsgewinne	-	-	-	-	-				
	E.1.b Andere außerordentliche Erträge	32.068.744,94	5.020.000,00	15.593.769,00	5.220.000,00	+200.000,00	+3,98%	-10.373.769,00	-66,53%	
	780.100.12 AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND DAS PERSONAL	5.912.383,20	5.000.000,00	13.178.000,00	5.200.000,00	+200.000,00	+4,00%	-7.978.000,00	-60,54%	Annullierung von Verbindlichkeiten für nicht bezahlte, aber kompensierte Überstunden an das Personal
<b>E.2</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.856.458,28</b>	<b>154.500,00</b>	<b>3.860.000,00</b>	<b>183.000,00</b>	<b>+28.500,00</b>	<b>+18,45%</b>	<b>-3.677.000,00</b>	<b>-95,26%</b>	
	E.2.a Veräußerungsverluste	34.386,96	52.000,00	34.000,00	35.000,00	-17.000,00	-32,69%	+1.000,00	+2,94%	
	E.2.b Andere außerordentliche Aufwendungen	2.822.071,32	102.500,00	3.826.000,00	148.000,00	+45.500,00	+44,39%	-3.678.000,00	-96,13%	
<b>Y</b>	<b>STEUERN AUF DAS EINKOMMEN AUS DEM GESCHÄFTSJAHR</b>	<b>44.410.571,06</b>	<b>43.367.000,00</b>	<b>46.365.000,00</b>	<b>46.278.000,00</b>	<b>2.911.000,00</b>	<b>+6,71%</b>	<b>- 87.000,00</b>	<b>-0,19%</b>	
<b>Y.1</b>	<b>WERTSCHÖPFUNGSSTEUER</b>	<b>44.410.571,06</b>	<b>43.367.000,00</b>	<b>46.365.000,00</b>	<b>46.278.000,00</b>	<b>2.911.000,00</b>	<b>+6,71%</b>	<b>- 87.000,00</b>	<b>-0,19%</b>	
	Y.1.a Wertschöpfungssteuer für lohnabhängiges Personal	44.057.198,31	43.035.000,00	45.693.000,00	45.820.000,00	2.785.000,00	+6,47%	127.000,00	+0,28%	Rückgang der IRAP aufgrund der Verringerung der Personalkosten
	Y.1.b Wertschöpfungssteuer für Mitarbeiter und dem lohnabhängigen Personal gleichgestelltes Personal	265.020,90	202.000,00	543.000,00	289.000,00	- 87.000,00	+43,07%	- 254.000,00	-46,78%	
	590.200.20 WERTSCHÖPFUNGSSTEUER FÜR MITARBEITER UND DEM LOHNABHÄNGIGEN PERSONAL GLEICHGESTELLTES PERSONAL SOWIE FÜR GELEGENTLICHE FREIBERUFLICHE TÄTIGKEIT	265.020,90	202.000,00	543.000,00	289.000,00	+87.000,00	+43,07%	-254.000,00	-46,78%	
	Y.1.c Wertschöpfungssteuer für freiberufliche Tätigkeit (Intraoemia)	88.351,85	130.000,00	129.000,00	169.000,00	- 39.000,00	+30,00%	- 40.000,00	+31,01%	
	Y.1.d Wertschöpfungssteuer auf wirtschaftliche Tätigkeit	-	-	-	-	-				
<b>Y.2</b>	<b>IRES</b>	-	-	-	-	-				
<b>Y.3</b>	<b>Zuweisungen an Rückstellungen für Steuern (Feststellungen, Erlasse, usw.)</b>	-	-	-	-	-				



# SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

## Anlage NI Gesundheitsleistungen

Konto	Posten	Abschluss 2020	Vorabschluss 2021	Voranschlag 2022	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
<b>a)</b>	<b>Einkäufe von Gesundheitsleistungen - Basismedizin</b>	<b>70.104.662,90</b>	<b>86.174.199,00</b>	<b>74.176.216,00</b>	<b>- 11.997.983,00</b>	<b>- 13,92%</b>
360.100.10	Vergütungen - Konventionen für allgemein-ärztliche Betreuung	41.300.008,06	44.181.484,00	41.244.000,00	- 2.937.484,00	- 6,65%
360.100.20	Sozialabgaben - Konventionen für allgemein-ärztliche Betreuung	4.129.464,05	4.612.000,00	4.612.000,00		
360.100.30	Krankenversicherungsprämien - Konventionen für allgemein-ärztliche Betreuung	139.351,39	139.000,00	139.000,00		
360.200.10	Vergütungen - Konventionen für pädiatrische Betreuung	10.957.342,54	11.900.000,00	12.024.000,00	+ 124.000,00	+ 1,04%
360.200.20	Sozialabgaben - Konventionen für pädiatrische Betreuung	1.032.146,00	1.124.000,00	1.124.000,00		
360.300.10	Vergütungen - Konventionen für ärztlichen Bereitschaftsdienst Nacht- und Feiertage	7.819.775,44	9.113.000,00	9.113.000,00		
360.300.20	Sozialabgaben - Konventionen für ärztlichen Bereitschaftsdienst Nacht- und Feiertage	809.967,38	956.000,00	956.000,00		
360.300.30	Krankenversicherungsprämien - Konventionen für ärztlichen Bereitschaftsdienst Nacht- und Feiertage	46.244,87	55.000,00	55.000,00		
360.400.10	Vergütungen - Konventionen allgemein-ärztlicher Urlaubsdienst	16.461,00		17.000,00	+ 17.000,00	
360.400.20	Sozialabgaben - Konventionen allgemein-ärztlicher Urlaubsdienst					
360.400.30	Krankenversicherungsprämien - Konventionen allgemein-ärztlicher Urlaubsdienst					
360.900.10	sonstige Leistungen für gesundheitliche Grundversorgung	3.046.439,01	7.062.856,00	2.931.000,00	- 4.131.856,00	- 58,50%
360.900.12	sonstige Leistungen für gesundheitliche Grundversorgung - öffentliche Apotheken	12.828,30	20.000,00	3.000,00	- 17.000,00	- 85,00%
360.900.13	sonstige Leistungen für gesundheitliche Grundversorgung - private Apotheken	630.063,36	5.021.500,00	1.541.000,00	- 3.480.500,00	- 69,31%
360.900.15	Verteilung von Tests, persönlicher Schutzausrüstung und Impfstoffen - öffentliche Apotheken		60.000,00	50.000,00	- 10.000,00	- 16,67%
360.900.16	Verteilung von Tests, persönlicher Schutzausrüstung und Impfstoffen - private Apotheken		1.776.000,00	250.000,00	- 1.526.000,00	- 85,92%
360.900.20	Ankauf Leistungen für gesundheitliche Grundversorgung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	164.571,50	153.359,00	117.216,00	- 36.143,00	- 23,57%
<b>b)</b>	<b>Einkäufe von Gesundheitsleistungen - pharmazeutische Betreuung</b>	<b>44.501.343,61</b>	<b>43.584.455,00</b>	<b>43.543.967,00</b>	<b>- 40.488,00</b>	<b>- 0,09%</b>
370.100.10	Konventionen für pharmazeutische Betreuung - private Apotheken	42.147.432,32	41.452.000,00	41.452.000,00		
370.100.20	Konventionen für pharmazeutische Betreuung - Gemeindeapotheken	1.855.771,07	1.764.000,00	1.764.000,00		
370.100.30	Beitrag gemäß Art. 20 DPR 94/89	23.074,32	23.000,00	23.000,00		
370.200.11	Ankauf Leistungen für pharmazeutische Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	475.065,90	345.455,00	304.967,00	- 40.488,00	- 11,72%
<b>c)</b>	<b>Einkäufe von Gesundheitsleistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung</b>	<b>16.430.672,08</b>	<b>19.416.947,00</b>	<b>19.799.687,00</b>	<b>+ 382.740,00</b>	<b>+ 1,97%</b>
380.100.10	Vergütungen - Konventionen für interne fachärztliche Betreuung	793.341,23	839.000,00	839.000,00		
380.100.20	Sozialabgaben interne fachärztliche Betreuung	109.354,02	109.000,00	109.000,00		
380.900.10	sonstige Konventionen für interne fachärztliche Betreuung					
390.100.05	Externe fachärztliche Betreuung von konventionierten privaten IRCCS und Polikliniken	154.247,14	154.000,00	154.000,00		
390.100.10	Externe fachärztliche Betreuung von konventionierten privaten Kurhäusern	3.811.986,10	6.009.000,00	6.354.000,00	+ 345.000,00	+ 5,74%
390.100.12	Externe fachärztliche Betreuung von konventionierten als privat eingestuften Krankenhäusern					
390.100.20	Externe fachärztliche Betreuung von anderen konventionierten privaten Subjekten	6.968.319,35	7.541.000,00	9.219.250,00	+ 1.678.250,00	+ 22,26%
390.150.11	Externe fachärztliche Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	3.337.603,65	2.750.651,00	1.638.901,00	- 1.111.750,00	- 40,42%
390.150.12	Externe fachärztliche Betreuung von privaten IRCCS und Polikliniken	72.657,84	80.000,00	80.000,00		
390.150.13	Externe fachärztliche Betreuung von Privatkliniken					
390.150.14	Externe fachärztliche Betreuung von als privat eingestuften Krankenhäusern					
390.150.20	Externe fachärztliche Betreuung von Privaten für nicht ansässige Bürger (aktive verrechnete Mobilität)					
390.150.30	Externe fachärztliche Betreuung von anderen Privaten	69.917,72	430.000,00	360.000,00	- 70.000,00	- 16,28%
390.170.01	Erste-Hilfe-Leistungen auf welche keine stationäre Aufnahme folgt - von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	561.387,81	480.272,00	182.378,00	- 297.894,00	- 62,03%
390.170.05	Erste-Hilfe-Leistungen auf welche keine stationäre Aufnahme folgt - von konventionierten privaten IRCCS und Polikliniken					
390.170.10	Erste-Hilfe-Leistungen auf welche keine stationäre Aufnahme folgt - von konventionierten Privatkliniken					
390.170.12	Erste-Hilfe-Leistungen auf welche keine stationäre Aufnahme folgt - von konventionierten als privat eingestuften Krankenhäusern					
390.170.20	Erste-Hilfe-Leistungen auf welche keine stationäre Aufnahme folgt - von anderen konventionierten privaten Subjekten					
390.170.30	Erste-Hilfe-Leistungen auf welche keine stationäre Aufnahme folgt - von nicht konventionierten privaten IRCCS und Polikliniken					
390.170.35	Erste-Hilfe-Leistungen auf welche keine stationäre Aufnahme folgt - von nicht konventionierten Privatkliniken					
390.170.40	Erste-Hilfe-Leistungen auf welche keine stationäre Aufnahme folgt - von nicht konventionierten als privat eingestuften Krankenhäusern					
390.170.42	Erste-Hilfe-Leistungen auf welche keine stationäre Aufnahme folgt - von anderen nicht konventionierten privaten Subjekten					

Konto	Posten	Abschluss 2020	Vorabschluss 2021	Voranschlag 2022	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
390.170.60	Erste-Hilfe-Leistungen auf welche keine stationäre Aufnahme folgt - von privaten für nicht im Land ansässige Bürger (aktive verrechnete Mobilität)					
410.200.21	sanitäre Leistungen (IBMDR) von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	354.405,84	414.024,00	253.158,00	- 160.866,00	- 38,85%
510.100.50	zusätzliche Leistungen, die vom ärztlichen Personal für freiberufliche Tätigkeit erbracht werden - Facharztbereich	197.451,38	610.000,00	610.000,00		
<b>d)</b>	<b>Einkäufe von Gesundheitsleistungen für Rehabilitationsbetreuung</b>	<b>158.300,48</b>	<b>175.000,00</b>	<b>175.000,00</b>		
400.150.10	stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung in öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes gemäß Art. 26 G. 833/78					
400.200.05	Rehabilitationsbetreuung im Ambulatorium und Zuhause gemäß Art. 26 G. 833/78 von privaten Einrichtungen des Landes					
400.200.10	stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung in Einrichtungen gemäß Art. 26 G. 833/78 von Privaten des Landes	7.105,28	5.000,00	5.000,00		
400.200.20	stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung in Einrichtungen gemäß Art. 26 G. 833/78 von Privaten außerhalb des Landes	151.195,20	170.000,00	170.000,00		
<b>e)</b>	<b>Einkäufe von Gesundheitsleistungen für ergänzende Betreuung</b>	<b>24.719.951,29</b>	<b>24.739.000,00</b>	<b>20.073.000,00</b>	<b>- 4.666.000,00</b>	<b>- 18,86%</b>
400.700.10	Rückerstattungen an öffentliche Apotheken für Heilbehelfe	256.892,01	233.000,00	233.000,00		
400.700.15	Rückerstattungen an private Apotheken und Handelsbetriebe für Heilbehelfe	5.270.680,48	4.901.000,00	4.901.000,00		
400.700.20	Rückerstattungen an öffentliche Apotheken für Heilbehelfe gem. LG 16/2012	783.370,74	736.000,00	883.000,00	+ 147.000,00	+ 19,97%
400.700.21	Rückerstattungen an öffentliche Apotheken für Versorgung Seniorenwohnheime mit Heilbehelfen					
400.700.22	Rückerstattungen an private Apotheken für Versorgung Seniorenwohnheime mit Heilbehelfen					
400.700.25	Rückerstattungen an private Apotheken und Handelsbetriebe für Heilbehelfe gem. LG 16/2012	15.581.825,49	16.014.000,00	11.151.000,00	- 4.863.000,00	- 30,37%
400.700.30	Rückerstattungen an öffentliche Apotheken für Galenika	25.256,76	23.000,00	23.000,00		
400.700.35	Rückerstattungen an private Apotheken und Handelsbetriebe für Galenika	638.600,74	591.000,00	591.000,00		
400.700.40	Rückerstattungen an öffentliche Apotheken für Diätprodukte	81.695,65	79.000,00	79.000,00		
400.700.45	Rückerstattungen an private Apotheken und Handelsbetriebe für Diätprodukte	2.012.842,82	2.000.000,00	2.050.000,00	+ 50.000,00	+ 2,50%
400.970.05	Kosten für die Verteilung im Auftrag des Betriebes von Heilbehelfen für Diabetiker - Art. 3, Gesetz Nr. 115/1987 - von öffentlichen Einrichtungen (andere öffentliche Einrichtungen des Landes)	2.123,44	6.000,00	6.000,00		
400.970.15	Kosten für die Verteilung im Auftrag des Betriebes von Heilbehelfen für Diabetiker - Art. 3, Gesetz Nr. 115/1987 - von Privaten	66.663,16	156.000,00	156.000,00		
<b>f)</b>	<b>Einkäufe von Gesundheitsleistungen für prothetische Betreuung</b>	<b>6.138.418,58</b>	<b>8.432.000,00</b>	<b>8.715.000,00</b>	<b>+ 283.000,00</b>	<b>+ 3,36%</b>
400.100.01	Prothetische Betreuung von anderen öffentlichen Einrichtungen des Landes Art. 26, Absatz 3 G. 833/78 und M.D. vom 27. August 1999					
400.100.02	Prothetische Betreuung von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes Art. 26, Absatz 3 G. 833/78 und M.D. vom 27. August 1999					
400.100.10	prothetische Betreuung Art. 26, Absatz 3 G. 833/78 und M.D. 332 vom 27. August 1999	5.618.560,95	7.782.000,00	8.015.000,00	+ 233.000,00	+ 2,99%
400.950.10	außerordentliche Lieferung von Prothesen - LG 30/92	519.857,63	650.000,00	700.000,00	+ 50.000,00	+ 7,69%
<b>g)</b>	<b>Einkäufe von Gesundheitsleistungen für Krankenhausbetreuung</b>	<b>48.889.114,40</b>	<b>55.043.226,00</b>	<b>49.401.101,00</b>	<b>- 5.642.125,00</b>	<b>- 10,25%</b>
410.100.21	aufenthaltsbezogene Leistungen von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	19.632.205,89	17.985.226,00	11.582.101,00	- 6.403.125,00	- 35,60%
410.100.30	aufenthaltsbezogene Leistungen von anderen öffentlichen Subjekten des Landes	368.836,43	171.000,00	395.000,00	+ 224.000,00	+ 130,99%
410.100.49	stationäre Krankenhausbetreuung von konventionierten Privatkliniken - Akutpflege	19.199,80	4.739.000,00	6.702.000,00	+ 1.963.000,00	+ 41,42%
410.100.50	stationäre Krankenhausbetreuung von konventionierten Privatkliniken - post-akute Pflege	28.497.165,66	30.685.000,00	28.894.000,00	- 1.791.000,00	- 5,84%
410.100.51	aufenthaltsbezogene Leistungen von privaten IRCCS und Polikliniken					
410.100.52	stationäre Krankenhausbetreuung von als privat eingestuften Krankenhäusern	4.341,56	3.000,00		- 3.000,00	- 100,00%
410.100.55	aufenthaltsbezogene Leistungen von Privaten für nicht im Land ansässige Bürger (aktive verrechnete Mobilität)	367.365,06	1.460.000,00	1.828.000,00	+ 368.000,00	+ 25,21%
<b>h)</b>	<b>Einkäufe von stationären und teilstationären psychiatrischen Leistungen</b>	<b>9.626.005,03</b>	<b>9.141.000,00</b>	<b>10.622.345,00</b>	<b>+ 1.481.345,00</b>	<b>+ 16,21%</b>
400.400.30	stationär und teilstationär erbrachte psychiatrische Leistungen an geistig Behinderten von öffentlichen Einrichtungen des Landes	953.456,94	954.000,00	867.000,00	- 87.000,00	- 9,12%
400.400.40	stationär und teilstationär erbrachte psychiatrische Leistungen an geistig Behinderten von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes	1.550.678,91	1.420.000,00	1.463.000,00	+ 43.000,00	+ 3,03%
400.400.50	stationär und teilstationär erbrachte psychiatrische Leistungen an geistig Behinderten von privaten Einrichtungen des Landes	3.066.593,87	3.067.000,00	4.275.345,00	+ 1.208.345,00	+ 39,40%
400.400.60	stationär und teilstationär erbrachte psychiatrische Leistungen an geistig Behinderten von privaten Einrichtungen außerhalb des Landes	4.055.275,31	3.700.000,00	4.017.000,00	+ 317.000,00	+ 8,57%

Konto	Posten	Abschluss 2020	Vorabschluss 2021	Voranschlag 2022	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
<b>i)</b>	<b>Einkäufe von Leistungen für die Verteilung von Medikamenten im Rahmen von File F</b>	<b>3.161.931,01</b>	<b>3.172.498,00</b>	<b>3.244.619,00</b>	<b>+ 72.121,00</b>	<b>+ 2,27%</b>
400.960.05	Kosten für die direkte Verteilung von Medikamenten - Gesetz Nr. 405/2001 Art. 8 Buchst. a) - von öffentlichen Einrichtungen (andere öffentliche Einrichtungen des Landes)	92.794,10	95.000,00	95.000,00		
400.960.10	Ankauf Leistungen für direkte Medikamentenverteilung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	1.278.018,53	1.014.498,00	1.086.619,00	+ 72.121,00	+ 7,11%
400.960.15	Kosten für die direkte Verteilung von Medikamenten - Gesetz Nr. 405/2001 Art. 8 Buchst. a) - von Privaten des Landes	1.791.118,38	2.063.000,00	2.063.000,00		
<b>j)</b>	<b>Einkäufe von vertragsgebundenen Thermalleistungen</b>	<b>520.726,77</b>	<b>372.990,00</b>	<b>273.318,00</b>	<b>- 646.308,00</b>	<b>- 173,28%</b>
400.900.10	Thermalbetreuung von Privaten	26.758,86	14.000,00	6.000,00	- 8.000,00	- 57,14%
400.900.21	Thermalbetreuung von von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	493.967,91	358.990,00	279.318,00	- 638.308,00	- 177,81%
<b>k)</b>	<b>Einkäufe von Patiententransportleistungen</b>	<b>36.610.625,51</b>	<b>36.564.987,00</b>	<b>30.810.776,00</b>	<b>- 5.754.211,00</b>	<b>- 15,74%</b>
340.350.10	Leistungen für Patiententransport von öffentlichen Einrichtungen des Landes - Flugrettung					
340.350.12	Leistungen für Patiententransport von Privaten - Fluorettung	13.143.350,96	12.956.000,00	13.345.650,00	+ 389.650,00	+ 3,01%
340.350.20	andere Patiententransporte von anderen öffentlichen Einrichtungen des Landes					
340.350.26	Patiententransporte von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	733.155,55	630.987,00	202.126,00	- 428.861,00	- 67,97%
340.350.30	Patiententransporte von Privaten	22.734.119,00	22.978.000,00	17.263.000,00	- 5.715.000,00	- 24,87%
<b>l)</b>	<b>Einkäufe von sozial und Gesundheitsleistungen von gesundheitlicher Relevanz</b>	<b>54.966.742,62</b>	<b>59.988.820,00</b>	<b>63.157.954,00</b>	<b>+ 3.169.134,00</b>	<b>+ 5,28%</b>
340.900.30	Familienberatungsstellen	4.254.324,45	4.512.000,00	4.757.000,00	+ 245.000,00	+ 5,43%
400.300.30	Betreuung von Drogenabhängigen im Ambulatorium und Zuhause von Privaten Einrichtungen des Landes	1.732.847,12	1.855.000,00	2.121.000,00	+ 266.000,00	+ 14,34%
400.300.40	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung Drogenabhängiger in öffentlichen Einrichtungen des Landes					
400.300.50	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung Drogenabhängiger in öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes					
400.300.60	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung Drogenabhängiger in privaten Einrichtungen des Landes	1.535.971,70	1.834.000,00	1.785.000,00	- 49.000,00	- 2,67%
400.300.70	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung Drogenabhängiger in privaten Einrichtungen außerhalb des Landes	1.457.723,66	1.760.000,00	1.697.000,00	- 63.000,00	- 3,58%
400.450.10	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung körperlich Behinderter in öffentlichen Einrichtungen des Landes					
400.450.20	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung körperlich Behinderter in öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes					
400.450.30	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung körperlich Behinderter in privaten Einrichtungen des Landes					
400.450.40	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung körperlich Behinderter in privaten Einrichtungen außerhalb des Landes					
400.500.10	Stationäre Betreuung von alten, pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium - Tagessatz - von öffentlichen Einrichtungen des Landes	153.395,55	955.000,00	984.000,00	+ 29.000,00	+ 3,04%
400.500.15	Stationäre Betreuung von alten, pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium - Tagessatz - von Privaten des Landes	21.057,25	401.000,00	413.000,00	+ 12.000,00	+ 2,99%
400.500.20	Stationäre Betreuung von alten, pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium - Personalkosten - von öffentlichen Einrichtungen des Landes	26.596.714,90	28.145.000,00	28.989.000,00	+ 844.000,00	+ 3,00%
400.500.25	Stationäre Betreuung von alten, pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium - Personalkosten - von Privaten des Landes	8.342.834,43	8.495.215,00	8.601.000,00	+ 105.785,00	+ 1,25%
400.500.30	Stationäre Betreuung von alten, pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium - von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes	375.650,94	264.000,00	387.000,00	+ 123.000,00	+ 46,59%
400.500.35	Stationäre Betreuung von alten, pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium - von Privaten außerhalb des Landes	603.747,26	610.000,00	622.000,00	+ 12.000,00	+ 1,97%
400.500.40	Vergütungen für ärztliche Betreuung in den Seniorenwohnheimen - von öffentlichen Einrichtungen des Landes	1.944.852,57	1.945.000,00	2.003.000,00	+ 58.000,00	+ 2,98%
400.500.45	Vergütungen für ärztliche Betreuung in den Seniorenwohnheimen - von Privaten des Landes	741.398,05	700.000,00	763.000,00	+ 63.000,00	+ 9,00%
400.500.50	Sonstige stationäre Betreuung von pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium - sozial-gesundheitliche Leistungen von gesundheitlicher Relevanz - von Privaten des Landes	6.391.829,66	6.310.000,00	6.467.000,00	+ 157.000,00	+ 2,49%
400.550.10	Palliativbetreuung im Ambulatorium und Zuhause von öffentlichen Einrichtungen des Landes					
400.550.20	Palliativbetreuung im Ambulatorium und Zuhause von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes					
400.550.30	Palliativbetreuung im Ambulatorium und Zuhause von privaten Einrichtungen des Landes	7.379,90		10.000,00	+ 10.000,00	
400.550.40	Palliativbetreuung im Ambulatorium und Zuhause von privaten Einrichtungen außerhalb des Landes		1.000,00		- 1.000,00	- 100,00%
400.550.50	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsleistungen für Palliativbetreuung in öffentlichen Einrichtungen des Landes					
400.550.60	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsleistungen für Palliativbetreuung in öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes	5.884,50	3.000,00	3.000,00		
400.550.70	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsleistungen für Palliativbetreuung in privaten Einrichtungen des Landes		1.600.000,00	1.648.000,00	+ 48.000,00	+ 3,00%

Konto	Posten	Abschluss 2020	Vorabschluss 2021	Voranschlag 2022	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
400.550.80	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsleistungen für Palliativbetreuung in privaten Einrichtungen außerhalb des Landes					
400.570.10	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung von Personen mit HIV-Infektion in privaten Einrichtungen des Landes	801.130,68	862.000,00	933.000,00	+ 71.000,00	+ 8,24%
400.570.20	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung von Personen mit HIV-Infektion in privaten Einrichtungen außerhalb des Landes					
400.590.20	Ankauf von anderen Sozial- und Gesundheitsleistungen von gesundheitlicher Relevanz bei öffentlichen Einrichtungen (außerhalb des Landes)		263.395,00	974.954,00	+ 1.238.349,00	- 470,15%
410.300.20	Lieferung von sanitären Gütern von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes					
<b>m)</b>	<b>Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intraoemia)</b>	<b>1.160.188,09</b>	<b>2.030.000,00</b>	<b>2.203.000,00</b>	<b>+ 173.000,00</b>	<b>+ 8,52%</b>
510.100.05	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen - Krankenhausbereich					
510.100.10	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen - Facharztbereich	1.067.751,04	1.910.000,00	2.082.000,00	+ 172.000,00	+ 9,01%
510.100.20	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen - Beratungen gem. Ex Art. 55 Abs. 1 Buchst. C, d, und gem. Ex Art. 57-58	70.786,74	89.000,00	90.000,00	+ 1.000,00	+ 1,12%
510.100.40	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen - sonstiges	21.650,31	31.000,00	31.000,00		
<b>n)</b>	<b>Rückerstattungen, Zuweisungen und Gesundheitsbeiträge</b>	<b>3.388.666,58</b>	<b>4.233.000,00</b>	<b>4.483.000,00</b>	<b>+ 250.000,00</b>	<b>+ 5,91%</b>
420.100.10	Rückerstattungen für stationäre Behandlung in Italien	483.369,74	515.000,00	535.000,00	+ 20.000,00	+ 3,88%
420.110.10	Rückerstattungen für stationäre Behandlung im Ausland	153.302,16	279.000,00	256.000,00	- 23.000,00	- 8,24%
420.120.10	Rückerstattungen für ergänzende Behandlung	6.492,67	1.000,00	1.000,00		
420.130.10	Rückerstattungen für allgemein-ärztliche Betreuung					
420.130.20	Rückerstattungen der Kosten für Hausgeburten (LG 33/88 Art. 21)	26.339,46	28.000,00	28.000,00		
420.140.10	Rückerstattungen für fachärztliche Leistungen in Italien	764.223,71	646.000,00	1.000.000,00	+ 354.000,00	+ 54,80%
420.140.20	Rückerstattungen für fachärztliche Leistungen im Ausland	14.403,99	54.000,00	25.000,00	- 29.000,00	- 53,70%
420.150.10	Rückerstattungen für zahnärztliche Leistungen LG 16/88	1.630.237,16	2.337.000,00	2.265.000,00	- 72.000,00	- 3,08%
420.200.10	Beiträge, Zuweisungen und verschiedene Unterstützungsgelder für allgemein-ärztliche Betreuung	574,00				
420.210.10	Beiträge für fachärztliche Betreuung					
420.230.10	Beiträge für Freiwilligenvereine und -Körperschaften	75.119,00	75.000,00	75.000,00		
420.230.20	Beiträge für Nicht-Freiwilligenvereine und -Körperschaften					
420.240.10	sonstige Beiträge für Betreute	144.431,42	168.000,00	168.000,00		
420.260.10	Beiträge an beteiligte Unternehmen und/oder abhängige Körperschaften des Landes					
420.300.10	Leistungsprämie psychiatrische Patienten	50.631,00	62.000,00	62.000,00		
420.400.10	Überweisungen im Sinne von Art. 7 der Gesetzesverordnung Nr. 194 vom 19.11.2008 (Refinanzierung amtstierärztliche Kontrollen)	39.542,27	68.000,00	68.000,00		
<b>o)</b>	<b>Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere gesundheitliche und sozialen Arbeitsleistungen</b>	<b>3.659.470,24</b>	<b>6.907.312,00</b>	<b>3.366.000,00</b>	<b>- 3.541.312,00</b>	<b>- 51,27%</b>
340.500.20	Gesundheitsberatungen von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes					
340.500.40	Gesundheitsberatungen von ausländischen Sanitätsbetrieben					
340.500.50	Gesundheitsberatungen von privaten Gesundheitseinrichtungen	502,00				
340.500.60	andere Gesundheitsberatungen	14.656,78	5.312,00	5.000,00	- 312,00	- 5,87%
340.900.40	Dienst für die Zurverfügungstellung von Sanitätspersonal	2.676.008,01	2.676.000,00	2.703.000,00	+ 27.000,00	+ 1,01%
510.160.10	koordinierte und kontinuierliche Zusammenarbeit im medizinischen Bereich	675.458,54	3.737.000,00	406.000,00	- 3.331.000,00	- 89,14%
510.160.15	koordinierte und kontinuierliche Zusammenarbeit im medizinischen Bereich - Sozialabgaben	55.151,94	297.000,00		- 297.000,00	- 100,00%
510.300.10	Ausgaben für Ausbildungs- und Turnuspersonal (einschließlich der einschlägigen Lasten)	216.549,16	160.000,00	220.000,00	+ 60.000,00	+ 37,50%
510.450.10	Taschengeld für Schüler	2.507,70	32.000,00	32.000,00		
510.700.12	Vergütungen für bei Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes tätiges Gesundheitspersonal	18.636,11				
510.700.13	Vergütungen für bei anderen Körperschaften tätiges Gesundheitspersonal					
<b>p)</b>	<b>Sonstige sozial und Gesundheitsleistungen von gesundheitlicher Relevanz</b>	<b>34.899.837,02</b>	<b>32.182.456,00</b>	<b>30.533.387,00</b>	<b>- 1.649.069,00</b>	<b>- 5,12%</b>
340.350.25	Patiententransporte von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes verrechnet					
370.200.12	Ankauf Leistungen für pharmazeutische Betreuung von ausländischen Sanitätsbetrieben (verrechnete Mobilität)					
370.200.15	Ankauf Leistungen für pharmazeutische Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes verabreichte innovative Medikamente (direkt verrechnet)	862.768,65	2.863.000,00	863.000,00	- 2.000.000,00	- 69,86%
390.150.10	Externe fachärztliche Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes direkt verrechnet	919.438,16	1.146.000,00	1.146.000,00		
390.150.40	Externe fachärztliche Betreuung von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes (direkt verrechnet)					
390.150.50	Externe fachärztliche Betreuung von ausländischen Sanitätsbetrieben (verrechnete Mobilität)					
400.900.20	Thermalbetreuung von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes - verrechnet					
410.100.20	aufenthaltsbezogene Leistungen von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (direkt verrechnet)	443.572,24	196.000,00	196.000,00		
410.100.40	aufenthaltsbezogene Leistungen von ausländischen Sanitätsbetrieben (direkt verrechnet)	16.347.395,26	14.591.000,00	16.000.000,00	+ 1.409.000,00	+ 9,66%
410.100.41	aufenthaltsbezogene Leistungen von ausländischen Sanitätsbetrieben (verrechnete Mobilität)	5.268.587,00	6.818.456,00	6.230.387,00	- 588.069,00	- 8,62%

Konto	Posten	Abschluss 2020	Vorabschluss 2021	Voranschlag 2022	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
410.200.15	sonstige Gesundheitsdienste und sozial-gesundheitliche Dienste von gesundheitlicher Relevanz - von öffentlichen Einrichtungen (andere öffentliche Einrichtungen des Landes)	1.131,34				
410.200.20	sonstige Gesundheitsdienste und sozial-gesundheitliche Dienste von gesundheitlicher Relevanz von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (direkt verrechnet)	52.178,86	67.000,00	67.000,00		
410.200.22	Zurverfügungstellung von Personal von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (direkt verrechnet)	460.664,19	551.000,00	1.215.000,00	+ 664.000,00	+ 120,51%
410.200.30	sonstige Gesundheitsdienste und sozial-gesundheitliche Dienste von gesundheitlicher Relevanz von anderen öffentlichen Subjekten außerhalb des Landes	32.141,35	35.000,00	973.000,00	+ 938.000,00	+ 2680,00%
410.200.32	Zurverfügungstellung von Personal von anderen öffentlichen Subjekten außerhalb des Landes					
410.200.40	nicht aufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen von ausländischen Sanitätsbetrieben (direkt verrechnet)	10.067.782,28	5.446.000,00	3.293.000,00	- 2.153.000,00	- 39,53%
410.200.41	nicht aufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen von ausländischen Sanitätsbetrieben (verrechnete Mobilität)					
410.200.42	Zurverfügungstellung von Personal von ausländischen Sanitätsbetrieben (direkt verrechnet)					
410.200.50	sonstige gesundheitliche Dienstleistungen von Privaten	444.177,69	469.000,00	550.000,00	+ 81.000,00	+ 17,27%
410.200.52	Zurverfügungstellung von privaten Sanitätsstrukturen (direkt verrechnet)					
	<b>Insgesamt</b>	<b>358.936.656,21</b>	<b>392.157.890,00</b>	<b>364.031.734,00</b>	<b>- 28.126.156,00</b>	<b>- 7,17%</b>

**SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN**

Anlage NI 17.a: Personalkosten

Beschreibung	Personal des Sanitätsstellenplans			Personal des Fachstellenplans			Personal des technischen Stellenplans			Personal des Verwaltungsstellenplans			Sonstige Personalkosten			Insgesamt		
	Vorabschluss	Voranschlag	Delta	Vorabschluss	Voranschlag	Delta	Vorabschluss	Voranschlag	Delta	Vorabschluss	Voranschlag	Delta	Vorabschluss	Voranschlag	Delta	Vorabschluss	Voranschlag	Delta
	2021	2022	in %	2021	2022	in %	2021	2022	in %	2021	2022	in %	2021	2022	in %	2021	2022	in %
<b>Löhne und Gehälter</b>	<b>524.696.000</b>	<b>528.135.000</b>	<b>+ 0,66%</b>	<b>3.284.000</b>	<b>3.293.000</b>	<b>+ 0,27%</b>	<b>85.206.000</b>	<b>83.637.000</b>	<b>- 1,84%</b>	<b>62.010.000</b>	<b>58.289.000</b>	<b>- 6,00%</b>				<b>675.196.000</b>	<b>673.354.000</b>	<b>- 0,27%</b>
feste Bezüge	342.752.000	347.722.000	+ 1,45%	2.249.000	2.240.000	- 0,40%	59.352.000	58.554.000	- 1,34%	44.049.000	41.321.000	- 6,19%				448.402.000	449.837.000	+ 0,32%
nicht genossenen Urlaub	7.000	7.000	+ 0,00%	0	0		0	0		5.000	0	- 100,00%				12.000	7.000	- 41,67%
zusätzliche Bezüge	41.129.000	40.248.000	- 2,14%	73.000	76.000	+ 4,11%	4.728.000	4.666.000	- 1,31%	1.655.000	1.465.000	- 11,48%				47.585.000	46.455.000	- 2,37%
Prämien	23.922.000	23.477.000	- 1,86%	208.000	224.000	+ 7,69%	1.992.000	1.985.000	- 0,35%	2.556.000	2.132.000	- 16,59%				28.678.000	27.818.000	- 3,00%
Beteiligungen an Pflegesatzaufschl.	46.000	46.000	+ 0,00%	0	0		0	0		0	0					46.000	46.000	+ 0,00%
Sozialabgaben	116.610.000	116.405.000	- 0,18%	734.000	733.000	- 0,14%	19.133.000	18.431.000	- 3,67%	13.742.000	13.368.000	- 2,72%				150.219.000	148.937.000	- 0,85%
Sozialabgaben auf nicht genossenen Urlaub	230.000	230.000	+ 0,00%	20.000	20.000	+ 0,00%	1.000	1.000	+ 0,00%	3.000	3.000	+ 0,00%				254.000	254.000	+ 0,00%
andere zu liquidierende Personalausgaben	0	0		0	0		0	0		0	0					0	0	
<b>Rückstellungen</b>	<b>20.605.000</b>	<b>16.857.000</b>	<b>- 18,19%</b>	<b>252.000</b>	<b>274.000</b>	<b>+ 8,73%</b>	<b>3.559.000</b>	<b>3.559.000</b>	<b>+ 0,00%</b>	<b>2.620.000</b>	<b>2.619.000</b>	<b>- 0,04%</b>				<b>27.036.000</b>	<b>23.309.000</b>	<b>- 13,79%</b>
für Produktivitätssteigerung	11.409.000	9.252.000	- 18,91%	99.000	105.000	+ 6,06%	2.234.000	2.234.000	+ 0,00%	1.532.000	1.532.000	+ 0,00%				15.274.000	13.123.000	- 14,08%
für zusätzliche Bezüge	4.837.000	4.033.000	- 16,62%	96.000	107.000	+ 11,46%	580.000	580.000	+ 0,00%	539.000	538.000	- 0,19%				6.052.000	5.258.000	- 13,12%
für auszahlende Sozialabgaben	4.359.000	3.572.000	- 18,05%	57.000	62.000	+ 8,77%	745.000	745.000	+ 0,00%	549.000	549.000	+ 0,00%				5.710.000	4.928.000	- 13,70%
<b>Sonstige Personalkosten</b>													<b>17.523.522</b>	<b>10.594.000</b>	<b>- 39,54%</b>	<b>17.523.522</b>	<b>10.594.000</b>	<b>- 39,54%</b>
ext. Personal mit privatrechtl. Vertrag													15.005.522	8.039.000	- 46,43%	15.005.522	8.039.000	- 46,43%
Vergütungen an Sprengelkoordinatoren													0	0		0	0	
Vergütungen an Sprengelhygieniker													1.240.000	1.255.000	+ 1,21%	1.240.000	1.255.000	+ 1,21%
Personal für tierärztliche Betreuung													1.278.000	1.300.000	+ 1,72%	1.278.000	1.300.000	+ 1,72%
<b>INSGESAMTE PERSONALKOSTEN</b>	<b>545.301.000</b>	<b>544.992.000</b>	<b>- 0,06%</b>	<b>3.536.000</b>	<b>3.567.000</b>	<b>+ 0,88%</b>	<b>88.765.000</b>	<b>87.196.000</b>	<b>- 1,77%</b>	<b>64.630.000</b>	<b>60.908.000</b>	<b>- 5,76%</b>	<b>17.523.522</b>	<b>10.594.000</b>	<b>- 39,54%</b>	<b>719.755.522</b>	<b>707.257.000</b>	<b>- 1,74%</b>
<b>Weitere Personalkosten</b>													<b>10.144.000</b>	<b>5.925.000</b>	<b>- 41,59%</b>	<b>10.144.000</b>	<b>5.925.000</b>	<b>- 41,59%</b>
Beteiligungen													2.640.000	2.813.000	+ 6,55%	2.640.000	2.813.000	+ 6,55%
koord. und kont. Zusammenarbeit													5.053.000	601.000	- 88,11%	5.053.000	601.000	- 88,11%
Ausgaben für geistliches Vertragspers.													25.000	25.000	+ 0,00%	25.000	25.000	+ 0,00%
Ausgaben für Ausbildungs- und Turnuspersonal													160.000	220.000	+ 37,50%	160.000	220.000	+ 37,50%
Ausbildung, Spezialis. und Weiterb.													1.654.000	1.654.000	+ 0,00%	1.654.000	1.654.000	+ 0,00%
Taschengeld für Schüler													32.000	32.000	+ 0,00%	32.000	32.000	+ 0,00%
freie Lehrtätigkeit bed. Personals													149.000	149.000	+ 0,00%	149.000	149.000	+ 0,00%
Vergütungen für externe Lehrkräfte													150.000	150.000	+ 0,00%	150.000	150.000	+ 0,00%
zur Verfügung gestelltes Personal													281.000	281.000	+ 0,00%	281.000	281.000	+ 0,00%
<b>INSGESAMT</b>	<b>545.301.000</b>	<b>544.992.000</b>	<b>- 0,06%</b>	<b>3.536.000</b>	<b>3.567.000</b>	<b>+ 0,88%</b>	<b>88.765.000</b>	<b>87.196.000</b>	<b>- 1,77%</b>	<b>64.630.000</b>	<b>60.908.000</b>	<b>- 5,76%</b>	<b>27.667.522</b>	<b>16.519.000</b>	<b>- 40,29%</b>	<b>729.899.522</b>	<b>713.182.000</b>	<b>- 2,29%</b>

N.B.: Aufgrund von Auf- bzw. Abrundungen besteht keine perfekte Übereinstimmung zwischen den einzelnen Beträgen und den jeweiligen Summen

# SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

Anlage NI 17b: Daten zur Beschäftigung

STELLENPLAN/ VERTRAGSBEREICH	BEZIRK	Anzahl Nr 01.01.2021	Anzahl Nr 2021 (Vorabschl.)	Personalkosten 2021 (Vorabschluss)	Voranschlag 2022			
					Kündigungen (gegenüber Vorabschl.)	Einstellungen (gegenüber Vorabschl.)	Anzahl Nr	Personalkosten
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>BZ</b>	<b>2.918</b>	<b>2.890</b>		<b>77</b>	<b>77</b>	<b>2.890</b>	
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>ME</b>	<b>1.477</b>	<b>1.513</b>		<b>49</b>	<b>49</b>	<b>1.513</b>	
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>BX</b>	<b>1.022</b>	<b>1.068</b>		<b>19</b>	<b>19</b>	<b>1.068</b>	
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>BK</b>	<b>939</b>	<b>955</b>		<b>15</b>	<b>15</b>	<b>955</b>	
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>ASDAA</b>	<b>6.356</b>	<b>6.426</b>	<b>545.301.000</b>	<b>160</b>	<b>160</b>	<b>6.426</b>	<b>544.992.000</b>
ärztl. Leitung	BZ	673	670		30	30	670	
ärztl. Leitung	ME	284	285		14	14	285	
ärztl. Leitung	BX	197	201		7	7	201	
ärztl. Leitung	BK	171	181		2	2	181	
ärztl. Leitung	ASDAA	1.325	1.337	230.589.000	53	53	1.337	232.407.000
nicht-ärztliche Leitung	BZ	116	126		2	2	126	
nicht-ärztliche Leitung	ME	61	58		2	2	58	
nicht-ärztliche Leitung	BX	52	49		0	0	49	
nicht-ärztliche Leitung	BK	42	43		0	0	43	
nicht-ärztliche Leitung	ASDAA	271	276	32.079.000	4	4	276	31.629.000
nicht-leitendes Personal	BZ	2.129	2.094		45	45	2.094	
nicht-leitendes Personal	ME	1.132	1.170		33	33	1.170	
nicht-leitendes Personal	BX	773	818		12	12	818	
nicht-leitendes Personal	BK	726	731		13	13	731	
nicht-leitendes Personal	ASDAA	4.760	4.813	282.633.000	103	103	4.813	280.956.000
<b>Fachstellenplan</b>	<b>BZ</b>	<b>18</b>	<b>19</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>19</b>	
<b>Fachstellenplan</b>	<b>ME</b>	<b>5</b>	<b>7</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	
<b>Fachstellenplan</b>	<b>BX</b>	<b>7</b>	<b>7</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	
<b>Fachstellenplan</b>	<b>BK</b>	<b>5</b>	<b>4</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	
<b>Fachstellenplan</b>	<b>ASDAA</b>	<b>35</b>	<b>37</b>	<b>3.536.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>37</b>	<b>3.567.000</b>
leitendes Personal	BZ	8	7		0	0	7	
leitendes Personal	ME	0	1		0	0	1	
leitendes Personal	BX	1	0		0	0	0	
leitendes Personal	BK	1	1		0	0	1	
leitendes Personal	ASDAA	10	9	1.594.000	0	0	9	1.617.000
nicht leitendes Personal	BZ	10	12		0	0	12	
nicht leitendes Personal	ME	5	6		0	0	6	
nicht leitendes Personal	BX	6	7		0	0	7	
nicht leitendes Personal	BK	4	3		0	0	3	
nicht leitendes Personal	ASDAA	25	28	1.942.000	0	0	28	1.950.000
<b>technische Stellenplan</b>	<b>BZ</b>	<b>808</b>	<b>817</b>		<b>25</b>	<b>25</b>	<b>817</b>	
<b>technische Stellenplan</b>	<b>ME</b>	<b>690</b>	<b>694</b>		<b>30</b>	<b>30</b>	<b>694</b>	
<b>technische Stellenplan</b>	<b>BX</b>	<b>318</b>	<b>320</b>		<b>26</b>	<b>26</b>	<b>320</b>	
<b>technische Stellenplan</b>	<b>BK</b>	<b>307</b>	<b>310</b>		<b>19</b>	<b>19</b>	<b>310</b>	
<b>technische Stellenplan</b>	<b>ASDAA</b>	<b>2.123</b>	<b>2.141</b>	<b>88.765.000</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>2.141</b>	<b>87.196.000</b>
leitendes Personal	BZ	3	3		0	0	3	
leitendes Personal	ME	1	1		0	0	1	
leitendes Personal	BX	0	0		0	0	0	
leitendes Personal	BK	0	0		0	0	0	
leitendes Personal	ASDAA	4	4	570.000	0	0	4	581.000
nicht leitendes Personal	BZ	805	814		25	25	814	
nicht leitendes Personal	ME	689	693		30	30	693	
nicht leitendes Personal	BX	318	320		26	26	320	
nicht leitendes Personal	BK	307	310		19	19	310	
nicht leitendes Personal	ASDAA	2.119	2.137	88.195.000	100	100	2.137	86.615.000
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>BZ</b>	<b>627</b>	<b>664</b>		<b>19</b>	<b>19</b>	<b>664</b>	
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>ME</b>	<b>297</b>	<b>299</b>		<b>14</b>	<b>14</b>	<b>299</b>	
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>BX</b>	<b>178</b>	<b>175</b>		<b>5</b>	<b>5</b>	<b>175</b>	
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>BK</b>	<b>166</b>	<b>167</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	<b>167</b>	
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>ASDAA</b>	<b>1.268</b>	<b>1.305</b>	<b>64.630.000</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>1.305</b>	<b>60.908.000</b>
leitendes Personal	BZ	23	24		1	1	24	
leitendes Personal	ME	8	8		0	0	8	
leitendes Personal	BX	7	7		0	0	7	
leitendes Personal	BK	11	10		0	0	10	
leitendes Personal	ASDAA	49	49	6.764.000	1	1	49	7.304.000
nicht leitendes Personal	BZ	604	640		18	18	640	
nicht leitendes Personal	ME	289	291		14	14	291	
nicht leitendes Personal	BX	171	168		5	5	168	
nicht leitendes Personal	BK	155	157		2	2	157	
nicht leitendes Personal	ASDAA	1.219	1.256	57.866.000	39	39	1.256	53.604.000
<b>INSGESAMT</b>	<b>BZ</b>	<b>4.371</b>	<b>4.390</b>	<b>0</b>	<b>121</b>	<b>121</b>	<b>4.390</b>	<b>0</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>ME</b>	<b>2.469</b>	<b>2.513</b>	<b>0</b>	<b>93</b>	<b>93</b>	<b>2.513</b>	<b>0</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>BX</b>	<b>1.525</b>	<b>1.570</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>1.570</b>	<b>0</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>BK</b>	<b>1.417</b>	<b>1.436</b>	<b>0</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>1.436</b>	<b>0</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>ASDAA</b>	<b>9.782</b>	<b>9.909</b>	<b>702.232.000</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>9.909</b>	<b>696.663.000</b>
<b>WERTSCHÖPFUNGSSTEUER</b>	<b>SABES</b>			<b>45.693.000</b>				<b>45.820.000</b>